

**Enthaltene Programmänderungen
CGM ALBIS Version Q2/2021
(21.20)**

INHALT

1	Anwenderwünsche.....	5
1.1	Dauermedikamenten Zusätze und Kommentare beim Patientenausweis	5
1.1.1	Wichtige Information	6
1.2	Pseudoziffern für Sachkosten	7
1.3	Statistik TSS-Neupatienten.....	8
1.3.1	Wichtige Informationen	9
1.4	RLV 2009 - TSS Scheine	10
1.4.1	Einstellungen	10
1.4.2	Ausgabe	11
1.5	Freie Statistik (Impfstatistik) für SARS-CoV-2	13
1.5.1	Optionen.....	13
1.5.2	Impfstoffe	14
1.5.3	Altersgruppen	15
1.5.4	Diagnosegruppen.....	15
1.5.5	Ausgabe.....	16
1.6	Impfen - Strukturierte Impfdatenerfassung	17
1.6.1	Einleitung.....	17
1.6.2	Anleitung	17
1.7	Rechteinschränkung für Privatliquidationsgruppen	27
1.7.1	Rechte Privatliquidation - Listen	27
1.7.2	Korrekte Berücksichtigung der hinterlegten Rechte	27
2	Telematikinfrastruktur	28
2.1	2021-Q2 Kommunikation im Medizinwesen - (KIM)	28
2.1.1	Welche Voraussetzungen sind für die Einrichtung von KIM notwendig.....	28
2.1.2	Vorbereitung / KIM Web Shop.....	28
2.1.3	Checkliste für die Installation in CGM ALBIS.....	29
2.1.4	Starten der KIM Installation in CGM ALBIS	30
2.1.5	Neuer Reiter KIM	31
2.1.6	Verwaltung KIM Mailadressen.....	31
2.1.7	Zuordnung KIM Mailadressen.....	35
2.1.8	Migration bestehender KIM Mailadressen	37
2.1.9	Konfiguration weiterer Arbeitsplätze	38
2.1.10	Registrierung bearbeiten.....	38
2.1.11	eHBA PIN	42
2.1.12	eNachrichten empfangen und versenden	44
2.1.13	eArztbrief versenden und empfangen	46
2.1.14	OneClick Abrechnung versenden	48
2.1.15	KIM E-Mail eines anderen Providers (z.B. kv.dox) in CGM ALBIS einrichten	49
2.2	Informationen rund um die Telematikinfrastruktur in Ihrer Praxis.....	54
2.2.1	Wichtige Hinweise zu Updates/Upgrades von TI-Komponenten:.....	54
2.2.2	Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender.....	54
2.3	Installation von einem mobilen Kartenterminal.....	55

2.4	Wechsel zwischen mehreren Konnektoren.....	56
2.5	Arztauswahl beim Ändern von Notfalldaten	58
3	Formulare.....	59
3.1	BG Formular F1050 - Ärztliche Unfallmeldung - Neue Formularversion BFB 02.2021	59
3.2	Formular G0600 - Honorarabrechnung zum ärztlichen Befundbericht - Neue Formularversion BFB 01.2021.....	60
3.3	Formular Muster OEGD - Auftrag für SARS-CoV-2 Testung nach RVO oder regionaler Sondervereinbarung - Neue Formularversion Papier & BFB 03/2021	61
3.4	Muster 40 - Krebsfrüherkennung Mann	63
3.5	oKFE - Übernahme der Auftragsnummer.....	64
4	DALE-UV	64
4.1	Aktualisierung der Stammdaten Q2/2021	64
4.2	DALE-UV - Anpassung der Eingabemöglichkeiten für die Freitext-Diagnose	64
5	Verschiedenes	66
5.1	Muster 65a - Ausdruck zum Verbleib in der Praxis.....	66
5.2	Heilmittelverordnung - Zählung der Folgeverordnungen	67
5.3	Vereinfachte Erstellung von langfristig genehmigten Heilmittelformularen	67
5.4	Formulare mit Arbeitsunfall falsche BG in der Druckversion	67
5.5	Menüpunkte ausblenden bei einigen Formularen nicht funktional	68
5.6	Erweiterung des Ausdrucks bei Muster 12	69
5.7	BTM-Rezepte in Statistik	70
5.8	Mehr als 3 Medikamente auf einem Rezept	70
5.9	Hilfreiche Präparate Information Q2/2021	70
5.10	RehaGuide - neue Daten Q2-2021	71
5.11	Terminkalender - Anzeigefehler in der Tagesansicht	71
5.12	CGM ASSIST Meldungen.....	71
5.12.1	Hinweis "Vorhofflimmer Screening"	71
5.12.2	Hinweis "Hypophosphatasie"	72
5.12.3	Hinweis "Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie"	73
5.12.4	Deaktivierung von CGM ASSIST Meldungen	74
5.13	Fehlermeldung bei der Aktualisierung der regionalen Feiertage	74
5.14	APP VERORDNUNGSCENTER	75
5.14.1	Anzeige verfügbarer digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA)	75
5.14.2	Bilder & Videos zu DiGA verfügbar.....	80
5.14.3	Corona Filter	81
5.14.4	GutscheinCodes auch bei Privatrezepten	81
5.14.5	Erweiterung zur Verschreibung von Präventions-Apps.....	81
5.14.6	Verbesserung der Filteroptionen	81
6	Externe Programme.....	83
6.1	Q2-2021 ifap praxisCENTER®	83

6.1.1	CGM eMP Anpassungen	83
6.1.2	Kennzeichnung der nicht AMTS-geprüften Einträge im Medikationsplan.....	84
6.2	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.12.7 Q2-2021	85
6.3	WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2021.2.03).....	86
6.3.1	Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2021.2	86
6.3.2	Erstinstallation WKB Impfmodul	87
7	KBV Änderungen	88
7.1	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 22.03.2021 für Quartal 2/2021	88
7.1.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	88
7.1.2	Aktualisierung EBM 2009	88
7.1.3	Aktualisierung Benutzerziffern	88
7.2	Erweiterungen der Laborergebnisse von Corona-Tests.....	89
7.2.1	Für LDT2	89
7.2.2	Für LDT3	90
7.3	KVDT-Anpassungen für Q2-2021	91
7.3.1	Chargennummer.....	92
7.3.2	Sachkosten.....	92
7.4	LDT 3.2.10 diverse Feldkennungen/ Regel Änderungen und neues Prüfmodul.....	93
7.5	Neuer ICD-10-Stamm Q2/2021	93
7.6	Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2021.....	93

1 Anwenderwünsche

1.1 Dauermedikamenten Zusätze und Kommentare beim Patientenausweis

Mit der aktuellen Version von CGM ALBIS stellen wir Ihnen eine erweiterte Funktion des Patientenausweises zur Verfügung. Ab sofort ist es möglich, auch die Zusätze und Kommentare, die bei Dauermedikamenten angegeben wurden, mit zu drucken.

Öffnen Sie zunächst wie gewohnt den Patientenausweis. Sie bekommen zwei neue Auswahllisten angezeigt.

Patientenausweis

Dauermedikamente

Drucken

Mit Einnahmeverordnung

Zusätze

Kommentare

0.45% Natriumchl2.5%glucos INF N3 10x500 ml
(1-0-1-0) Z: Dies ist eine Test-Leitsymptomatik;
Dies ist eine Test-Leitsymptomatik; Dies ist eine
Test-Leitsymptomatik; Dies ist eine Test-

Dauerdiagnosen

Drucken

Kopfschmerz, G. (R51G)
COVID-19, Virus nachgewiesen, G. (U07.1G)
COVID-19, Virus nicht nachgewiesen, G. (U07.2G)

Kontrolltermine

Drucken

Termine

Drucken

Mit Memotexten

Cave!

Drucken

achtung

Allergien

Drucken

Pollenallergie

Anamnese

Drucken

Dauertherapien

Drucken

Operationen

Drucken

Unfälle

Drucken

Drucken
Speichern
Spooler
Abbruch
Standard

Standardmäßig ist eingestellt, dass die Kommentare nicht mit gedruckt werden. Wenn Sie eine andere Standardbelegung wünschen, treffen Sie zunächst Ihre Einstellungen und klicken dann auf die Schaltfläche **Standard**. Beim nächsten Öffnen des Patientenausweises ist Ihre getroffene Einstellung, standardmäßig eingestellt.

Sie können den Patientenausweis nun wie gewohnt drucken oder ähnliches über die jeweiligen bekannten Schaltflächen. Neu ist auch, dass Sie ein bestehendes Formular nochmal verändern können.

Öffnen Sie dazu das Formular aus der Karteikarte und ändern Ihre vorherigen Einstellungen ab, z.B. deaktivieren Sie die Kommentare. Drucken Sie das Formular nun nochmals aus, werden die Einstellungen berücksichtigt und dementsprechend gespeichert.

P a t i e n t e n a u s w e i s

Datum: 11.02.2021
 Patient: Tesla, Nicole (1918), *02.03.1961, Nicola-Tesla Straße 1 70188 Stuttgart
 Tel.: 123456789012345678901234567890, Techniker Krankenkasse

Dauermedikamente:	morgens	mittags	abends	nachts
0.45% Natriumchl2.5%glucos INF N3 10X500 ml Zusatz: Dies ist eine Test-Leitsymptomatik;	1	0	1	0
Lorano Akut TAB 7 St Zusatz: Die Einnahme sollte Abends erfolgen, da es zu starker Müdigkeit kommen kann. Maschinen etc. sollten nach der Einnahme, 8 Stunden lang nicht mehr geführt werden. Kommentar: Aufgrund der Pollenallergie muss die Patientin diese im Sommer einnehmen.	0	0	1	0
Ramipril 1A Pharma 2.5 mg TAB N1 20 St Zusatz: Gemäß der Dosierung auf dem ausgehändigtem Schriftstück.	-	-	-	-
Kalydeco 25mg Granulat Beu GRA 56 St	0	1	1	0
Iberogast FLU N1 20 ml Zusatz: Dosierung 20 Tropfen nach Bedarf. Aber nicht mehr als 60 Tropfen innerhalb von 24 Stunden. Kommentar: Krankengeschichte der Familie erfragen, da es bei einem geringen Prozentsatz durch das enthaltene Schöllkraut zu Lebersversagen kommen kann!	-	-	-	-

1.1.1 Wichtige Information

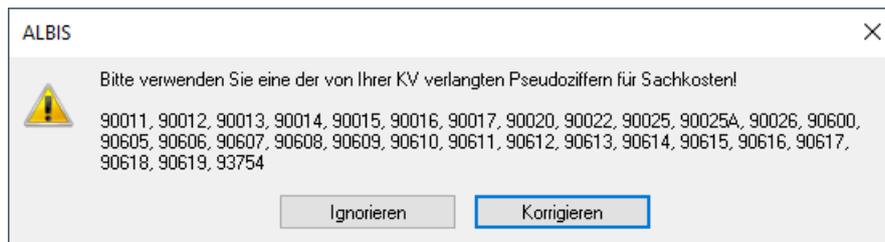
Wichtige Information

Die neuen Funktionalitäten stehen nur für Patientenausweise zur Verfügung die nach Einspielen des Updates erstellt werden. Vor diesem Update erstellte Patientenausweise können von den neuen Funktionalitäten nicht berücksichtigt werden, daher ist es bei solchen Formularen z.B. nicht möglich Zusätze und Kommentare mit zu drucken!

1.2 Pseudoziffern für Sachkosten

Wenn Sie Sachkosten zu einer Ziffer abrechnen und diese Ziffer nicht den Pseudoziffern Ihrer regionalen KV entspricht, konnten Sie diese Konstellation bisher nicht speichern.

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version erscheint bei einer solchen Konstellation folgender Dialog:

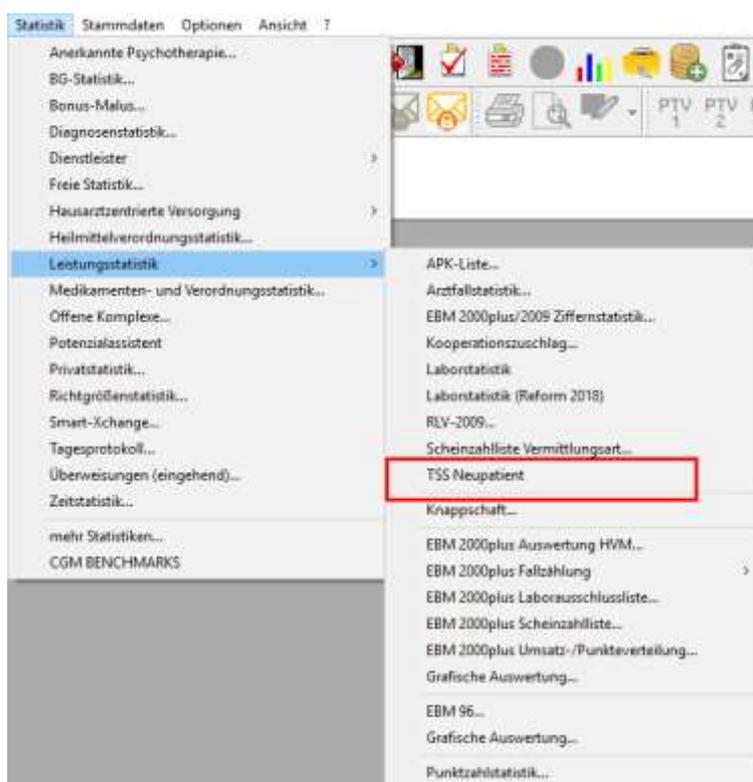


Über die Schaltfläche **Korrigieren** können Sie Ihre Eingabe auf eine, der im Dialog aufgeführten, Pseudoziffern ändern. Über die Schaltfläche **Ignorieren** wird der Hinweis verworfen und die eingegebene Konstellation aus Leistungsziffer und Sachkosten wird in der Karteikarte des Patienten gespeichert.

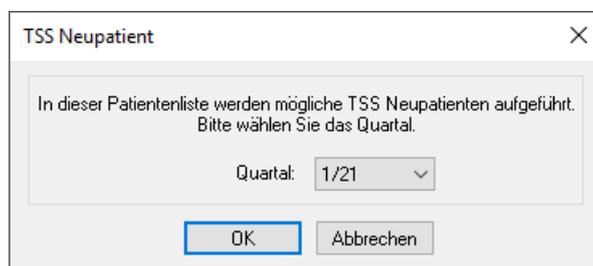
1.3 Statistik TSS-Neupatienten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update stellen wir Ihnen eine neue Statistik zur Verfügung. Mit dieser Statistik können Sie ermitteln, bei welchen Ihrer Patienten Sie die Möglichkeit haben, die Vermittlungsart "TSS-Neupatient" anzugeben. In dieser Statistik werden Patienten aufgeführt, bei denen das letzte Behandlungsdatum mehr als 2 Jahre zurückliegt und im aktuellen Quartal ein Schein ohne die Vermittlungsart "TSS-Neupatient" angelegt wurde.

Die neue Statistik können Sie über das Menü **Statistik Leistungsstatistik TSS Neupatienten** abrufen.



Nachdem die Statistik gewählt wurde, öffnet sich folgendes Fenster:



Im Bereich **Quartal** bestimmen Sie zunächst für welches Quartal Sie die Statistik ausführen möchten. Beachten Sie auch hierzu den Punkt "Wichtige Informationen" am Ende dieser Dokumentation. Mit

Abbrechen können Sie das Fenster schließen ohne die Statistik auszuführen. Mit Klick auf OK führen Sie die Statistik aus. Nachdem die Statistik ausgeführt wurde, öffnet sich die Ausgabe der Statistik.

Pat.-Nr	Name	Vorname
2084	TSS456789012345678901234567	Helga6789012345678901234567
2085	TSS Neupatient 2	Helmut

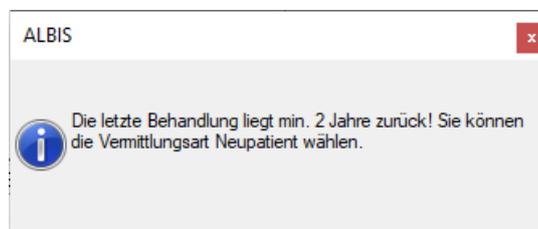
Die Statistik enthält bekannte Funktionalitäten aus anderen Statistiken, z.B. den jeweiligen Patienten durch einen zu Doppelklick öffnen. Weitere Funktionen können Sie der Statuszeile entnehmen.

Leertaste, Return: Patient aufrufen | STRG+G Patientengruppe zuordnen

Die Statistik können Sie ebenfalls über die bekannten Wege ausdrucken.

1.3.1 Wichtige Informationen

- Diese Statistik soll Ihnen nur einen Anhaltspunkt geben, bei welchen Patienten Sie die Vermittlungsart "TSS-Neupatient" wählen können. Bitte überprüfen Sie auch selbstständig, ob der Patient für die Vermittlungsart "TSS-Neupatient" geeignet ist oder nicht. Es kann in bestimmten Konstellationen vorkommen, dass die Patienten ggf. fälschlicherweise in der Liste angezeigt oder nicht angezeigt werden.
- Daten für die Statistik, werden erst nach Einspielen des Updates gesammelt. Somit ist eine rückwirkende Statistik aus Quartalen vor Einspielen dieses Updates nicht möglich!
- Patienten werden in der Statistik nur aufgeführt, wenn Sie im aktuellen Quartal einen neuen Schein anlegen und folgende Meldung angezeigt bekommen.



- Diese Meldung kann auch deaktiviert werden. Ein Eintrag in die Statistik erfolgt auch in diesem Fall, lediglich die Bedingung erzeugt den eigentlichen Eintrag für die Statistik.

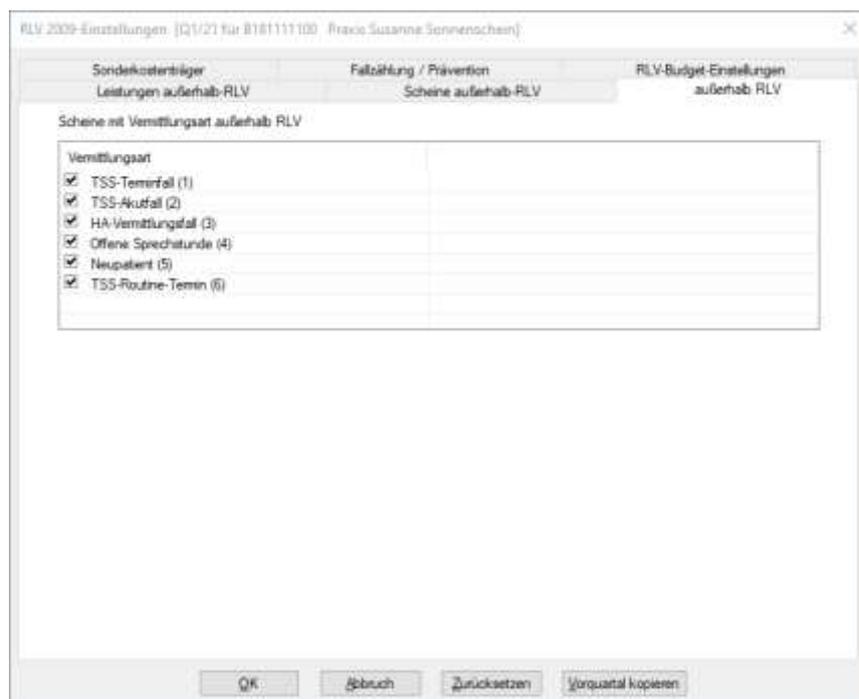
- Wenn Sie beim Anlegen des Scheines direkt die Vermittlungsart "TSS-Neupatient" wählen, wird Ihnen der Patient nicht in der Statistik ausgegeben. Auch nicht, wenn Sie nachträglich die Vermittlungsart bei dem Schein ändern. Wenn Sie möchten, dass der Patient in der Statistik auftaucht, müssen Sie zunächst den Schein löschen und dann nochmal einen neuen Schein anlegen!
- Die Statistik kann im Hochformat bis Schriftgröße 12pt ohne Problem ausgedruckt werden. Sollte eine größere Schrift verwendet werden, kann es beim Druck im Hochformat dazu kommen, dass der Druck abgeschnitten wird. Wollen Sie dennoch eine größere Schrift benutzen, empfehlen wir, die Tabelle im Querformat zu drucken.

1.4 RLV 2009 - TSS Scheine

Mit der aktuellen Version CGM ALBIS Q2/2021 (21.20) haben Sie die Möglichkeit, die Berücksichtigung Ihrer Abrechnungsscheine mit einer Vermittlungsart für Ihr Regelleistungsvolumen zu konfigurieren. Standardmäßig werden diese Scheine aus Ihrem RLV herausgerechnet.

1.4.1 Einstellungen

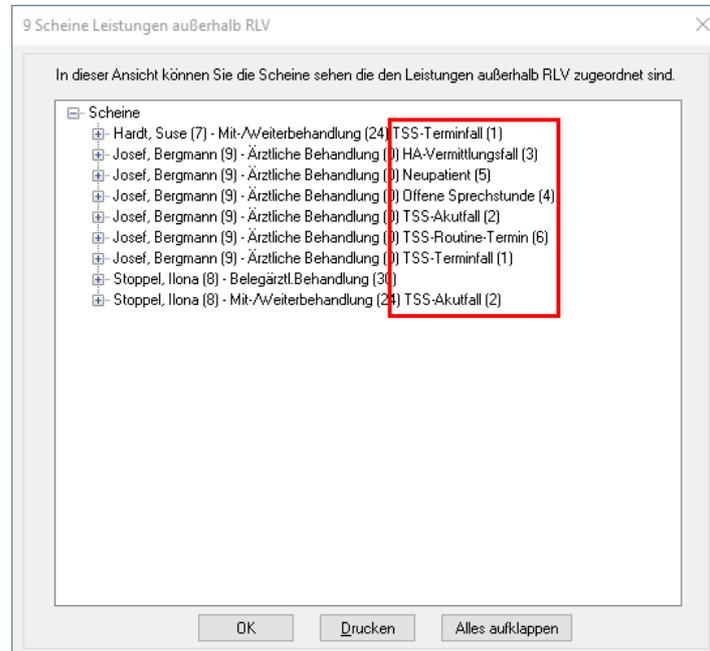
Sollte dies bei Ihrer regionalen KV anders geregelt sein, gehen Sie bitte in die Einstellungen Ihrer RLV 2009 Statistik und wählen Sie dort das Register außerhalb RLV.



Hier können Sie, nach Rücksprache mit Ihrer regionalen KV, zu der gewünschten Vermittlungsarten den Schalter entfernen. Dies hätte zur Folge, dass diese Scheine zu Lasten Ihres RLV-Budgets berechnet werden.

1.4.2 Ausgabe

In der Ausgabe der RLV 2009 Statistik werden Ihnen die Vermittlungsarten zur besseren Übersicht hinter der Scheinart angezeigt.



Auf dem Register Details (BSNR) werden die Scheine mit Vermittlungsart im Bereich Leistungen außerhalb-RLV aufgeführt

Auswertung RLV 1/2021 [BSNR: 181111100 (Praxis Susanne Sonnenschein)]

Übersicht(BSNR) Details(BSNR)

QZV

Leistungsbereich	Aktueller Verbrauch	Budget	Summe in Euro
In der Summe "QZV verbraucht" sind die Verrechnungen des QZV's schon enthalten und werden nicht Extra aufgeführt.			
QZV:			0.00 €
QZV verbraucht:			0.00 €

Leistungen außerhalb-RLV

Leistungsbereich	Summe in Euro
Scheinarten	16.46 €
Vermittlungsart	196.25 €
Summe Leistungen außerhalb-RLV : 212.72 €	

Gesamt

	Budget	Aktuell
RLV-Budget:	1000.00 €	97.15 €
QZV:	0.00 €	0.00 €
Summe Leistungen außerhalb-RLV :		212.72 €
Endsumme :	1000.00 €	309.87 €
Geschätztes RLV: $97.15 + 0.00 + 212.72 = 309.87$ €		

OK Abbruch Drucken

1.5 Freie Statistik (Impfstatistik) für SARS-CoV-2

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version steht Ihnen für die Auswertung Ihrer durchgeführten SARS-CoV-2 Impfungen eine neue Statistik unter dem Menüpunkt Statistik | Freie Statistik | (Impfstatistik) ... zur Verfügung. Nach Klick auf den entsprechenden Menüpunkt erscheint folgender Dialog:

Freie Statistik (Impfstatistik)

Zeit:

Tag: 06.04.2021

Zeitraum: 01.04.2021 bis 06.04.2021

BSNR:

B18999900	Dr. med. Justus ALBIS
B181111100	Praxis Susanne Sonnenschein
B983615579	Dr. med. Hugo Winter (ARMIN)
N987654321	Nebenbetriebsstätte oKFE
B471114500	Praxis Durchblick

OK Abbrechen Optionen...

Im Bereich *Zeit* können Sie zwischen einer Auswertung für den aktuellen *Tag* oder einem gewünschten *Zeitraum* wählen. Standardmäßig ist hier immer die Einstellung *Tag* aktiviert. Im Bereich *BSNR* wählen Sie bitte die gewünschten Betriebsstätten aus, für welche Sie eine Auswertung durchführen möchten. Beim erneuten Aufruf der Statistik werden Ihnen die zuletzt ausgewählten Betriebsstätten erneut selektiert.

1.5.1 Optionen

Über die Schaltfläche *Optionen...* gelangen Sie in die Einstellungen für diese Statistik. Es erscheint folgender Dialog:

Optionen Freie Statistik (Impfstatistik)

Impfstoff

Impfstoff	1 Impfung	Folgeimpfung
<input checked="" type="checkbox"/> BioNTech/Pfizer	88331A,88331G,88331V	88331B,88331H,88331W
<input checked="" type="checkbox"/> Moderna	88332A,88332G,88332V	88332B,88332H,88332W
<input checked="" type="checkbox"/> AstraZeneca	88333A,88333G,88333V	88333B,88333H,88333W
<input checked="" type="checkbox"/> Janssen/Johnson&John...	88334,88334I,88334Y	
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 5	88335,88335A,88335G,88335I,88335V,88335Y	88335B,88335H,88335W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 6	88336,88336A,88336G,88336I,88336V,88336Y	88336B,88336H,88336W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 7	88337,88337A,88337G,88337I,88337V,88337Y	88337B,88337H,88337W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 8	88338,88338A,88338G,88338I,88338V,88338Y	88338B,88338H,88338W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 9	88339,88339A,88339G,88339I,88339V,88339Y	88339B,88339H,88339W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 10	88340,88340A,88340G,88340I,88340V,88340Y	88340B,88340H,88340W

Altersgruppe

Altersgruppe	Alter von	Alter bis
<input type="checkbox"/> Ü60	60	0

Diagnosegruppe

Diagnosen	ICD

OK Abbrechen Zurücksetzen

1.5.2 Impfstoffe

Im Bereich **Impfstoff** werden Ihnen die bereits bekannten Impfstoffe für die SARS-CoV-2 Impfung aufgelistet. Sie werden untergliedert in die Leistungsziffern für die entsprechende 1. Impfung und die Folgeimpfung. Möchten Sie hier weitere Leistungen ergänzen, klicken Sie mit einem Doppelklick in die gewünschte Zeile und ergänzen Sie die Ziffern getrennt durch ein Komma.

Optionen Freie Statistik (Impfstatistik)

Impfstoff

Impfstoff	1 Impfung	Folgeimpfung
<input checked="" type="checkbox"/> BioNTech/Pfizer	88331A,88331G,88331V	88331B,88331H,88331W
<input checked="" type="checkbox"/> Moderna	88332A,88332G,88332V	88332B,88332H,88332W
<input checked="" type="checkbox"/> AstraZeneca	88333A,88333G,88333V	88333B,88333H,88333W
<input checked="" type="checkbox"/> Janssen/Johnson&John...	88334,88334I,88334Y	
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 5	88335,88335A,88335G,88335I,88335V,88335Y	88335B,88335H,88335W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 6	88336,88336A,88336G,88336I,88336V,88336Y	88336B,88336H,88336W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 7	88337,88337A,88337G,88337I,88337V,88337Y	88337B,88337H,88337W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 8	88338,88338A,88338G,88338I,88338V,88338Y	88338B,88338H,88338W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 9	88339,88339A,88339G,88339I,88339V,88339Y	88339B,88339H,88339W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 10	88340,88340A,88340G,88340I,88340V,88340Y	88340B,88340H,88340W

Möchten Sie einen kompletten Impfstoff hinzufügen, wählen Sie unter dem zuletzt aufgeführten Impfstoff die leere Zeile aus und klicken Sie ebenfalls doppelt in die Zeile hinein, um den gewünschten Eintrag zu erfassen.

Optionen Freie Statistik (Impfstatistik)

Impfstoff

Impfstoff	1 Impfung	Folgeimpfung
<input checked="" type="checkbox"/> Moderna	88332A,88332G,88332V	88332B,88332H,88332W
<input checked="" type="checkbox"/> AstraZeneca	88333A,88333G,88333V	88333B,88333H,88333W
<input checked="" type="checkbox"/> Janssen/Johnson&John...	88334,88334I,88334Y	
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 5	88335,88335A,88335G,88335I,88335V,88335Y	88335B,88335H,88335W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 6	88336,88336A,88336G,88336I,88336V,88336Y	88336B,88336H,88336W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 7	88337,88337A,88337G,88337I,88337V,88337Y	88337B,88337H,88337W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 8	88338,88338A,88338G,88338I,88338V,88338Y	88338B,88338H,88338W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 9	88339,88339A,88339G,88339I,88339V,88339Y	88339B,88339H,88339W
<input type="checkbox"/> Impfstoff Nr. 10	88340,88340A,88340G,88340I,88340V,88340Y	88340B,88340H,88340W
<input checked="" type="checkbox"/> Tetanus		

Verfahren Sie mit den Spalten 1 Impfung und Folgeimpfung genauso um die jeweiligen Leistungsziffern zu Ihrem Eintrag zu ergänzen.

1.5.3 Altersgruppen

Im Bereich **Altersgruppe** können Sie Ihre Ausgabe nach Altersgruppen spezifizieren lassen. Standardmäßig ist die Altersgruppe Ü60 vordefiniert. (Alter bis "0" bedeutet hier: nach oben keine Grenze). Um weitere Altersgruppen zu definieren, gehen Sie, wie zuvor beschrieben, für die Anlage eines neuen Impfstoffes vor.

Altersgruppe

Altersgruppe	Alter von	Alter bis
<input checked="" type="checkbox"/> Ü60	60	0
<input type="checkbox"/> U60	0	60

Möchten Sie die Altersgruppe für die Ausgabe der Statistik berücksichtigen, aktivieren Sie bitte den Schalter vor der gewünschten Zeile.

1.5.4 Diagnosegruppen

Im Bereich **Diagnosegruppen** können Sie Ihre Ausgabe nach Diagnosegruppen spezifizieren lassen. Um eine Diagnosegruppe zu erfassen, gehen Sie, wie zuvor bei der Anlage von Impfstoffen beschrieben, vor.

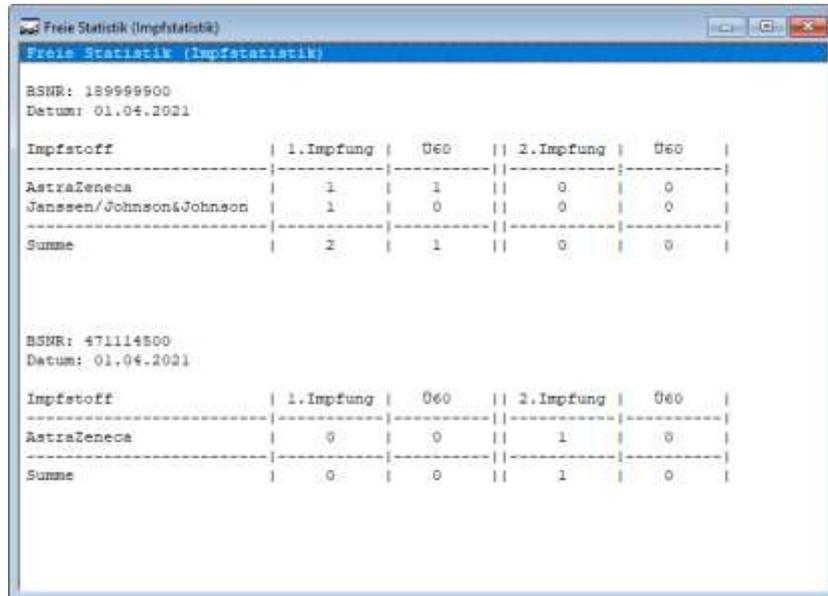
Diagnosegruppe

Diagnosen	ICD
<input checked="" type="checkbox"/> Hypertonie	I10-I15
<input type="checkbox"/> Diabetes	E10-E14

Möchten Sie die Diagnosegruppe für die Ausgabe der Statistik berücksichtigen, aktivieren Sie bitte den Schalter vor der gewünschten Zeile.

1.5.5 Ausgabe

Haben Sie als Zeitintervall `Tag` ausgewählt, wird die Statistik für jede Betriebsstätte nach Impfstoff sortiert ausgegeben.



The screenshot shows a window titled 'Freie Statistik (Impfstatistik)' with two data tables. The first table is for BSNR: 189999900, dated 01.04.2021. The second table is for BSNR: 471114500, dated 01.04.2021. Both tables show the number of vaccinations for AstraZeneca and Janssen/Johnson&Johnson, categorized by the first and second dose.

Impfstoff	1. Impfung	060	2. Impfung	060
AstraZeneca	1	1	0	0
Janssen/Johnson&Johnson	1	0	0	0
Summe	2	1	0	0

Impfstoff	1. Impfung	060	2. Impfung	060
AstraZeneca	0	0	1	0
Summe	0	0	1	0

Haben Sie als Zeitintervall `Zeitraum` ausgewählt, wird die Statistik für jede Betriebsstätte und jeden Impfstoff nach Datum sortiert ausgegeben.

1.6 Impfen - Strukturierte Impfdatenerfassung

1.6.1 Einleitung

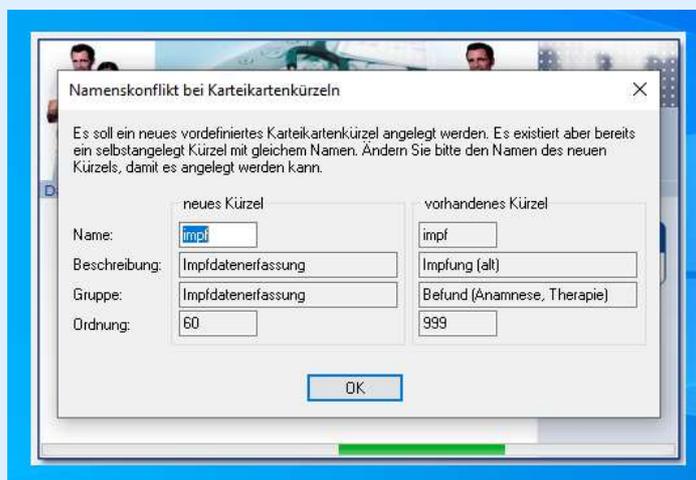
Seit der CGM ALBIS Version 21.10 ist es möglich, eine strukturierte Erfassung der Impfdaten aus dem Patientenkontext heraus durchzuführen.

1.6.2 Anleitung

1.6.2.1 Wege zur Erfassung der Impfdaten in CGM ALBIS

Karteikarten-Kürzel

Sollten Sie bereits ein Karteikarten-Kürzel `impf` angelegt haben, werden Sie beim ersten Start von CGM ALBIS nach Einspielen des Updates aufgefordert, ein neues Karteikartenkürzel zu vergeben, da es in CGM ALBIS immer nur einen Karteikartenkürzel-Namen geben kann.



In diesem Fall ist der Aufruf über das Karteikartenkürzel "impf" nicht mehr möglich, Sie müssen ein anderes Karteikartenkürzel für diese Funktion neu definieren. Mit diesem Kürzel öffnen Sie zukünftig die neue Impfdatenerfassung.

alle	Standard	Anamnese	Befund	L./Dia	Med
JA	10.10.2019	medrp	Pantozol 40mg TMR N1 28 St		
JA		brief	Arztbrief an Dr. med. Chimansky		
JA		lko	32015-03003		
JA		labor	HK=0,48(+); THRO=1,59(-)		
JA	13.12.2020	anam	leichter Husten		
JA		bef	Husten, SpO2=98%		
JA		dia	Bronchialer Husten, G. {R05G};		
JA		impf1	Pneumovax 23 DFL N1 1 St, A1234567890, linker Oberarm, keine Angaben		
JA		lko	32015		
JA			01410(dkm:50)		
JA		impf	Test mit dem alten Kürzel		

Die Impfdatenerfassung können Sie über die drei folgenden Wege vornehmen:

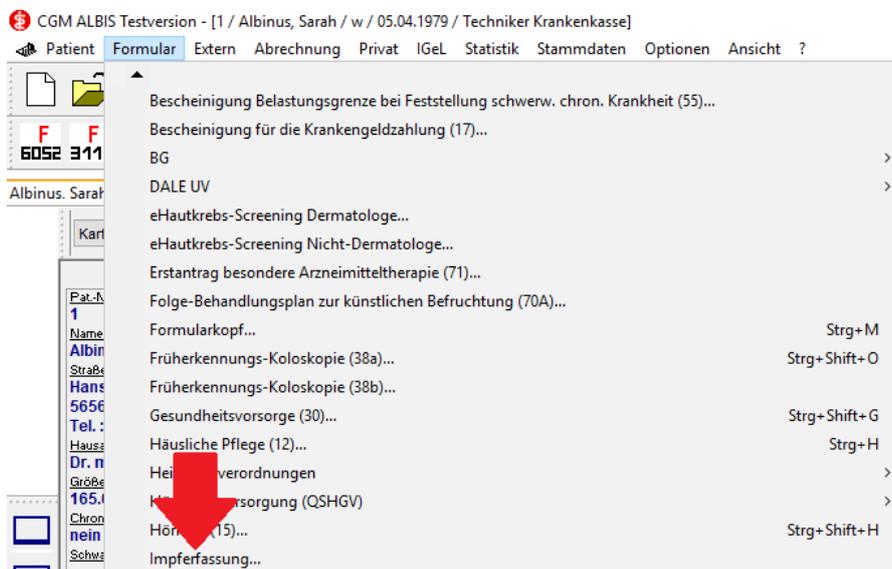
1.6.2.1.1 Impferfassung über die Karteikarte

Geben Sie in der Karteikarte des Patienten das Karteikartenkürzel `impf` ein und bestätigen Sie dies mit der TAB-Taste.



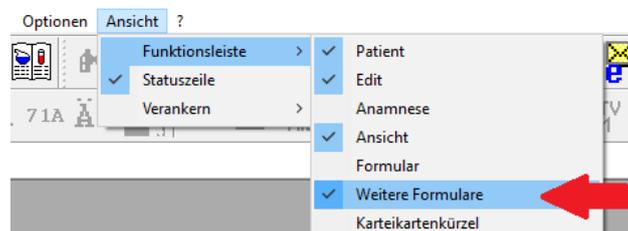
1.6.2.1.2 Impferfassung über die Menüleiste

Über den Reiter `Formulare` können Sie die Impferfassung öffnen.

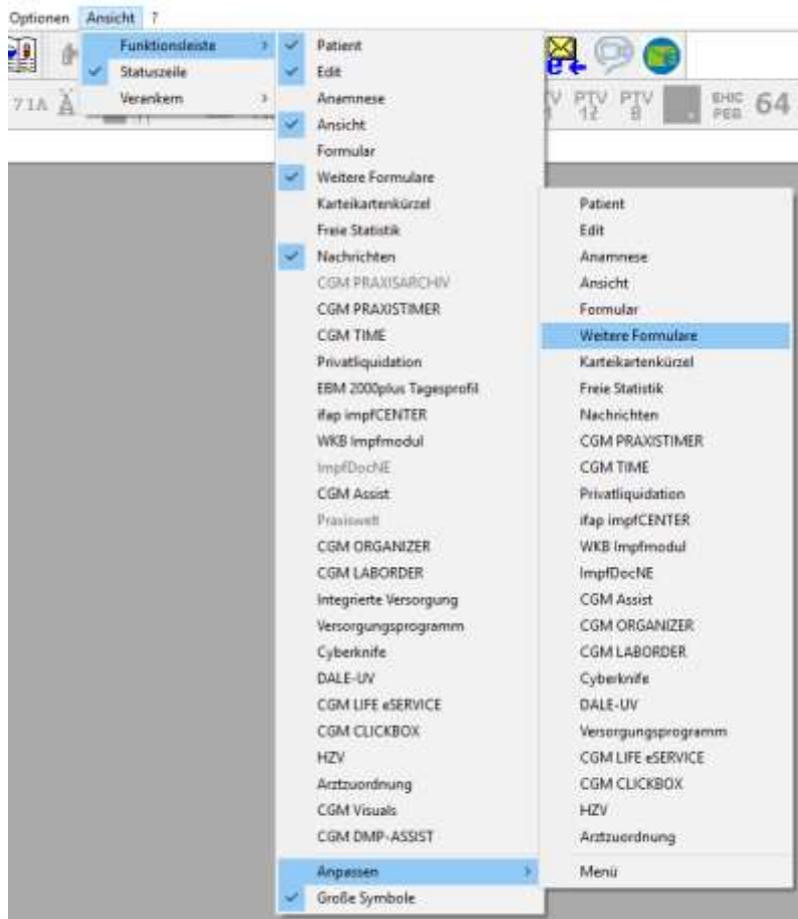


1.6.2.1.3 Impferfassung über die Symbolleiste

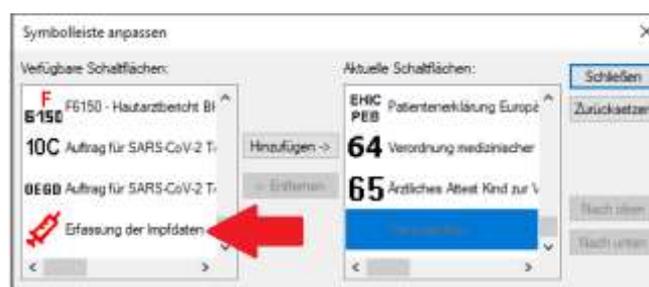
Sie können über das Symbol `Erfassung der Impfdaten` die Impferfassung vornehmen. Dazu müssen `Weitere Formulare` aktiv sein.



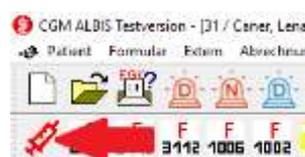
Damit Ihnen das Symbol in CGM ALBIS angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die `Symboleiste` und wählen `Anpassen | Weiter | Formulare` aus.



Wählen Sie das Symbol **Erfassung der Impfdaten** aus und fügen Sie es Ihrer Symbolleiste hinzu.

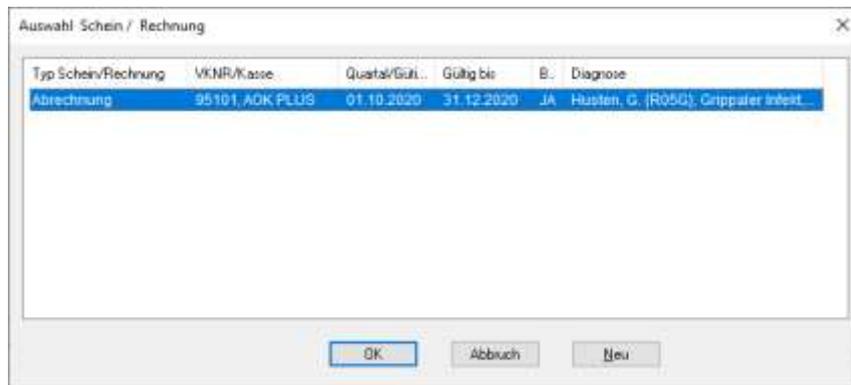


Jetzt ist das Icon in der Symbolleiste verfügbar.



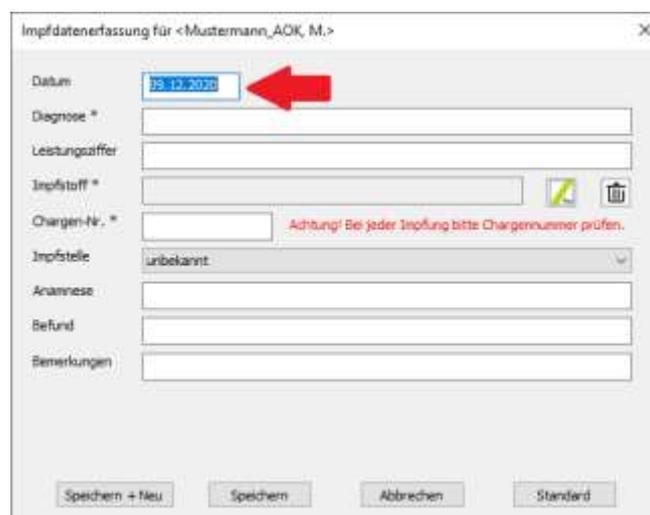
1.6.2.2 Erfassen der strukturierten Impfdaten

Vor der Erfassung strukturierter Impfdaten, wählen Sie zunächst den passenden Schein für die Abrechnung aus, da Sie bei der Impfdatenerfassung zeitgleich Leistungen und Diagnosen für Ihre Abrechnung erfassen können.



Nach der Scheinauswahl werden Sie zur strukturierten Erfassung der Impfdaten weitergeleitet. Haben Sie für die Impfdatenabrechnung noch keinen entsprechenden Schein oder Rechnung, können Sie über die Schaltfläche **Neu** direkt einen entsprechenden Schein anlegen.

Im ersten Feld **Datum** (DD.MM.YYYY), wird automatisch das aktuelle CGM ALBIS-Datum hinterlegt. Dieses Feld ist editierbar und es stehen die gewohnten CGM ALBIS Tastenkombinationen für die Datumseingabe zur Verfügung. Alle Eingaben in diesem Dialog werden zu dem ausgewählten Datum in der Karteikarte des Patienten abgespeichert.



Das nächste Feld **Diagnose** ist eines von drei Pflichtfeldern, diese sind mit einem Stern * markiert und müssen ausgefüllt werden. Im Feld **Diagnose** stehen Ihnen die gewohnten

Tastenkombinationen für die Diagnoseerfassung zur Verfügung. Bei Bedarf können mehrere Diagnosen eingetragen werden.

Impfdatenerfassung für <Mustermann, AOK, M.>

Datum: 19.12.2020

Diagnose *

Leistungsziffer

Impfstoff *

Chargen-Nr. * Achtung! Bei jeder Impfung bitte Chargennummer prüfen.

Impfstelle: unbekannt

Anamnese

Befund

Bemerkungen

Speichern + Neu Speichern Abbrechen Standard

Im nächsten Schritt tragen Sie die Leistungsziffer ein. Es stehen die bekannten Tastenkombinationen zur Leistungserfassung zur Verfügung. Es kann nur eine Leistungsziffer erfasst werden!

Impfdatenerfassung für <Mustermann, AOK, M.>

Datum: 19.12.2020

Diagnose *

Leistungsziffer

Impfstoff *

Chargen-Nr. * Achtung! Bei jeder Impfung bitte Chargennummer prüfen.

Impfstelle: unbekannt

Anamnese

Befund

Bemerkungen

Speichern + Neu Speichern Abbrechen Standard

Das nächste Feld bietet die Erfassung des Impfstoffes über ifap praxisCENTER an, dort wird die Ansicht auf die Impfstoffe (ATC Gruppe J07) direkt gefiltert, um so das Finden von Impfstoffen zu vereinfachen. Sollten Sie einen Impfstoff aus der ATC Gruppe J06 benötigen, können Sie diese in ifap praxisCENTER auswählen. Nach der Auswahl des gewünschten Impfstoffs gelangen Sie über den bekannten Weg nach CGM ALBIS zurück.

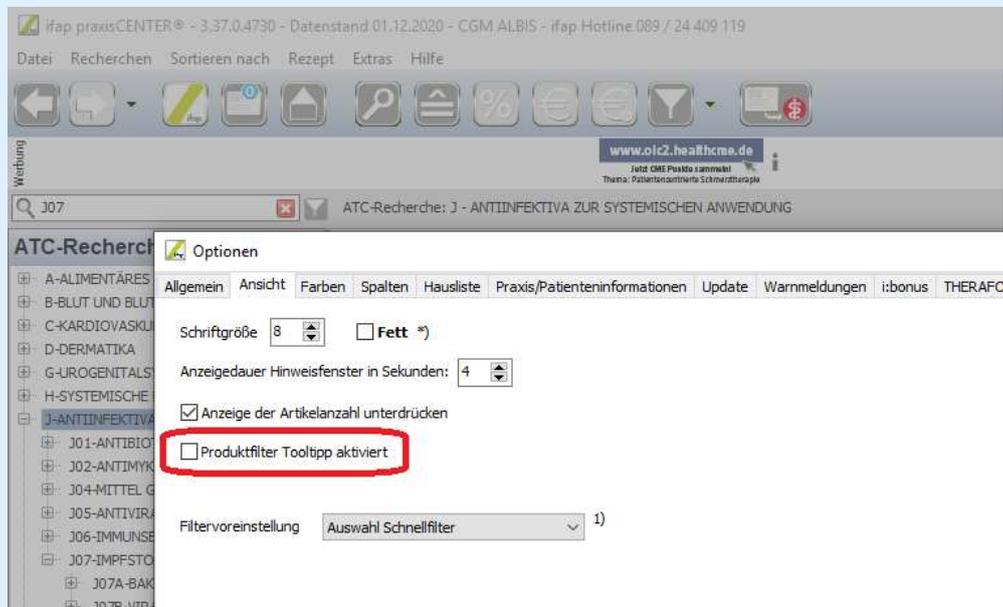
Eine Auswahl des Impfstoffs über ifap praxisCENTER ist zwingend erforderlich, damit für die strukturierte Impfdatenerfassung im Hintergrund die PZN und der ATC Code des Impfstoffes gespeichert werden können.

Ansicht ifap praxisCENTER mit der gefilterten Impfstoffansicht:

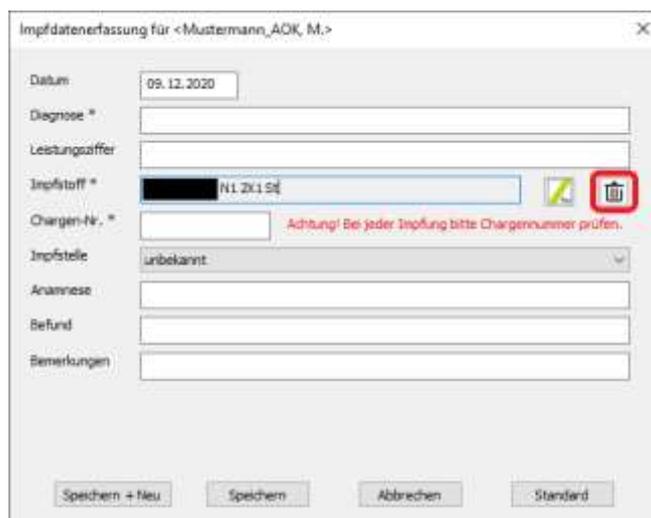
R.	H.	Bezeichnung	DAR	Menge	ME	NP	Minwerts	AvP/AVP	T	F	Rv	PK
		Biothrax Injektionszusamm.	ISU	5 ml	N1	M		1119,96				
		Dukoral Etna-Med	SUS	2X1 St	N1	R		50,02				
		Dukoral Eurimpharm	SUS	2X1 St	N1	R	€	50,08				
		Dukoral Kolpharma	SUS	2X1 St	N1	R	€	50,08				
		Dukoral Suspens-Hrausegran Anicorp	SUS	2X1 St	N1	R	€	50,08				
		Dukoral Suspens-Hrausegran Orionfarm	SUS	2X1 St	N1	R	€	50,18				
		Dukoral	SUS	2X1 St	N1	R	€	51,61				
		Merugate 10µg Iau Fer European	ISU	100,5 ml	N1	R		43,73				
		Merugate 10µg Fer Anicorp	ISU	100,5 ml	N1	R	€	43,81				
		Merugate 10 Mikrogramm Orionfarm	ISU	100,5 ml	N1	R	€	43,81				
		Merugate 10µg Iau Fer Ci-Pharma	ISU	100,5 ml	N1	R	€	43,86				
		Merugate 10 Mikrogramm Etna-Med	ISU	100,5 ml	N1	R	€	43,89				
		Merugate 10 Mikrogramm Eurimpharm	ISU	100,5 ml	N1	R	€	43,99				
		Merugate 10 Mikrogramm Kolpharma	ISU	100,5 ml	N1	R	€	43,99				
		Merugate 10 Mikrogramm Aca Müller/Adag	ISU	100,5 ml	N1	R	€	46,75				
		Merugate 10 Mikrogramm	ISU	100,5 ml	N1	R	€	46,76				
		Merugate 10µg Iau Fer European	ISU	1000,5 ml	N2	R		339,82				
		Merugate 10µg Iau Fer Ci-Pharma	ISU	1000,5 ml	N2	R	€	342,79				
		Merugate 10µg Fer Anicorp	ISU	1000,5 ml	N2	R	€	342,83				
		Merugate 10µg Aca Müller/Adag	ISU	1000,5 ml	N2	R	€	342,84				

Produktfilter im ifapPRAXISCENTER

In ifap praxisCENTER kann ein Tooltip zum Produktfilter aktiv sein. Stört Sie diese Anzeige, kann dieser durch Entfernen des Hakens in ifap praxisCENTER unter Optionen deaktiviert werden.



Möchten Sie den Eintrag löschen, können Sie das Symbol mit dem Mülleimer nutzen. Bei einer erneuten Suche über ifap praxisCENTER, wird der Eintrag überschrieben, da in diesem Dialog nur ein Impfstoff möglich ist.



Als nächstes tragen Sie die Chargen-Nummer ein. Mit Klick in das Feld erfassen Sie diese händisch. Rechts neben dem Feld **Chargen-Nummer** erhalten Sie in rot den Hinweis, dass Sie die Chargen-Nummer bei jeder Impfung prüfen sollen.

Impfdatenerfassung für <Mustermann_AOK, M.>

Datum: 09.12.2020

Diagnose *

Leistungsziffer

Impfstoff *

Chargen-Nr. * Achtung! Bei jeder Impfung bitte Chargennummer prüfen.

Impfstelle: unbekannt

Anamnese

Befund

Bemerkungen

Speichern + Neu Speichern Abbrechen Standard

Mit Klick in das Feld **Impfstelle** wird eine Auswahlliste geöffnet. Sie können hier die Impfstelle auswählen.

Impfdatenerfassung für <Mustermann_AOK, M.>

Datum: 09.12.2020

Diagnose *

Leistungsziffer

Impfstoff *

Chargen-Nr. * Achtung! Bei jeder Impfung bitte Chargennummer prüfen.

Impfstelle: unbekannt

Anamnese

Befund

Bemerkungen

Speichern + Neu Speichern Abbrechen Standard

Nun können Sie **Anamnese**, **Befund** und **sonstige Bemerkungen** erfassen, bei Bedarf nutzen Sie die bekannten Funktionstasten aus der Statuszeile.

Mit der Schaltfläche **Speichern** schließen Sie Ihre Eingabe ab und der Dialog schließt sich. Wenn Sie mehr als eine Impfung für diesen Patienten erfassen möchten, können Sie die Schaltfläche **Speichern + Neu** wählen. Ihre bisherigen Eingaben werden gespeichert und der Dialog wird direkt für eine weitere Impfdatenerfassung geöffnet.

1.6.2.2.1 Impfungen aus den Vorlagen nutzen

Wie bereits bei anderen Formularen, bietet CGM ALBIS auch hier die Möglichkeit, Standardvorlagen zu hinterlegen, so dass Sie per Knopfdruck Impfdaten aus dem Dialog abrufen können.

Hierzu füllen Sie die Felder in der Impfdatenerfassung und gehen anschließend über die Schaltfläche **Standard**. Sie können jetzt der Vorlage einen Titel und ein Tastenkürzel zuweisen. Je nach Anzahl der Vorlagen, empfiehlt sich auch eine Gruppierung.

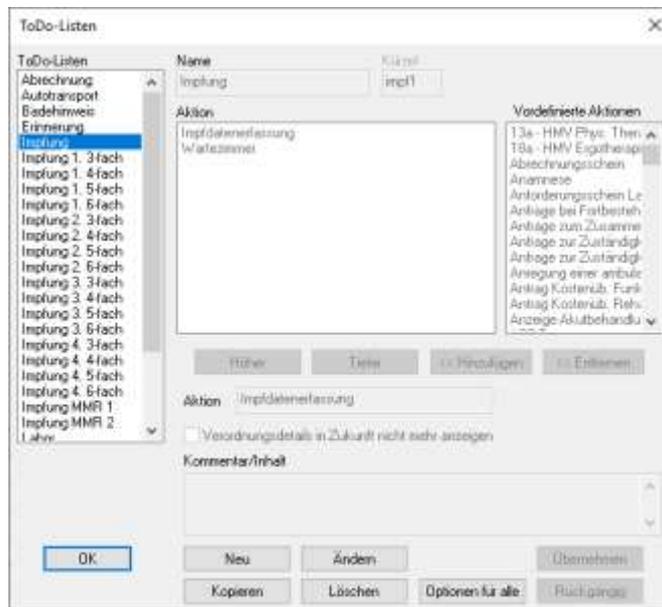
Umgang mit Vorlagen

Bitte beachten Sie beim Verwenden eines Standards, ob alle Angaben weiterhin korrekt sind. Sollten sich hier Angaben ändern, können Sie diese in den Feldern editieren.

Ebenfalls ist eine Änderung der Chargennummer möglich, die nachträglich kontrolliert und ggf. angepasst werden muss.

1.6.2.2.2 Impfungen mit der ToDo - Liste nutzen

CGM ALBIS bietet Ihnen ebenfalls die Möglichkeit einer Arbeitserleichterung mittels einer ToDo-Liste. Sie können hier die bekannten Funktionen der ToDo-Liste nutzen. Es ist bereits eine vordefinierte Aktion zur Impfdatenerfassung hinterlegt, diese können Sie zur ToDo-Liste hinzufügen, um so Arbeitsabläufe nacheinander abuarbeiten.



1.6.2.3 Aufrufen einer erfassten Impfung

Sie können eine bereits erfasste Impfung aus der Karteikarte heraus öffnen, in dem Sie mit einem Doppelklick auf die Impfung gehen oder alternativ die Taste F3 drücken.

alle	Standard	Anamnese	Behandl.	L./Ö/a	Med
JA	31.03.2021	anam	■ Patient stellt sich zur Grippe Impfung vor.		
JA		bef	■ AZ unauffällig, kein Infekt, Lymphknoten nicht geschwollen		
JA		dia	■ Notwendigkeit der Impfung gegen Grippe [Influenza], G, (Z25.1G);		
JA		impf	Vaxigrip Tetra 2020/21 Mk FER N1 1 St. GR6361235, linker Oberarm, Grup		
JA		tko	89112		

Im Anschluss öffnet sich der Dialog zur Impferfassung im Ansichtsmodus. Eine Bearbeitung ist über die Schaltfläche **Ändern** möglich.

Impfdatenerfassung für <AOK-Test, M.>

Datum * 31.03.2021

Diagnose * Notwendigkeit der Impfung gegen Grippe [Influenza], G. {Z25.1G};

Leistungsziffer 89112

Impfstoff * Vaxigrip Tetra 2020/21 Mk FER N1 1 St

Chargen-Nr. * GR6361235 Achtung! Bei jeder Impfung bitte Chargennummer prüfen.

Impfstelle linker Oberarm

Anamnese Patient stellt sich zur Grippe Impfung vor.

Befund AZ unauffällig, keien Infekt, Lymphknoten nicht geschwollen

Bemerkungen Grupeaufklärung ist erfolgt

Der Patient hat seine Zustimmung zur elektronischen Übermittlung von Impfdaten in seinen elektronischen Impfpass durch den Arzt gegenüber seiner Krankenkasse erteilt.

Ändern Abbrechen

1.7 Rechteeinschränkung für Privatliquidationsgruppen

1.7.1 Rechte Privatliquidation - Listen

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version können Sie die Zugriffsrechte für die folgenden Listen über den Menüpunkt **Privat Listen** über den Schalter **Privatliquidation - Listen** in der Benutzerverwaltung gesetzt oder entfernt werden:

- Faktorzuordnungen...
- Quittungsliste löschen...
- Sachkostenaufstellung...
- KH_Abschlag- und Vorteilsausgleich...

1.7.2 Korrekte Berücksichtigung der hinterlegten Rechte

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version werden über den Menüpunkt **Privat Mahnen...** nur noch die Rechnungen von Privatliquidationsgruppen zum Mahnen angeboten, für welche Sie die Berechtigungen in der Benutzerverwaltung besitzen. Ebenfalls werden die hinterlegten Rechte nun auch in der Buchungsliste über den Menüpunkt **Privat Listen** korrekt berücksichtigt.

2 Telematikinfrastruktur

2.1 2021-Q2 Kommunikation im Medizinwesen - (KIM)

In diesem Kapitel werden die Installation und Anwendung "Kommunikation im Medizinwesen (KIM)" in der Version CGM ALBIS 21.20 beschrieben.

Der neue Standard "Kommunikation im Medizinwesen (KIM)" ermöglicht Ihnen, eine barrierefreie, authentische und vertrauliche Kommunikation zwischen allen Leistungserbringern. KIM bietet die Möglichkeit, über den gesicherten Weg der Telematikinfrastruktur, medizinische Daten per eArztbrief und eNachricht an Ärzte, sowie die OneClick Abrechnung an Ihre KV, zu versenden. Um diesen Kommunikationsstandard nutzen zu können, ist eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur notwendig.

Zusätzlich wird für viele Aktionen der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) der 2. Generation für die Signatur benötigt.

2.1.1 Welche Voraussetzungen sind für die Einrichtung von KIM notwendig

- Ein Konnektor, der für KIM zertifiziert ist (z.B. die KoCo Box Versionsnummer: 2.3.24 oder höher)
- Gültige KIM E-Mail-Adresse (beziehbar über den KIM Webshop kim-shop.cgm.com)
- Registrierungscode für die KIM E-Mail-Adresse (beziehbar über den KIM Webshop kim-shop.cgm.com)
- ALBIS-Freischaltung "Kommunikation im Medizinwesen (KIM)"

2.1.2 Vorbereitung / KIM Web Shop

Bevor Sie die KIM Installation in CGM ALBIS durchführen, erwerben Sie bitte im KIM Webshop (erreichbar über www.kim-shop.cgm.com) Ihre KIM Mail Adresse. Diese wird bei der Einrichtung in CGM ALBIS benötigt. Wir empfehlen Ihnen, eine KIM E-Mail-Adresse für Ihre Praxis zu erwerben, die Sie bei der späteren Installation in CGM ALBIS mit Ihrer SMCB verknüpfen.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihre KIM Mailadresse beim Erwerb komplett in kleinen Buchstaben schreiben.

Für die Identifikation im KIM Web Shop wird Ihre CGM Kundennummer benötigt. Diese finden Sie z.B. auf einer Rechnung der CompuGroup Medical Deutschland AG.

2.1.3 Checkliste für die Installation in CGM ALBIS

Vorhanden	für die Installation von KIM notwendig
	Für die Registrierung und Konfiguration von KIM ist es erforderlich, am Server und mit der <code>albis.exe</code> bzw. <code>albisCS.exe</code> aus dem ALBIS Hauptverzeichnis direkt zu arbeiten. Hierzu darf t CGM ALBIS nicht aus einem separaten Arbeitsverzeichnis verwendet werden. Der Server benötigt seit der CGM ALBIS Version 20.43 keine Verbindung zur Telematik Infrastruktur für die Installation / Registration von KIM.
	Ein Arbeitsplatz muss mindestens an die Telematik Infrastruktur angebunden sein.
	An den Arbeitsplätzen muss ORACLE JAVA installiert sein.
	Die Ports TCP 8465 (SMTP) und TCP 8995 (POP3) 443, 465, 995, 8443, 5222 und 8080 dürfen nicht durch eine Firewall geblockt werden. Eingehende und ausgehende Zugriffe müssen erlaubt werden (Server und Client). Zusätzlich können Sie einen Verbindungstest im eCOCKPIT durchführen. Sie erreichen den Verbindungstest über das CGM ALBIS Menü <code>Extern CGM eCOCKPIT</code> . Wählen Sie im oberen Teil des Dialoges den Punkt <code>...WEITERE</code> und in der anschließenden Auswahl <code>Verbindungstest</code> . Die Anwendungen CGM Connect und KIM sollten erreichbar sein.
	Haben Sie Ihre CGM ALBIS KIM Freischaltung eingegeben? Sie erkennen die erfolgreiche Eingabe der Freischaltung über Menü <code>Optionen Wartung Freischaltungen...</code> Hier muss die Freischaltung <code>Kommunikation im Medizinwesen...</code> vorhanden sein. Ist diese nicht vorhanden, können Sie Ihre Freischaltung in diesem Dialog eingeben. Haben Sie keine Freischaltung, setzen Sie sich bitte mit Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner in Verbindung.
	Haben Sie Ihre KIM E-Mail Adresse und Ihren Registrierungscode für die KIM E-Mail-Adresse griffbereit?
	Für die Installation von KIM werden Administratoren-Rechte benötigt. Besitzen Sie Administratoren-Rechte?

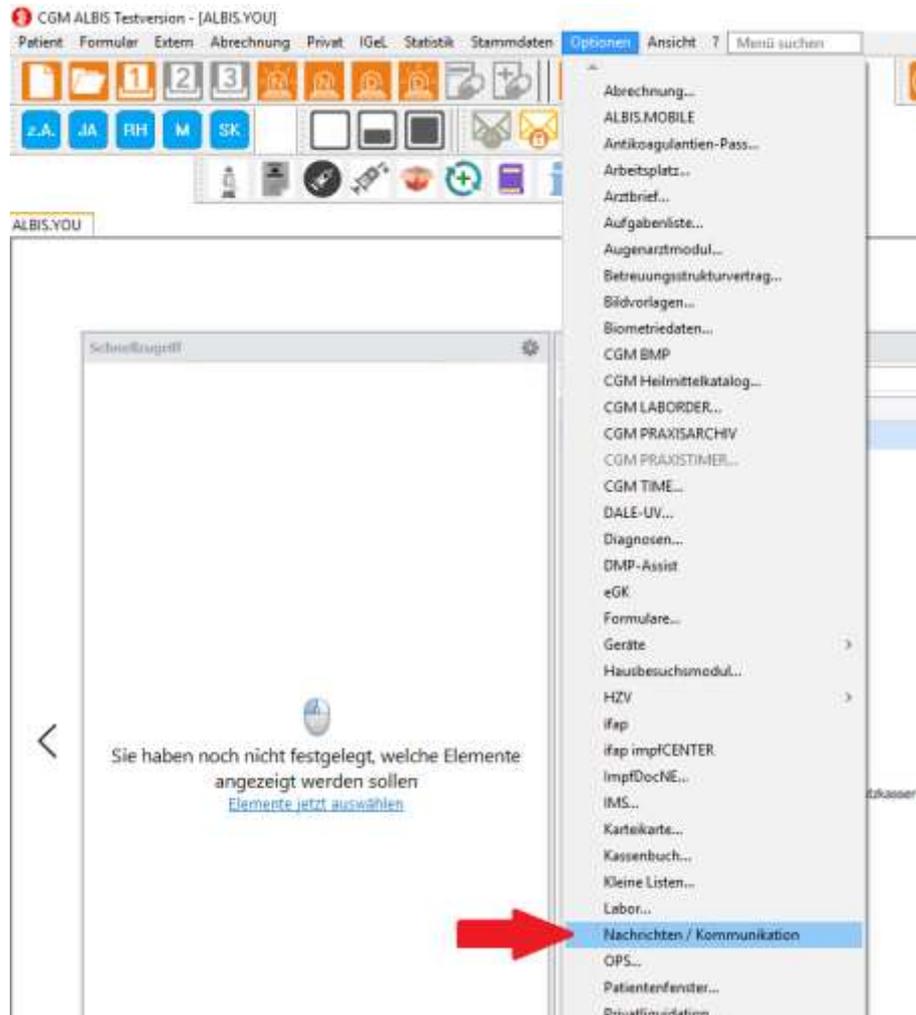
Sofern Sie eARZTBRIEFe über KIM versenden möchten oder Ihre KV Abrechnung per 1 Click Abrechnung an die KV übertragen wollen, werden zusätzliche Freischaltungen benötigt.

- Arztbrief senden und empfangen: ALBIS Freischaltung für den eArztbrief Versand über KIM
- Online-Versand einer Abrechnung: ALBIS Freischaltung für die 1 Click Abrechnung

Des Weiteren wird für die Signatur eines eARZTBRIEFes ein HBA der Generation 2 benötigt. Diesen können Sie bei der Ärztekammer beantragen und über die Bundesdruckerei bestellen.

2.1.4 Starten der KIM Installation in CGM ALBIS

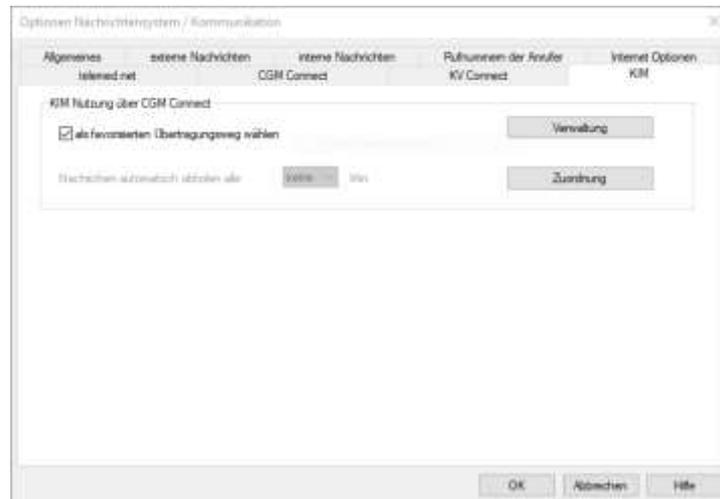
Nachdem Sie alle Voraussetzungen positiv geprüft haben, starten Sie die Installation am Server über das Menü Nachrichten/Kommunikation



und wechseln in das Register KIM.

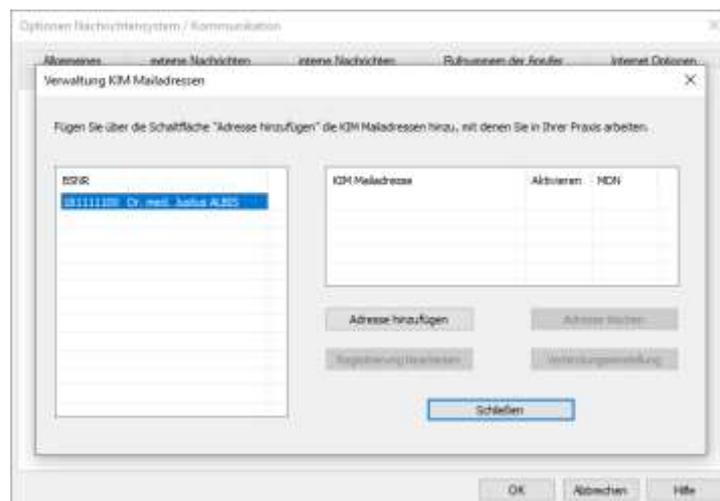
2.1.5 Neuer Reiter KIM

Unter **Optionen | Nachrichten/Kommunikation** ist ein neuer Reiter **KIM** integriert. Zuvor konnten Sie die KIM Einstellungen unter dem Reiter **Mailssysteme** bearbeiten. Diese wurden ausgelagert, der Reiter **Mailssysteme** heißt wieder **KV Connect**.



2.1.6 Verwaltung KIM Mailadressen

Über die Schaltfläche **Verwaltung** öffnet sich der Dialog **Verwaltung KIM Mailadressen**. In diesem Dialog können Sie u.a. bereits registrierte KIM Mailadressen verwalten. Auf der linken Seite wird die BSNR ausgewählt, die auf der rechten Seite des Dialoges verwaltet werden soll. Sind einer BSNR mehrere KIM Mailadressen zugeordnet, sind diese zur weiteren Bearbeitung anzuwählen.



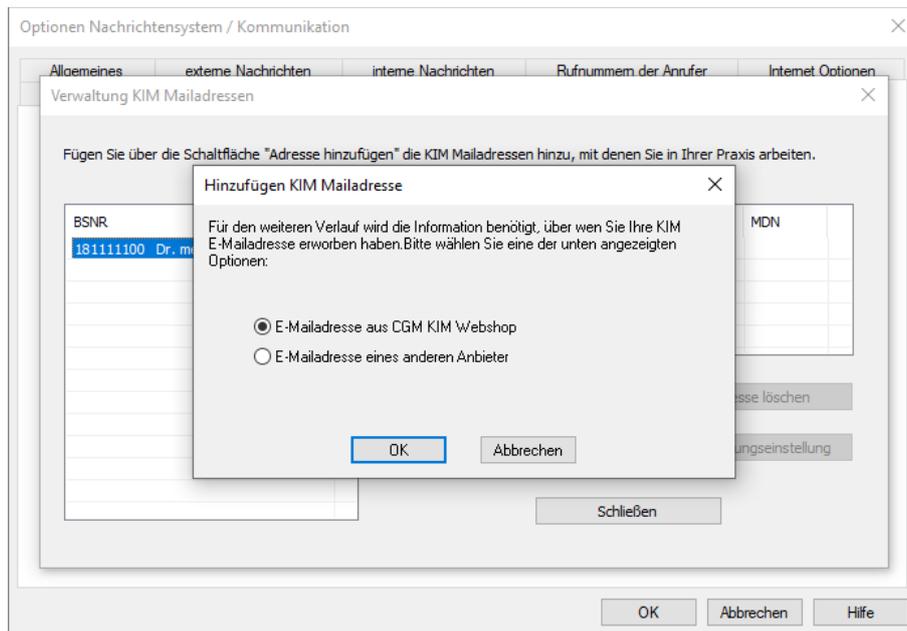
Auf der rechten Seite bestehen die folgenden Einstellungsmöglichkeiten zu einer KIM Mail-Adresse::

1. **Aktivieren:**
Durch Anhaken der Auswahlliste wird diese KIM Mail-Adresse in CGM ALBIS verwendet.
2. **MDN (=Message Delivery Notification):**
Durch Anhaken der Auswahlliste wird zu einer versendeten eNachricht und eArztbrief über diese KIM Mailadresse, eine Empfangsbestätigung angefordert.

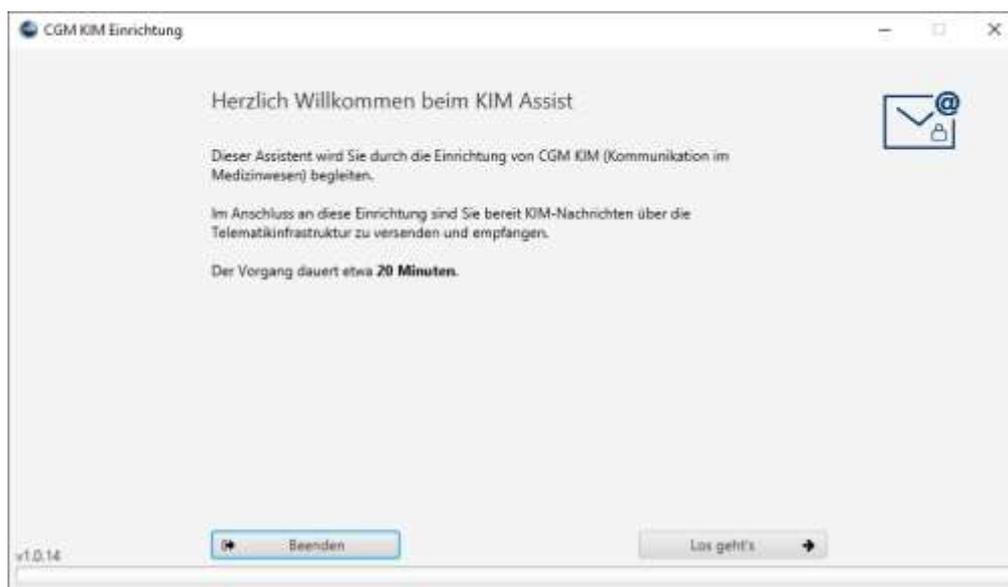
Es stehen Ihnen die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

1. **Adresse hinzufügen:**
Es wird ein weiterer Dialog geöffnet indem Sie auswählen, über wen Sie Ihre KIM Mailadresse erwerben möchten. Entsprechend werden Sie zur Registrierung über den KIM Assist oder die Registrierung eines anderen Anbieters weitergeleitet.
2. **Adresse löschen:**
Markieren Sie eine KIM Mailadresse aus der Tabelle, um diese zu löschen. Es erscheint eine Meldung die darauf hinweist, dass durch diese Löschaktion die KIM Mailadresse nur in CGM ALBIS gelöscht und nicht mehr verwendet werden kann. Im Dienstverzeichnis der KBV besteht die KIM Mailadresse weiterhin. Um diese vorübergehend in CGM ALBIS zu deaktivieren, klicken Sie auf **Abbrechen** und setzen Sie, bei der entsprechenden KIM Mailadresse, den Status bei **Aktivieren** auf **Nein**.
3. **Registrierung bearbeiten:**
Markieren Sie aus der Tabelle eine KIM Mailadresse, um diese nach einer Registrierung bearbeiten zu können. Sie werden entweder zum CGM KIM Assist oder in den Dialog für andere Anbieter weitergeleitet.
Verbindungseinstellung:
Markieren Sie aus der Tabelle eine KIM Mailadresse, um diese im CGM Connect-Konfigurationsdialog bearbeiten zu können.

Um die Registrierung zu starten, gehen Sie über die Schaltfläche **Adresse hinzufügen**. Im Anschluss öffnet sich der folgende Dialog, in dem Sie gefragt werden über welchen Anbieter Sie die KIM Mailadresse bezogen haben. Haben Sie noch keine KIM Mailadresse, können Sie diese über den CGM KIM Webshop beziehen. Sollten Sie einen anderen Anbieter gewählt haben, finden Sie im Kapitel "KIM E-Mail eines anderen Providers (z.B. kv.dox) in CGM ALBIS einrichten", weitere Schritte.



Nach Klick auf OK öffnet sich der CGM Webshop.



Im Verlauf der Registrierung werden folgende Punkte durchlaufen:

- Besitzen Sie eine gültige KIM eMail-Adresse? Falls Sie keine KIM eMail-Adresse haben, besteht im Verlauf des KIM Assistent die Möglichkeit, diese über den Webshop zu erwerben.
- Ist der Konnektor aktuell mit der Telematikinfrastruktur verbunden?
- Liegt der KIM Registrierungscode vor? Falls Sie keine KIM eMailadresse haben, besteht im Verlauf des KIM Assistent die Möglichkeit, diese über den Webshop zu erwerben.
- Eingabe der KIM Mail-Adresse und dem Registrierungscode (Prüfung)

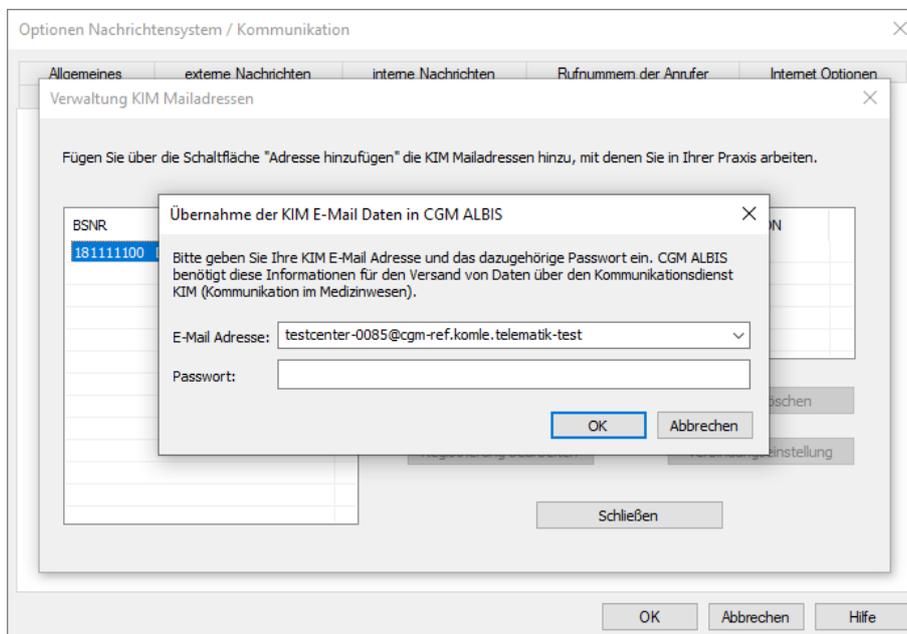
- Eingabe eines Passwortes für die KIM Mail-Adresse.
- Zuweisung zur Praxiskarte (SMC-B).
- Adressbucheintrag.

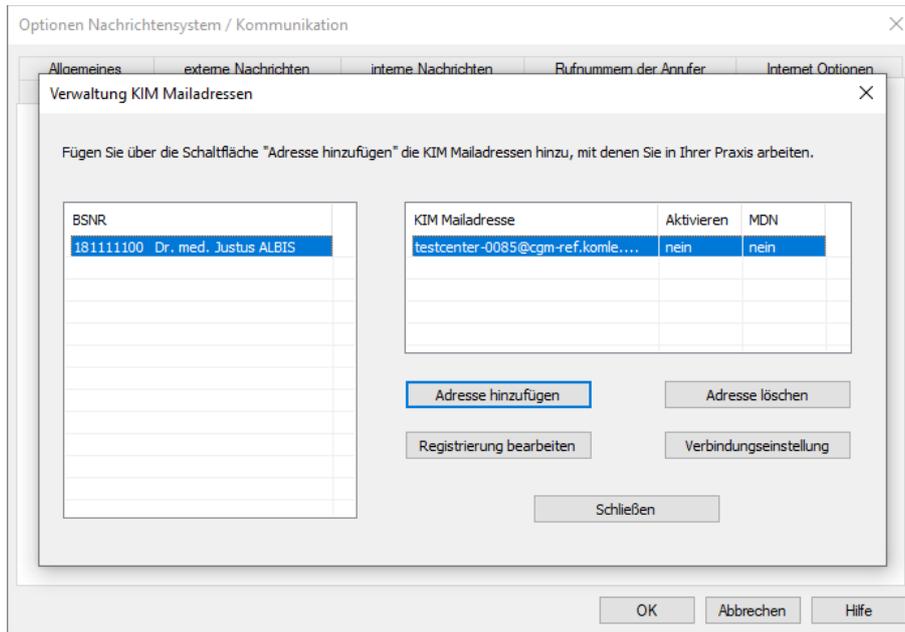
Wichtiger Hinweis

Sollten in der Praxis mehrere Ärzte eine KIM eMailadresse nutzen, gibt es die Möglichkeiten der...:

- ...praxisweiten Registrierung: Die KIM Mailadressen werden auf eine SMC-B registriert. Diese werden dann im Verzeichnisdienst unter dem Praxisnamen mit der weiteren KIM Mailadresse zu finden sein (Empfehlung).

Nach Beenden des KIM ASSIST gelangen Sie wieder in CGM ALBIS, wo Sie das definierte Passwort Ihrer KIM E-Mail-Adresse eingeben, um diese zu autorisieren.

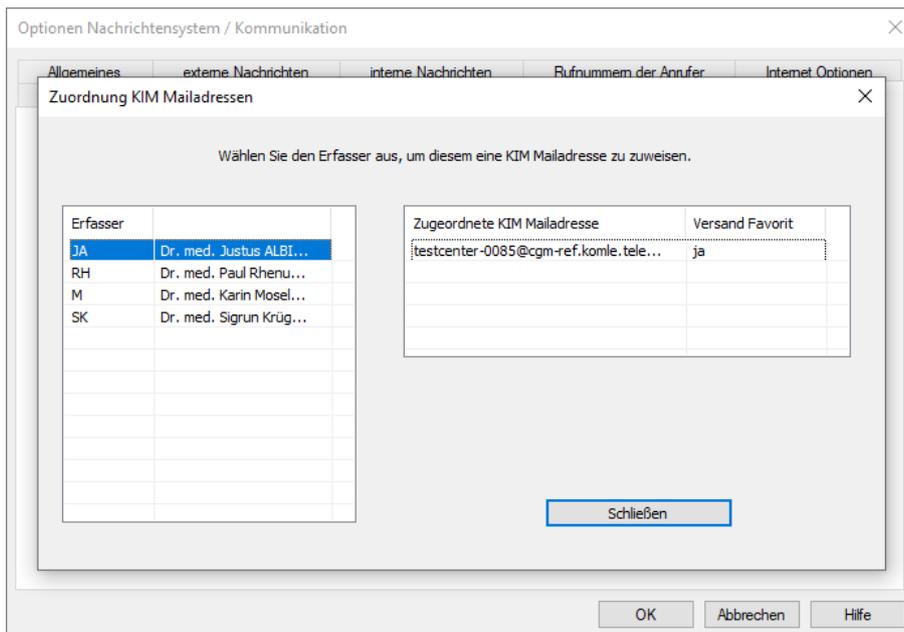
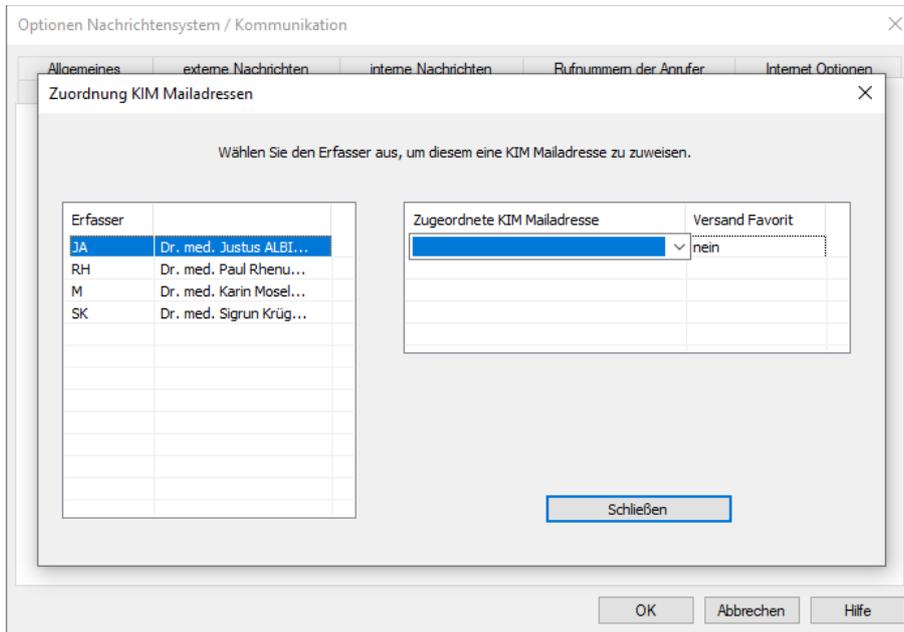




2.1.7 Zuordnung KIM Mailadressen

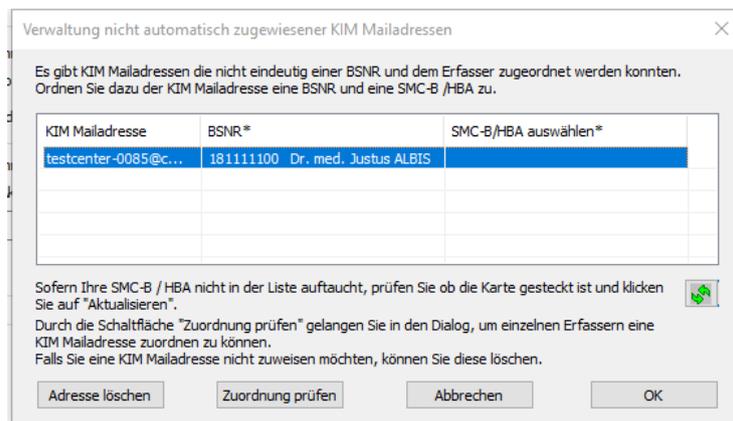
Über die Schaltfläche **Zuordnung** öffnet sich der Dialog **Zuordnung KIM Mailadressen**. In diesem Dialog können Sie einem Erfasser einer BSNR eine KIM Mailadresse zuordnen. Dazu klicken Sie auf der rechten Seite in dem Dialog unter **Zugeordnete KIM Mailadresse** in eine leere Zeile. Es werden Ihnen alle registrierten KIM Mailadressen zu der BSNR aufgelistet. Wählen Sie für den Erfasser die passende KIM Mailadresse aus. Pro Erfasser kann eine KIM Mailadresse zugeordnet werden.

Wenn Sie einem Erfasser eine bereits zugeordnete KIM Mailadresse entziehen möchten, klicken Sie auf die entsprechende KIM Mailadresse unter **Zugeordnete KIM Mailadresse** und wählen im Dropdown Menü das leere Feld aus.



2.1.8 Migration bestehender KIM Mailadressen

Mit Einspielen des Quartalsupdate CGM ALBIS Q2/2021 (21.20) erscheint beim ersten Start von CGM ALBIS, und immer dann, wenn eine KIM Mailadresse noch keine Zuordnung zu einer BSNR und SMC-B / eHBA erhalten hat, der Dialog Verwaltung nicht automatisch zugewiesener KIM Mailadressen.



In der Tabelle wird in der ersten Spalte die KIM Mailadresse gelistet, welche noch eine BSNR Zuordnung (zweite Spalte) und eine SMC-B /eHBA Zuordnung (dritte Spalte) benötigt. Durch Klick in das jeweilige Feld der Spalte öffnet sich ein Dropdownmenü mit den/der zur Verfügung stehenden BSNR und SMC-B oder eHBA.

In der dritten Spalte SMC-B/eHBA werden die Karten aus allen angebotenen Kartenterminals in der Praxis gelistet. Über die Schaltfläche  können Sie den Dialog aktualisieren, wenn Sie Änderungen in einem Kartenterminal vorgenommen haben.

Es stehen Ihnen die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

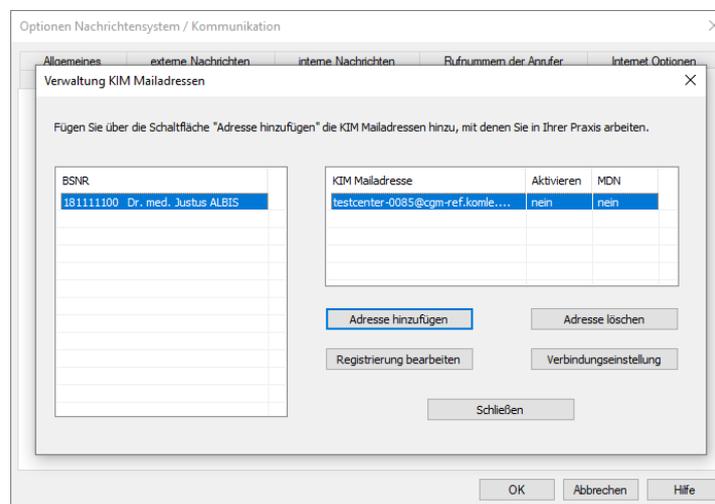
1. **Adresse löschen:**
Markieren Sie aus der Tabelle eine KIM Mailadresse, um diese zu löschen. Es erscheint eine Meldung die darauf hinweist, dass durch diese Löschaktion die KIM Mailadresse nur in CGM ALBIS gelöscht und nicht mehr verwendet werden kann. Die KIM Mailadresse besteht weiterhin im Dienstverzeichnisdienst der KBV. Um diese vorübergehend in CGM ALBIS zu deaktivieren, weisen Sie sie einer BSNR und der entsprechenden SMC-B/eHBA zu. Klicken Sie unter *Optionen*, *Nachrichten/Kommunikation*, *Reiter KIM* auf *Verwaltung* und setzen das Feld *Aktivieren* auf *Nein*.
2. **Zuordnung prüfen:**
Sie gelangen in den Dialog *Zuordnung KIM Mailadressen*. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel "Zuordnung KIM Mailadressen"
3. **Abbrechen:**
Sie verlassen den Dialog ohne Änderungen zu speichern.
4. **OK:**
Sie verlassen den Dialog mit dem Speichern von Änderungen und erhalten ggf. Hinweismeldungen von fehlenden und notwendigen Informationen.

2.1.9 Konfiguration weiterer Arbeitsplätze

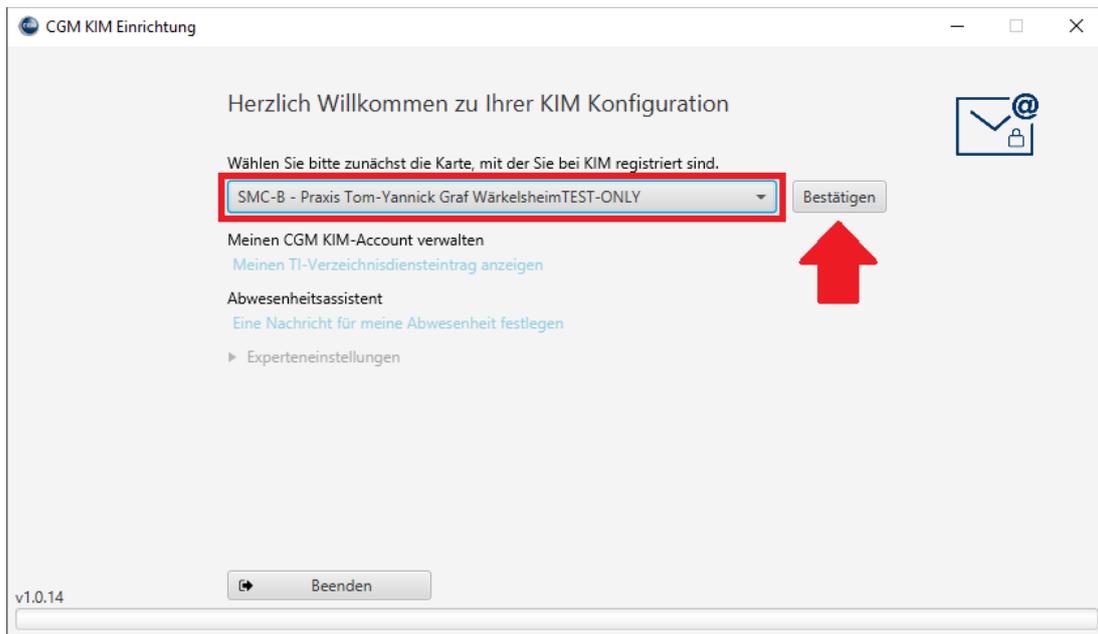
Voraussetzung hierfür ist, dass der Arbeitsplatz eine Anbindung an die Telematik Infrastruktur hat. Eine weitere Konfiguration ist hier nicht notwendig. Sie erkennen eine korrekte Anbindung an die TI, wenn CGM ALBIS ein grünes Symbol unten rechts  ALBIS  3/20 anzeigt. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich bitte mit Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner in Verbindung.

2.1.10 Registrierung bearbeiten

Möchten Sie Ihre Registrierungsdaten bearbeiten oder eine Abwesenheitsnachricht erstellen, gehen Sie auf die Schaltfläche **Registrierung bearbeiten**, im Anschluss wird der Konfigurationsmodus vom KIM ASSIST geöffnet.



Hier wählen Sie Ihre Karte aus, die für den KIM Dienst genutzt wird und bestätigen diese mit Klick auf **Bestätigen**.

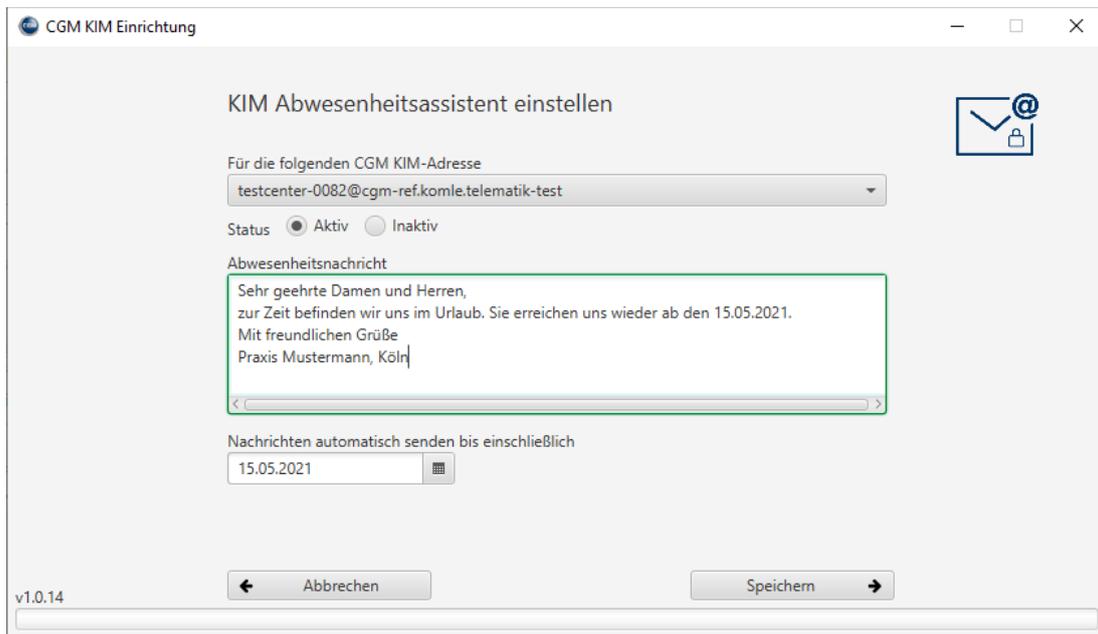


Nach der Bestätigung sind folgende Punkte aktiviert und können ausgewählt werden:

- Meinen TI - Verzeichnisdiensteintrag anzeigen
- Eine Nachricht für meine Abwesenheit festlegen

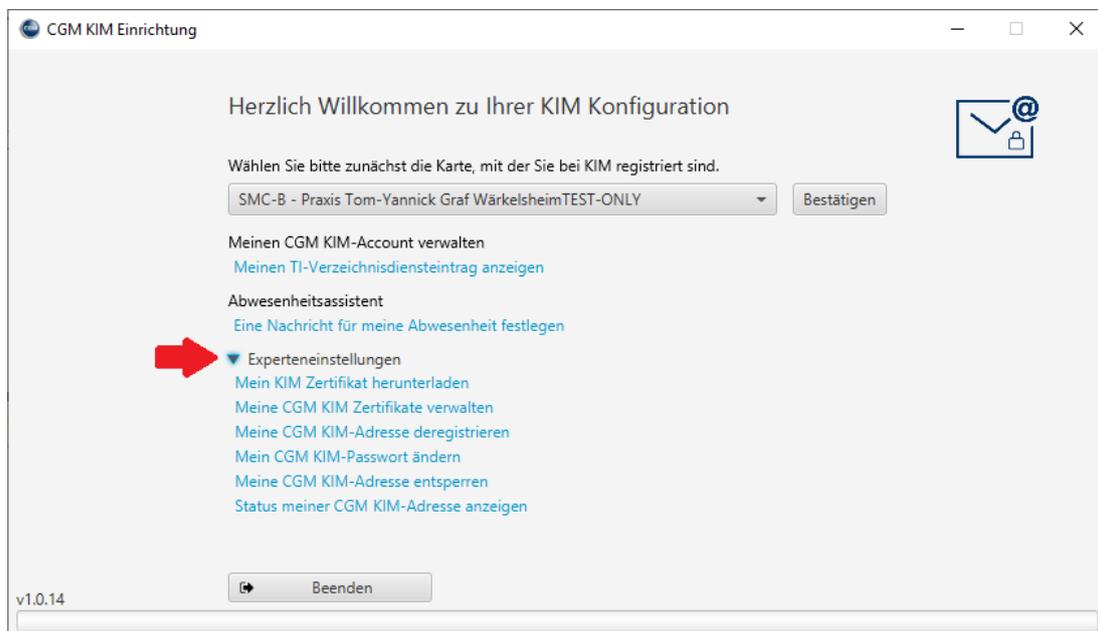
2.1.10.1 Abwesenheitsnotiz erfassen

Über den Punkt `Eine Nachricht für meine Abwesenheit festlegen`, haben Sie die Möglichkeit, eine Abwesenheitsnotiz zu hinterlegen, die dem Sender einer Nachricht zurück geschickt wird. Geben Sie im Dialog die entsprechenden Daten ein. Über die Schaltfläche `Speichern`, bestätigen Sie Ihre Eingaben und verlassen den Dialog.



2.1.10.2 Expertenmodus für CGM KIM

Im Expertenmodus können Sie einige Konfigurationen zu Ihrem KIM Account vornehmen. Sie gelangen in den Expertenmodus, in dem Sie auf das Dreieck klicken.



2.1.10.3 KIM E-Mail-Passwort ändern

Um das E-Mail-Passwort für Ihre KIM Mail-Adresse zu ändern, wählen Sie im Expertenmodus den Punkt **Mein CGM KIM-Passwort ändern**. Hierzu wählen Sie über das Auswahlmennü Ihre KIM Mail-Adresse aus . Geben Sie nun neues Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit Klick auf **Speichern**.

CGM KIM Einrichtung

Passwort der CGM KIM-Adresse ändern

Für welche CGM KIM-Adresse möchten Sie das Passwort ändern?

Bitte CGM KIM-Adresse wählen

Bitte wählen Sie das neue Passwort für Ihren KIM Zugang.

Passwort

Passwort wiederholen

Die Änderung des Passworts muss in allen KIM-Konfigurationen nachgehalten werden.

Passwortregeln:

- Länge: 8-32 Zeichen
- Ein Kleinbuchstabe
- Ein Großbuchstabe
- Eine Ziffer
- Ein Sonderzeichen (@#\$%^&*)
- Keine Umlaute
- Keine unerlaubten Sonderzeichen
- Die Felder müssen identisch sein

v1.0.14

Abbrechen

Ändern

CGM KIM Einrichtung

Passwort der CGM KIM-Adresse ändern

Für welche CGM KIM-Adresse möchten Sie das Passwort ändern?

testcenter-0082@cgm-ref.komle.telematik-test

Bitte wählen Sie das neue Passwort für Ihren KIM Zugang.

Passwort

Passwort wiederholen

Die Änderung des Passworts muss in allen KIM-Konfigurationen nachgehalten werden.

Passwortregeln:

- Länge: 8-32 Zeichen
- Ein Kleinbuchstabe
- Ein Großbuchstabe
- Eine Ziffer
- Ein Sonderzeichen (@#\$%^&*)
- Keine Umlaute
- Keine unerlaubten Sonderzeichen
- Die Felder müssen identisch sein

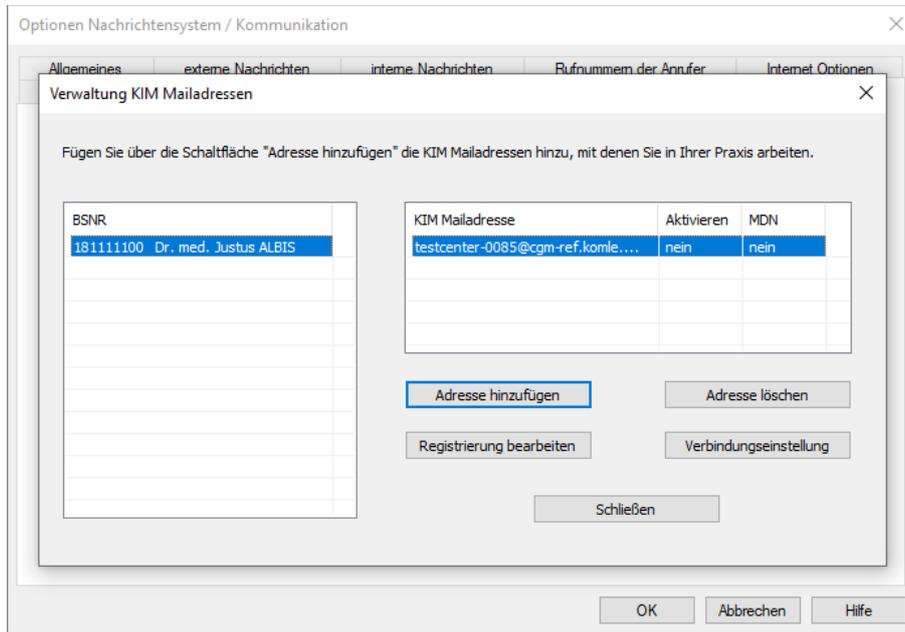
v1.0.14

Abbrechen

Ändern

Verlassen Sie den Expertenmodus über die Schaltfläche **Ändern**.

Sie müssen nun in CGM ALBIS Ihr Passwort hinterlegen, damit die Kommunikation gewährleistet werden kann. Klicken Sie dazu im folgenden Dialog auf **Verbindungseinstellungen**.



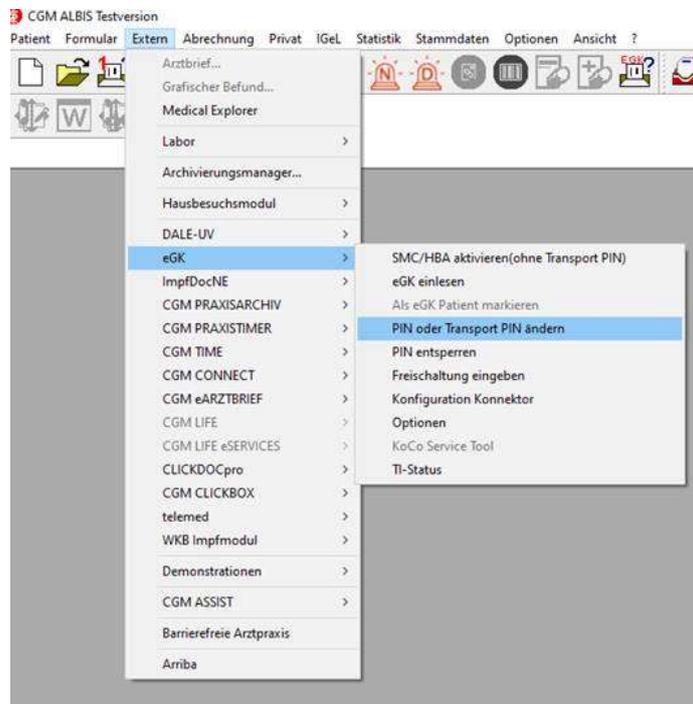
Geben Sie Ihre KIM Mail Adresse und Ihr neues Passwort ein. Speichern Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche **Speichern** ab. Die Passwortänderung ist nun abgeschlossen und es öffnet sich das CGM eCOCKPIT.



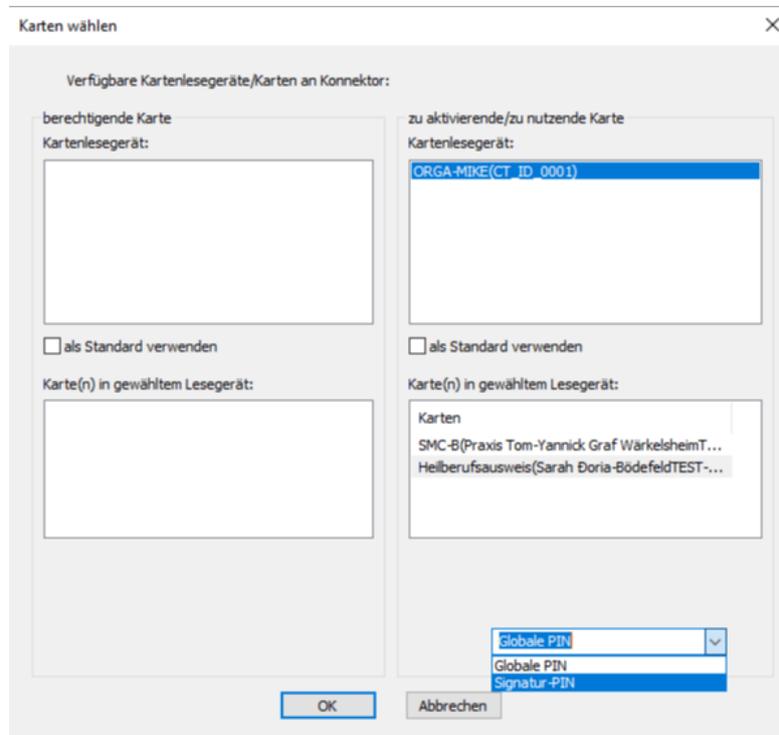
2.1.11 eHBA PIN

Der eHBA ist mit einer Transport PIN (Initial PIN) sowohl für die *globale PIN*, als auch für die *Signatur-PIN* geschützt. Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie die jeweiligen Initial PINs ändern. Dazu gehen Sie in CGM ALBIS unter *Extern eGK* auf *PIN* oder *Transport PIN* ändern. Nach der Arztauswahl gelangen Sie in den Kartenauswahl-Dialog. Wählen Sie hier den entsprechenden eHBA aus und ändern die mit gesendete Transport PIN (Initial PIN) auf Ihre persönliche PIN, diesen persönlichen PIN müssen Sie später bei jedem Signaturvorgang eingeben.

Sie können die beiden PINs über diesen Menüpunkt später zu jedem Zeitpunkt ändern.



Nach der Arztauswahl gelangen Sie in den Kartenauswahl-Dialog:



Wählen Sie zunächst den Global PIN und starten die PIN-Änderung über die Schaltfläche OK.
Wiederholen Sie den Vorgang für die Signatur PIN.

2.1.12 eNachrichten empfangen und versenden

2.1.12.1 eNachrichten empfangen

Um eNachrichten empfangen und lesen zu können, gehen Sie über auf das Menü **Extern CGM eCOCKPIT**. Im ersten Schritt öffnet sich die Arztauswahl, anschließend CGM eCOCKPIT.

Wählen Sie in der linken Menüleiste **eNachricht** aus.

In dieser Ansicht erhalten Sie eine Übersicht Ihrer eNachrichten, die Sie empfangen und versendet haben. Die Zahl hinter **eNachricht** im Menü zeigt Ihnen die Anzahl der ungelesenen eNachrichten.

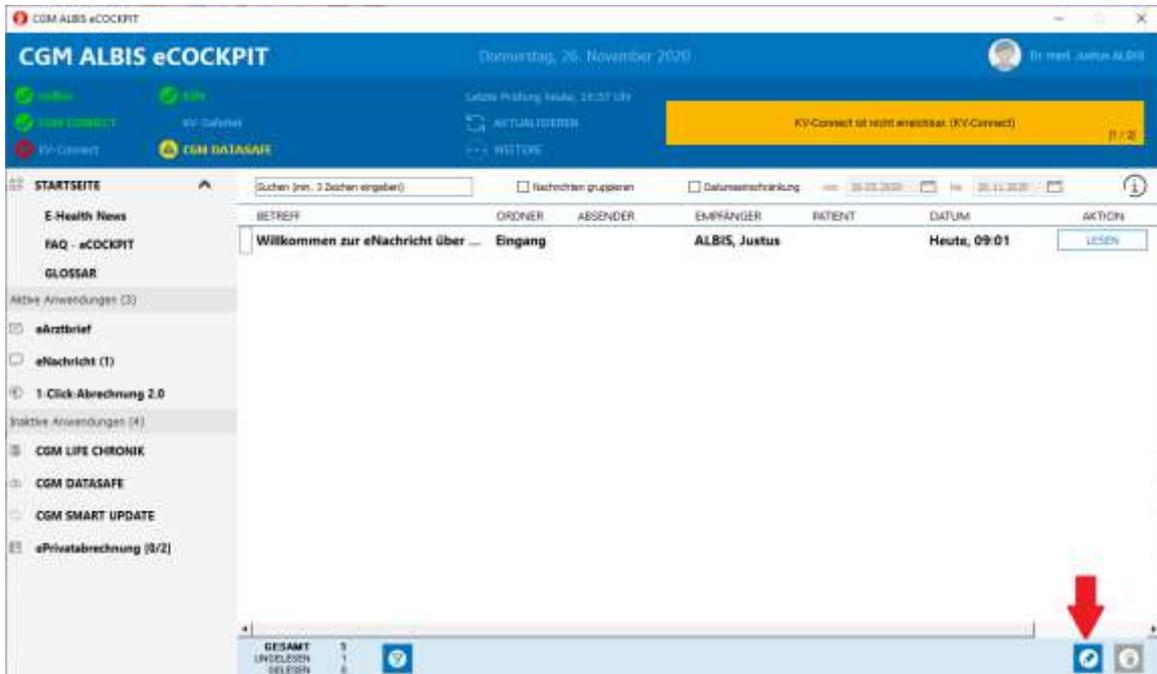
The screenshot displays the CGM ALBIS eCOCKPIT web application interface. The top navigation bar is blue and contains the title 'CGM ALBIS eCOCKPIT', the date 'Donnerstag, 26. November 2020', and the user profile 'Dr. med. Justus ALBIS'. Below the navigation bar, there are several status indicators and a yellow warning box that reads 'KY-Connect ist nicht erreichbar (KY-Connect)'. The main content area features a search bar and a table of messages. The table has columns for 'BETREFF', 'ORDNER', 'ABSENDER', 'EMPFÄNGER', 'PATIENT', 'DATUM', and 'AKTION'. A single message is visible with the subject 'Willkommen zur eNachricht über ...', status 'Eingang', recipient 'ALBIS, Justus', and date 'Heute, 09:01'. A red arrow points to the 'eNachricht (1)' menu item in the left sidebar, which is part of the 'Aktive Anwendungen (33)' section. At the bottom of the interface, there is a summary table showing 'GESAMT' (1), 'UNGELESEN' (1), and 'GELESEN' (0).

BETREFF	ORDNER	ABSENDER	EMPFÄNGER	PATIENT	DATUM	AKTION
Willkommen zur eNachricht über ...	Eingang		ALBIS, Justus		Heute, 09:01	LESEN

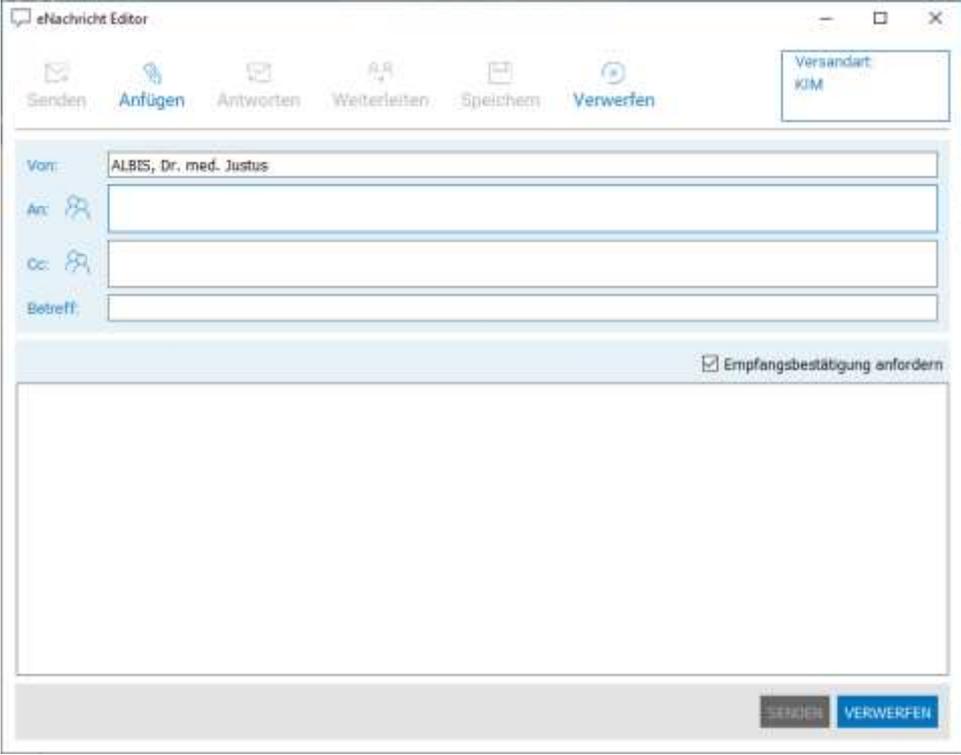
GESAMT	1
UNGELESEN	1
GELESEN	0

2.1.12.2 eNachricht versenden

Um eine neue eNachricht versenden zu können, klicken Sie auf die Schaltfläche  unten rechts in CGM eCOCKPIT.



Sie gelangen in den eNachrichten-Editor:



Hier können Sie, wie gewohnt, eNachrichten schreiben und versenden. Der Übertragungsweg KIM wird Ihnen in diesem Dialog oben rechts im Fenster *Versandart* dargestellt.

Hinweis

Ist KV-Connect zusätzlich in Ihrer Praxis eingerichtet, ist der Schalter *KV-Connect* in diesem Bereich aktiv. Entscheiden Sie an dieser Stelle, dass Sie doch über KV-Connect versenden möchten, wählen Sie den Schalter *KV-Connect* aus. Der ausgewählte Übertragungsweg gilt für alle ausgewählten Empfänger (im Feld *An:* und *Cc:*).

2.1.13 eArztbrief versenden und empfangen

Um Informationen über den Versand und Empfang des eARZTBRIEF zu erhalten, lesen Sie bitte die Anwender-Dokumentation "eARZTBRIEF "in CGM ALBIS unter ? Infoseiten...

Dokumentationen CGM eARZTBRIEF Dokumentationen.

Im Folgenden beschreiben wir die Besonderheiten / Hinweise beim Versand und Empfang des eARZTBRIEF über KIM.

2.1.13.1 eArztbrief versenden

Sie befinden sich in Schritt 3 von 3 beim Versand des CGM eARZTBRIEF.

In diesem Schritt wählen Sie den Empfänger des eARZTBRIEF aus. Die Besonderheit bei der Versandart KIM liegt darin, dass bei der Auswahl des Empfängers oder über die manuelle Eingabe der E-Mail-Adresse, CGM ALBIS erkennt, ob es sich hierbei um einen KIM-Empfänger handelt.

Sobald CGM ALBIS erkennt, dass es sich um einen KIM-Empfänger handelt, wird automatisch die Empfangsbestätigung angefordert und der eARZTBRIEF vor dem Versand signiert (Pflichtanforderung, deren Einstellung nicht verändert werden darf):

CGM eARZTBRIEF (Schritt 3 von 3)

Empfänger aus CGM CONNECT / KV-Connect / KV-SH-SafeMail / KIM Favoriten wählen :

Suche:

testcenter-0036 KIM

KV-Connect / KV-SH-SafeMail / KIM

EMail : testcenter-0036@cgm-ref.kom.de/telematik-test Adressbuch

Zusammenfassung

Anrede: Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

Text/
Frage: bitte beachten Sie die mit diesem CGM eARZTBRIEF übermittelten Patientendaten sowie die Dokumente im Anhang.

Grüß: Mit kollegialen Grüßen

Befund
10.10.2019 starkes Sodbrennen

zurück Vorschau **Speichern & Schließen** Empfangsbestätigung anfordern **CGM eARZTBRIEF versenden** vor Versand signieren Abbrechen

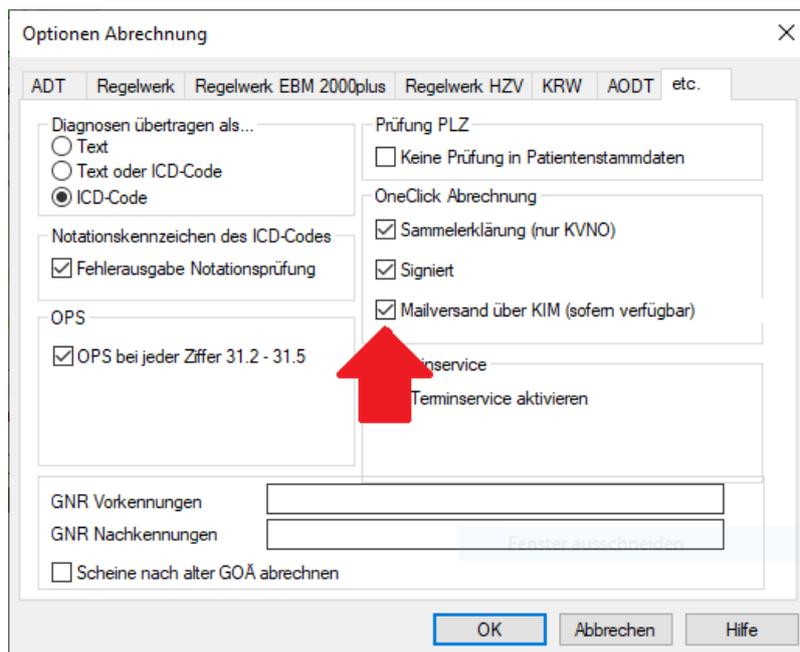
Zum Versenden des eARZTBRIEF wählen Sie die Schaltfläche CGM eARZTBRIEF versenden. Sie werden aufgefordert, die eHBA PIN einzugeben.

2.1.13.2 eArztbrief empfangen

Um einen eARZTBRIEF zu empfangen, klicken Sie in CGM ALBIS unter **Extern CGM eARZTBRIEF** auf **Empfangen**. Hier bestehen keine Besonderheiten für die Versandart KIM.

2.1.14 **OneClick Abrechnung versenden**

Um den OneClick Versand über KIM nutzen zu können, gehen Sie über **Optionen Abrechnungen** auf den Reiter **etc.** Dort wählen Sie die Versandart **Mailversand über KIM (sofern verfügbar)** unter **OneClick Abrechnung** aus.



Sie können jetzt Ihre Abrechnungsdatei über den Menüpunkt **Abrechnung Onlineversand...** versenden. Bitte beachten Sie, dass Sie die E-Mail-Adresse beim Versand an Ihre KV im Dialog **Onlineversand der KV-Abrechnung** manuell eintragen müssen, da uns aktuell die KIM Adressen der KVen noch nicht vorliegen.

Onlineversand der KV-Abrechnung ✖

(N)BSNR: 181111100 Lfd. Quartal: 2/2020

Datenpakete

ADT	Datum: 14.04.2020
	Uhrzeit: 14:40
	Größe: 3881 Byte

Testversand

Empfänger: KIM Mailadresse der KV eintragen ... KV

Arztkonto: ▼

Hinweis: Die verschlüsselte Abrechnungsdatei finden Sie nach deren Erstellung zusätzlich unter E:\ALBISversionen\aktuelle_BETA\Krypto\KIM\verschluesst

OK Abbruch

Wichtiger Hinweis

Bitte klären Sie vor dem Versand der Abrechnungsdatei über KIM, ob Ihre KV diesen Übertragungsweg unterstützt!

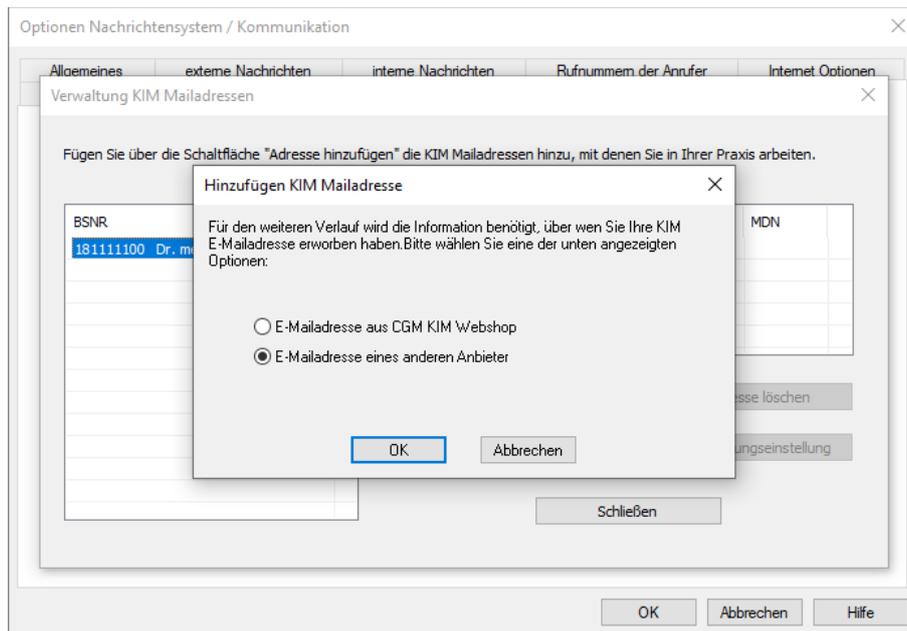
2.1.15 KIM E-Mail eines anderen Providers (z.B. kv.dox) in CGM ALBIS einrichten

2.1.15.1 KIM Anwendung installieren

Installieren Sie die KIM Anwendung Ihres Providers gemäß der Installationsanleitung dieser Software. Wir empfehlen, diese Installation am CGM ALBIS Server durchzuführen. In der Regel muss der Rechner, an dem die Installation durchgeführt wird, an die TI angebunden sein.

2.1.15.2 KIM Konfigurationsdaten in CGM ALBIS erfassen

Bitte führen Sie folgende Schritte an dem Rechner durch, an dem Sie auch die KIM Anwendung Ihres Providers installiert haben. Um in CGM ALBIS KIM über einen anderen Provider einzurichten, gehen Sie bitte über das Menü **Optionen Nachrichten/Kommunikation**. Wählen Sie anschließend unter dem Reiter **KIM** die Schaltfläche **Verwaltung aus** und im **Anschluss E-Mailadresse** eines anderen Anbieters.



kv.dox - Administrationsoberfläche

Die Oberfläche der Administration des KIM Clientmoduls erreichen Sie von jedem, im Netzwerk befindlichen, Rechner über die Adresse <https://<host>:4443>, wobei „<host>“ durch den Namen oder die IP-Adresse des Host-Rechners des KIM Clientmoduls zu ersetzen ist. Alternativ erreichen Sie die Oberfläche der Administration auf dem Host-Rechner über <https://localhost:4443>. Eine Installationsanleitung für kv.dox erhalten Sie beim kv.dox Anbieter.

Im nächsten Schritt tragen Sie (siehe Kapitel 1) Ihre KIM Mailadresse ein, die Sie über das Portal Ihres Anbieters bestellt haben (z. B.: B-1234789.KVB@kv.dox.kim.telematik). Im Feld *Password* (siehe Kapitel 2) tragen Sie Ihr Passwort für die KIM E-Mail-Adresse ein. (Dieses Passwort haben Sie im Portal Ihres KIM Providers festgelegt)

Nach der Bestätigung der Eingabe über die Schaltfläche OK gelangen Sie in die Konfiguration, wo Sie weitere Eingabe zu Ihrem Account eintragen müssen.

KIM Konfiguration

Konfigurieren Sie hier die Einstellungen für Ihre KIM Teilnahme.

KIM Account

Benutzername: * Passwort: *

Benutzername Passwort

erweiterte Einstellungen

Speichern Abbrechen

Hierzu klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Feld `erweiterte Einstellungen`. Füllen Sie alle Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) aus.

KIM Konfiguration

Konfigurieren Sie hier die Einstellungen für Ihre KIM Teilnahme.

KIM Account

Benutzername: * Passwort: *

Benutzername 1 Passwort 2

erweiterte Einstellungen

Fachdienst

Adresse (IP oder Hostname) * POP3 Port * SMTP Port *

Fachdienst Adresse (IP oder Hostname) 3 POP3 Port 4 SMTP Port 5

KIM Client Modul

Adresse (IP oder Hostname) * POP3 Port: * SMTP Port: * Management Port

KIM Client Adresse 6 POP3 Port 7 SMTP Port 8 KIM Client Manageme 9

Name * Version * nicht automatisch starten

Client Modul Name 10 Version des Client Mo 11 12

Konnektor Kontext

Clientsystem ID * Mandant ID: * Arbeitsplatz ID: * Benutzer ID

Clientsystem ID 13 Mandant ID 14 Arbeitsplatz ID 15 Benutzer ID 16

LDAP Verzeichnisdienst

Adresse (URL ldap://HOSTNAME:PORT) * LDAPs benutzen * Zertifikatsdatei * Zertifikatspasswort *

LDAP (IP oder Hostname) 17 18 19 20

Client Modul konfigurieren

Speichern Abbrechen

Grundsätzlich erhalten Sie von Ihrem KIM Provider alle relevanten Daten.

Nr	Feld	Beschreibung	kv.dox
1	Benutzername	Ihre KIM Mailadresse	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsstätte B-<BSNR>.<KV-Kürzel>@kv.dox.kim.telematik • Arztkonto <Vorname>.<Nachname>.<LANR>.<KV-Kürzel>@kv.dox.kim.telematik
2	Passwort	Ihr Passwort zur KIM Mailadresse	Ihr Passwort zur KIM Mailadresse
3	Fachdienst Adresse (IP oder Hostname)	Adresse Ihres KIM Fachdienstes	mail.akquinet.kim.telematik
4	Fachdienst POP3 Port	Port des Posteingangsserver vom Fachdienst	Port: 995
5	Fachdienst SMTP Port	Port des Postausgangsserver vom Fachdienst	Port: 465
6	KIM Client Modul IP oder Hostname	-	IP Adresse oder Hostname vom Server
7	KIM Client Modul POP3 Port	Port des Posteingangsserver vom Client Modul	Port: 995
8	KIM Client Modul SMTP Port	Port des Postausgangsserver vom Client Modul	Port: 465
9	KIM Client Modul Management Port		Port: 4443
10	KIM Client Modul Client Modul Name	Benennung vom Client Modul	Bezeichnung vom Client Modul
11	KIM Client Modul Client Version	Version vom Client Modul	Version vom dem Client Modul
12	KIM Client Modul nicht automatisches Starten	Mit dem Haken nicht <i>automatisches Starten</i> wird das Client Modul beim CGM ALBIS Start nicht mit gestartet. Dieser Schalter muss/darf nur gesetzt werden, wenn Sie Ihre KIM Mail Adresse nicht von der CGM beziehen	Hier muss der Haken gesetzt werden, da das Client Modul nicht automatisch mit gestartet darf.
13	Konnektor Clientsystem ID	Die Clientsystem ID entspricht dem Namen Ihrer Arztsoftware (ALBIS)	ALBIS
14	Konnektor Mandaten ID	Die Betriebsstättennummer, in der die Person, für die registriert werden soll, arbeitet	Die Betriebsstättennummer, in der die Person, für die registriert werden soll, arbeitet
15	Konnektor Arbeitsplatz ID	Die ID des Rechners, über den CGM ALBIS die KIM Nachrichten versendet.	Es muss die identische Workplace ID bzw. Arbeitsplatz ID benutzt werden, die in der kv.dox Installation verwendet wurde.

Nr	Feld	Beschreibung	kv.dox
		An diesem Rechner ist der Fremdprovider installiert und diese Arbeitsplatz ID ist auch im Fremdprovider als Arbeitsplatz ID hinterlegt. Die "Arbeitsplatz ID" finden Sie über das CGM ALBIS Menü Optionen Geräte Chipkartenleser/Konnektoren wählen eGK Konfig aus. Oben links finden Sie die "Workplace ID"	
16	Konnektor Benutzer ID	Benutzer ID ist immer: ALBIS	ALBIS
17	LDAP Verzeichnisdienst	IP zum Öffnen LDAP Verzeichnis Es muss immer die IP-Adresse des Konnektors angegeben werden und die Art der Verschlüsselung (verschlüsselt / unverschlüsselt) Die "IP-Adresse Ihres Konnektors" finden Sie in CGM ALBIS über Menü Optionen Geräte Chipkartenleser/Konnektoren. Wählen Sie die Schaltfläche eGK Konfig an. Klicken Sie nun hinter Konnektor die drei Punkte ... an. In der Spalte Konnektor Adresse finden Sie die IP-Adresse Ihres Konnektors.	<u>LDAP ohne Verschlüsselung</u> ldap://IP Adresse vom Konnektor:389 <u>LDAPs mit Verschlüsselung</u> ldaps://IP Adresse vom Konnektor:636
18	LDAPs	Aktivierung eines verschlüsselten Übertragungsweg zum Verzeichnisdienst LDAP Bei gesetztem Schalter muss im Feld "17" ldaps://IP Adresse vom Konnektor:636 stehen	
19	LDAP Zertifikatsdatei	zurzeit noch ohne Funktion	
20	LDAP Zertifikatpasswort	Zurzeit noch ohne Funktion	

Hinweis

Bei den Angaben in der Spalte kv.dox handelt es sich um Beispiel-Werte. Bitte geben Sie immer die Daten ein, die Sie in der Software Ihres KIM Providers finden!

2.2 Informationen rund um die Telematikinfrastruktur in Ihrer Praxis

2.2.1 Wichtige Hinweise zu Updates/Upgrades von TI-Komponenten:

Die zugrundeliegenden Spezifikationen der gematik für zugelassene TI-Produkte verlangen höchste Sicherheitsstandards.

Ihr wichtiger Beitrag zur Sicherheit Ihrer Institution ist die regelmäßige Kontrolle, ob die Firmware Ihrer TI-Komponenten vor Ort up-to-date sind. Regelmäßige Updates und Upgrades der TI-Komponenten sind zwingend notwendig, da sie jederzeit dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und der Informationssicherheit in der TI umfassend genügen müssen.

Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen unsere TI-Support Website www.cgm.com/ti-support zu besuchen und die aufgeführten Updates und Upgrades stets zeitnah durchzuführen. Nur so kann gewährleistet werden, dass jede Komponente und jeder Dienst der TI zu jeder Zeit den Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit umfassend genügt.

Hinweis: Zulassungen durch die gematik sind immer zeitlich befristet. Die Zulassung der Firmware-Version 1.3.10 des Konnektors KoCoBox MED+ hat zum 30. September 2020 geendet. Sollten Sie die neue Version 2.3.24 noch nicht aufgespielt haben, holen Sie dies bitte umgehend nach.

Der Website www.cgm.com/ti-support entnehmen Sie alle notwendigen Informationen zum Einspielen des Upgrades. Rückfragen richten Sie direkt an Ihren Dienstleister vor Ort unter der kostenfreien Service-Nummer 0800 - 551 551 2.

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. www.cgm.com/ti-support) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotline Nummer.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Upgrade auf Ihrem Konnektor bereits eingespielt wurde, können Sie dies einfach überprüfen: am Konnektor OK-Taste drücken, anschließend mit Steuerkreuz Punkt 4 "Versionen" wählen und OK-Taste drücken. Im Display können Sie daraufhin die Firmware-Version ablesen (alte Version: 1.3.10, neue Version: 2.3.24).

2.2.2 Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender

www.cgm.com/ti-radar:

Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung

www.cgm.com/ti-support:

Update- und Upgrade Infos und Services

www.cgm.com/ti-newsletter:

relevante Hintergrundinformationen zur TI

Telefon Beratung:

0261 - 8000 2323

Telefon Support:

0800 - 551 551 2

2.3 Installation von einem mobilen Kartenterminal

Mit der CGM ALBIS Version 21.20 ist es möglich, neben einem stationären Kartenterminal (zum Beispiel: Ingenico ORGA 6141) auch ein mobiles Kartenterminal (zum Beispiel: Ingenico ORGA 930M) zu nutzen.

Hier wurde der Fehler korrigiert, so dass jetzt auch die Einstellungen von dem mobilen Kartenterminal gespeichert werden, wenn der Radio-Button **eGK** in dem Dialog **Chipkarten-/Magnetkartenleser/Konnektoren** ausgewählt ist.

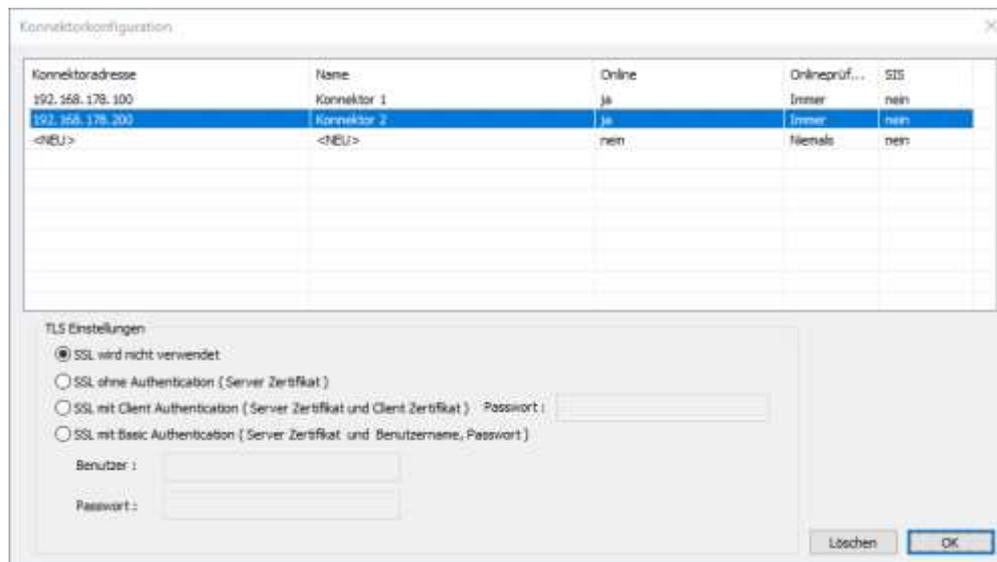
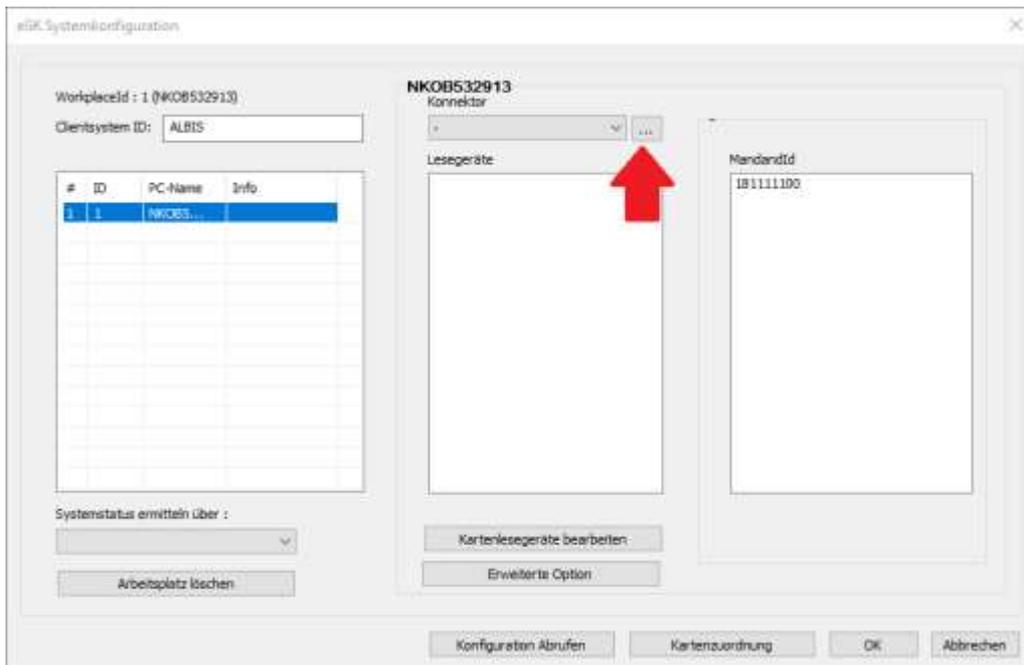
The dialog box 'Chipkarten-/Magnetkartenleser/Konnektoren' contains the following elements:

- Chipkartenleser:** Radio buttons for 'Extern' (selected), 'mobi-chip', and 'CT-API'. The 'eGK' radio button under 'CT-API' is selected and highlighted with a red arrow.
- Table:** A table with columns 'Nr.', 'Name', 'Term.-Nr.', and 'Port-Nr.'. The first row contains '1', '.\Install\vegk\orga920...', '1', and '5'. The 'bearbeiten' button for this row is highlighted with a red arrow.
- Buttons:** 'bearbeiten', 'bearbeiten', 'bearbeiten', and 'eGK Konfig' buttons are located to the right of the table.
- Cherry-Tastatur:** Radio buttons for 'Treiber (Mode1)' and 'Tastatursimulation (Mode2)'.
- Magnetkartenleser / EC-Cash aktivieren:** A checked checkbox. Below it are two lists: 'Anschluß' (COM1, COM2, COM3, COM4, PS/2) and 'Gerät' (MSR100, CHERRY, RS2100, KB2000, Thales-EC-Terminal, TeleCash-Terminal, Sonstige).
- automatisches Kartenlesen:** A checkbox, with 'eGK gematik Funktionalität freischalten' checked below it.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbruch' buttons at the bottom.

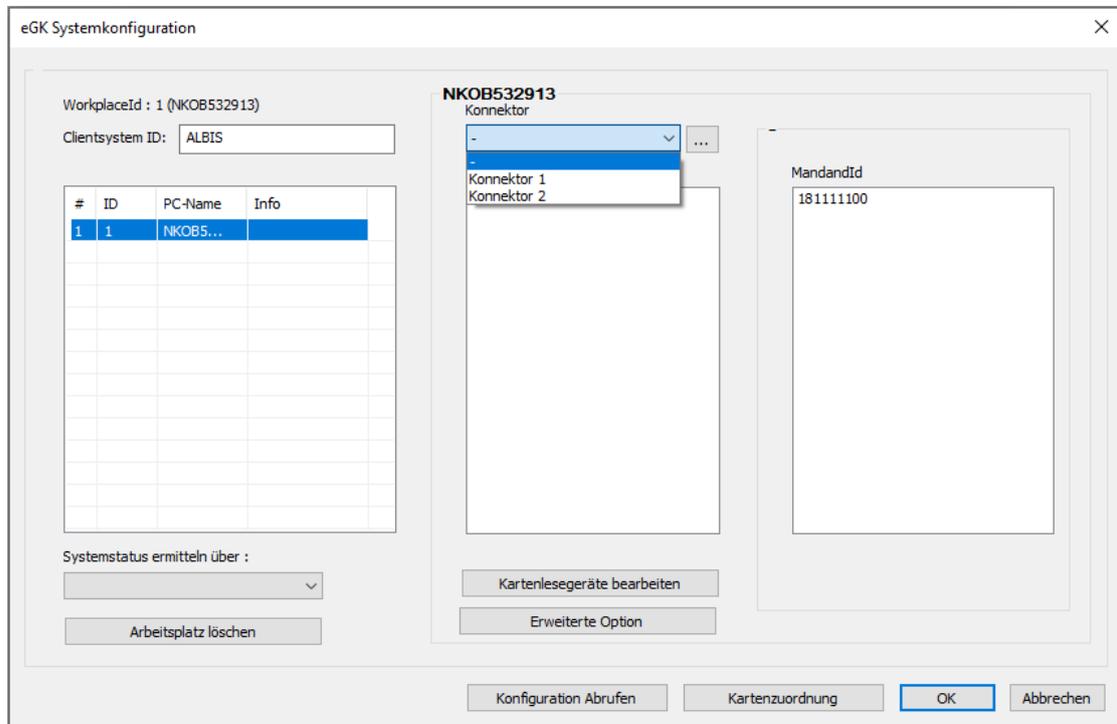
2.4 Wechsel zwischen mehreren Konnektoren

Wenn Sie in Ihrer Praxis mit mehreren Konnektoren in CGM ALBIS agieren möchten, verwalten Sie dies über den Dialog `eGK Systemkonfiguration`.

Zunächst klicken Sie auf die drei Punkte in der Kategorie `Konnektor` (Screenshot). Hier erfassen Sie den weiteren Konnektor.



Nachdem Sie den / die weitere/n Konnektor/en erfasst haben, wechseln Sie wieder in den Dialog eGK Systemkonfiguration und wählen in der Auswahlliste im Feld Konnektor den gewünschten Konnektor aus.



Wichtig

Überprüfen Sie nun die Clientsystem ID. Diese ist für Sie unter Infomodell auf dem Konnektor (KoCoBox) erkennbar.



Wenn Sie die passende Clientsystem ID dem Konnektor zugeordnet haben, klicken Sie im Dialog **eGK Systemkonfiguration** auf die Schaltfläche **Konfiguration** abrufen.
Bestätigen Sie den Dialog anschließend mit Klick auf **OK**, Sie können jetzt den ausgewählten Konnektor nutzen.

2.5 Arztauswahl beim Ändern von Notfalldaten

Mit der CGM ALBIS 21.20 wurde der Fehler behoben, dass der falsche Erfasser bei den Notfalldaten unter dem Bereich **Medikation** angezeigt wird. Werden Notfalldaten geändert oder über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) eingelesen, können Sie über eine Arztauswahl den aktuellen Erfasser auswählen.

3 Formulare

3.1 BG Formular F1050 - Ärztliche Unfallmeldung - Neue Formularversion BFB 02.2021

Mit der Installation des aktuellen CGM ALBIS Updates steht Ihnen eine neue Formularversion des BG Formulars F1050 Ärztliche Unfallmeldung zur Verfügung, welche ab sofort automatisch aktiv ist. Die neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über die gewohnten Wege. Das Formular ist auch ohne gültige Freischaltung für die Blankoformularbedruckung als solches druckbar.

The image shows a screenshot of the BG F1050 'Ärztliche Unfallmeldung' (Medical Accident Report) form. The form is titled '(B221) A13 - Ärztliche Unfallmeldung' and contains several sections for data entry:

- Unfallereignisort:** A dropdown menu with 'Städtisches Krankenhaus' selected.
- Eingetragen am:** A date field containing '30.03.2021'.
- Uhrzeit:** A time field.
- Urt. Nr.:** A field containing '99'.
- Name der versicherten Person:** A field containing 'Tschalner'.
- Platznummer:** A field containing '10-03.2021'.
- Einzelnummer:** A field containing 'Tschalner'.
- Freibewertung:** Radio buttons for 'Nein' (selected) and 'Ja: keine Kosten am Kassenzustand'.
- Name des Abgibtenden:** A field.
- Vorname des Beschädigten:** A field containing 'Michael'.
- Strasse:** A field containing 'Mikro-Heide Straße 1 70189 Stuttgart'.
- Postleitzahl:** A field containing '70372'.
- Telefon:** A field containing '12345678910111234567890'.
- Handlungsfähigkeit:** A field containing 'D'.
- Arbeitsort (Name, Anzahl und Telefon-Nr. der Arbeitgeber, die für die Beschädigten der pflichtbedingten Person):** A large text area.
- Ort:** A field.
- PLZ:** A field.
- De:** A field.
- Land:** A field.
- Tätigkeit:** A field.
- Umfang:** A field containing '30.03.2021'.
- Uhrzeit:** A field.
- Umfang:** A field.
- Beginn der Arbeitszeit:** A field containing 'Uhr'.
- Ende der Arbeitszeit:** A field containing 'Uhr'.

Below the form fields, there are several checkboxes and text instructions:

- Die Versicherung hat bei einer Durchgangskontrolle Durchgangsort: bei der D-Ärztin/ dem D-Arzt (Bitte genaue Anschrift angeben): vorgestellt, weil
- Die Unfallversicherung über die Unfallmeldung hinaus zur Rehabilitation geführt, die Rehabilitation über die Unfallmeldung hinaus vorzunehmen oder eine finanzielle Beihilfe, die Unterstützung von Kosten (z. B. Physiotherapie oder Heilmittel) zu leisten ist, wenn eine Rehabilitation an Unfalltagen erfolgt.
- Eine Versicherung hat bei einer D-Ärztin/ dem D-Arzt bestätigt, dass keine der oben aufgeführten Voraussetzungen erfüllt ist.

At the bottom of the form, there are four buttons: 'Drucken', 'Speichern', 'Suchen', and 'Abbruch'.

3.2 Formular G0600 - Honorarabrechnung zum ärztlichen Befundbericht - Neue Formularversion BFB 01.2021

Mit der Installation des aktuellen CGM ALBIS Updates steht Ihnen eine neue Formularversion des Formulars G0600 Honorarabrechnung zum ärztlichen Befundbericht zur Verfügung, welche ab sofort automatisch aktiv ist. Die neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Sie erreichen das Formular über die gewohnten Wege. Das Formular ist auch ohne gültige Freischaltung für die Blankoformularbedruckung als solches druckbar.

Muster G0600 (01.2021), Honorar - Abrechnung Befundberichte für <Tesla, Nicole> bedrucken

Versicherungsnummer Kennzeichen (soweit bekannt) MSAT/MSNR

Rentenversicherungsträger

Arztlicher Befundbericht (einschließlich Schreibgebühren, Portokosten und Kosten für beigelegte Kopien)
29,61 EUR

Die Bezahlung ist nur möglich, wenn ein Befundbericht und diese Honorarabrechnung vollständig und gut leserlich ausgefüllt sowie mit Stempel und Unterschrift der Ärztin / des Arztes versehen sind.

Personalien

Personalien der Patientin / des Patienten
Geb. Datum

Personalien der versicherten Person (falls abweichend)
Geb. Datum

Geldinstitut:

Institutionskennzeichen
IBAN
Geldinstitut-Name
Geldinstitut-Ort
Kontoinhaber / Kontoinhaber
Straße, Hausnummer
PLZ Ort

Bitte unbedingt angeben: Rechnungsnummer Rechnung vom:

Ort PLZ Datum

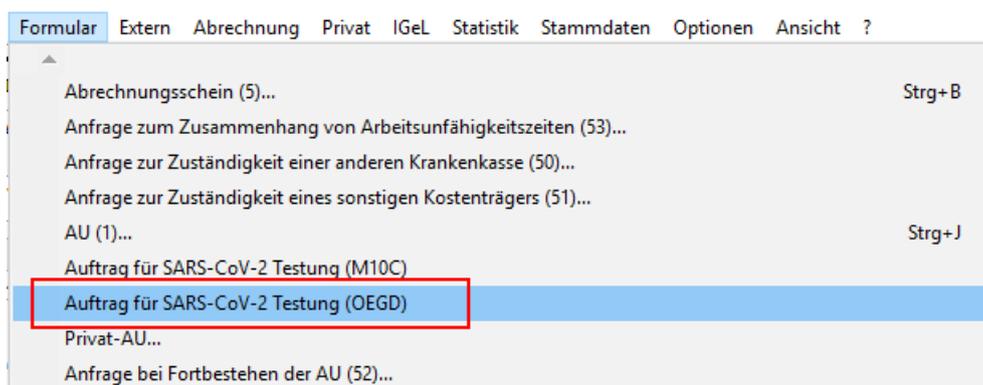
Drucken Spooler Speichern Abbruch Standard Alle Daten

3.3 Formular Muster OEGD - Auftrag für SARS-CoV-2 Testung nach RVO oder regionaler Sondervereinbarung - Neue Formularversion Papier & BFB 03/2021

Das neue Formular OEGD in der Version 03/2021 ist automatisch nach Einspielen des Updates aktiv, es ist als Papier- und Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert.

Es lässt sich über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen.

- Über den Menüpunkt **Formular**

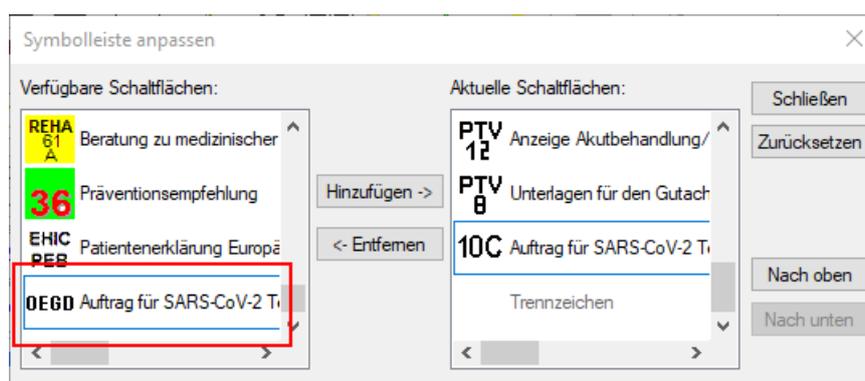


- Über Eingabe des Karteikartenkürzels **fcorg**

- Über das Funktionsleisten Symbol **OEGD**

Das Symbol in der Funktionsleiste können Sie wie folgt einblenden:

Gehen Sie auf **Ansicht Funktionsleiste Anpassen Weitere Formulare**, dort fügen Sie dann das neue Symbol beispielsweise über einen Doppelklick hinzu.



Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich folgender Dialog:

Muster OEGD (03.2021), Auftrag für SARS-CoV-2 Testung ✕

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
Techniker Krankenkasse		
<small>Name, Vorname des Versicherten</small>		
Albinus		<small>geb. am</small>
Sarah		05.04.1979
Hans-Böckler-Straße 5		<small>WK-Quäntel</small>
D 56566 Neuwied		
<small>Kartenträgerkennung</small>	<small>Versicherten-Nr.</small>	<small>Status</small>
104077501	A157824592	1000000
<small>Betriebsstätten-Nr.</small>	<small>Arzt-Nr.</small>	<small>Datum</small>
189999900	181111100	<input checked="" type="checkbox"/> 25.03.2021

Rechtsgrundlage

 TestV
 Selbstzahler
 regionale Sondervereinbarung
KV-Sonderziffer

Geschlecht

W

Identifikation Veranlasser (ÖGD, Einrichtung/Unternehmen)

PLZ Identifikation Veranlasser

Abnahmedatum: Abnahmezeit:

Test nach § 2 TestV Kontaktperson / CWA **Test nach § 3 TestV Ausbruchsgeschehen** **Test nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 TestV Verhütung der Verbreitung**

Bestätigungs-PCR nach § 4b Satz 1 TestV nach positivem Antigentest **Variante-PCR nach § 4b Satz 2 TestV nach positivem PCR-Test**

Besondere Risikomerkmale einer Weiterverbreitung (sofern zutreffend, bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Betreut/untergebracht in:	<input type="checkbox"/> Medizinischen Einrichtungen ambulant/stationär (auch Rettungsdienste, andere humanmed. Heilberufe)	<input type="checkbox"/> Pflege- und anderen Wohneinrichtungen (z.B. Pflegeheime und -dienste, Justizvollzugsanstalten, andere Massenunterkünfte)
<input type="checkbox"/> Tätigkeit in Einrichtung:	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kitas, Schulen)	<input type="checkbox"/> Sonstigen Einrichtungen (z.B. nicht medizinische Reha- und Vorsorgeeinrichtungen, ambulante Dienste der Eingliederungshilfe)

Das Einverständnis des Getesteten zum Übermitteln des Testergebnisses für Zwecke der Corona-Warn-App auf den vom RKI betriebenen Server wurde erteilt. Dem Getesteten wurden Hinweise zum Datenschutz ausgehändigt.

Daten für das Gesundheitsamt – Übermittlung gemäß Infektionsschutzgesetz

Telefonnummer des Getesteten

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies unter `Optionen` `Formulare...` durchführen.

In der sich öffnenden Liste wählen Sie den Eintrag `Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (OEGD)` aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

Formulare

Suche

Text:

Kürzel:

A 9a
 Abrechnungsschein (M5)
 Anforderungsschein Labor (M10a)
 Anfrage bei Fortbestehen der Arbeitsunfähigkeit (M52)
 Anfrage zum Zusammenhang von Arbeitsunfähigkeitszeiten (M53)
 Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse (M50)
 Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers (M51)
 Angaben des Therapeuten (PTV 2)
 Anregung einer ambulanten Vorsorgeleistung in anerk. Kurorten (M25)
 Antikoagulantien-Pass
 Antrag des Versicherten auf Psychotherapie (PTV 1)
 Antrag Kostenüb. Reha-Sport (M56)
 Anzeige Akutbehandlung/Beendigung einer Psychotherapie (PTV 12)
 Arztanfrage - Bericht des behandelnden Arztes (M41)
 Ärztlicher Kurzbericht - Patientenüberleitung Nordrhein
 Ärztliches Attest Kind (M65)
 Ärztliches Gutachten
 Asthma bronchiale - Erst-Doku
 Asthma bronchiale - Folge-Doku
 AU (M1a)
 Auftrag an eine Laborgemeinschaft
 Auftrag für SARS-CoV-2-Testung (M10C)
Auftrag für SARS-CoV-2-Testung (DEGD)
 Beruendericht Rehabilitationsantrag (MV015)
 Behandlungsplan für Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung (M70)
 Beratung Reha (M61A)
 Bericht Psychotherapie (PTV 5)
 Bescheinigung für die Krankengeldzahlung (M17)
 Bescheinigung zum Erreichen d. Belastungsgrenze b. d. Festst. ... (M55)
 Brillenrezept (M8)
 Brustkrebs - Erst-Doku
 Brustkrebs - Folge-Doku
 BTM-Rezept (M16)
 CGM Labor-Auftrag
 COPD - Erst-Doku
 COPD - Folge-Doku
 Diab.mell. Typ I - Erst-Doku
 Diab.mell. Typ I - Folge-Doku
 Diab.mell. Typ II - Erst-Doku

Einstellungen

Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)

Arztbezogene Druckereinstellung

Arztwahl:

Drucker:

Papierzufuhr:

X-Achse: mm Y-Achse: mm

Blanko voreingestellt Menüpunkt ausblenden
 Blankoformularbedruckung Farbig anzeigen
 Drucken = Spooler (Drucken immer über den Spooler)

Bildschirmposition:

Global (für alle Arbeitsplätze)

Stempel ausdrucken
 In Karteikarte übertragen

Diagnosen drucken als...

Text ICD-Code Text und ICD-Code

3.4 Muster 40 - Krebsfrüherkennung Mann

Ab dem 01.04.2021 steht das Formular Muster 40 (Krebsfrüherkennung Mann) laut Vorgaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) nicht mehr zur Verfügung. Beim Öffnen des Formulars erscheint folgender Hinweis:

ALBIS

 Ab dem 01.04.2021 darf dieses Formular lt. Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) nicht mehr genutzt werden. Zu Zwecken der eigenen Dokumentation können bereits erfasste Formulare weiterhin aufgerufen und ausgedruckt werden.

Bereits gespeicherte Formulare können weiterhin wie gewohnt geöffnet oder auch ausgedruckt werden.

3.5 oKFE - Übernahme der Auftragsnummer

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version wird die Auftragsnummer auf das oKFE Formular Primärscreening übernommen. Voraussetzung dafür ist:

- Die Auftragsnummer wird von Ihrem Labor in einer LDT3 im Feld 8311 übermittelt.
- Die Bedingungen für das Feld `Untersuchungsnummer` (34) auf dem Formular Primärscreening sind erfüllt.

4 DALE-UV

4.1 Aktualisierung der Stammdaten Q2/2021

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update Q2/2021 (21.20) werden Änderungen in den Stammdaten der Berufsgenossenschaften ausgeliefert. Die vorgenommenen Änderungen entnehmen Sie bitte der unten stehenden Grafik.

Folgende Einträge haben eine Änderung erfahren								
Art der Änderung	Änderungsd.	IK	Nachfolge	Gültig ab	Gültig bis	Name1	Name2	Strasse
Änderungen: Q2 2021								
Änderung	01.04.2021	120591802		06.01.2010		Unfallkasse NRW	RD Rheinland	Moskauer Str. 18

4.2 DALE-UV - Anpassung der Eingabemöglichkeiten für die Freitext-Diagnose

Aufgrund einer Vorgabe der DGUV, die für die Umsetzung des DALE-UV Verfahrens gelten, mussten wir eine Funktion für die Erfassung der Freitext-Diagnosen in den betroffenen DALE-UV Berichten deaktivieren. Nach Vorgabe der DGUV dürfen für die Erfassung von Freitext-Diagnosen keine nach dem ICD-10 Standard codierte Diagnosen-Schlüssel oder -Namen verwendet werden. Die Eingabe wurde an den folgenden Stellen deaktiviert.

D-Arzt-Bericht (DABE, F100)

7 Erstdiagnose	AO-Klassifikation
Erstdiagnose - Freitext - (Änderungen/Konkretisierungen unverzüglich nachmelden, bei Frakturen zwingend AO-Klassifikation angeben.) *	<input type="text"/>
<input type="text"/>	ICD 10
	<input type="text"/>

Verlaufsbericht (VERB, F2100)

1.5 Aktuelle Diagnose/Konkretisierungen der bisherigen Diagnose - Freitext - *	AO-Klassifikation
<input type="text"/>	<input type="text"/>
	ICD 10
	<input type="text"/>

Ergänzungsbericht Kopf (KOEB, F1002)

11 Diagnose(n)*	
(SHT-Grad mit angeben)	AO-Klassifikation
<input type="text"/>	<input type="text"/>
	ICD 10
	<input type="text"/>

Ergänzungsbericht Knie (KNEB, F1004)

9 Diagnose*	
<input type="text"/>	AO-Klassifikation
	<input type="text"/>
	ICD 10
	<input type="text"/>

Ergänzungsbericht Schulter (SUEB, F1006)

9 Diagnose:*	
<input type="text"/>	AO-Klassifikation
	<input type="text"/>
	ICD 10
	<input type="text"/>

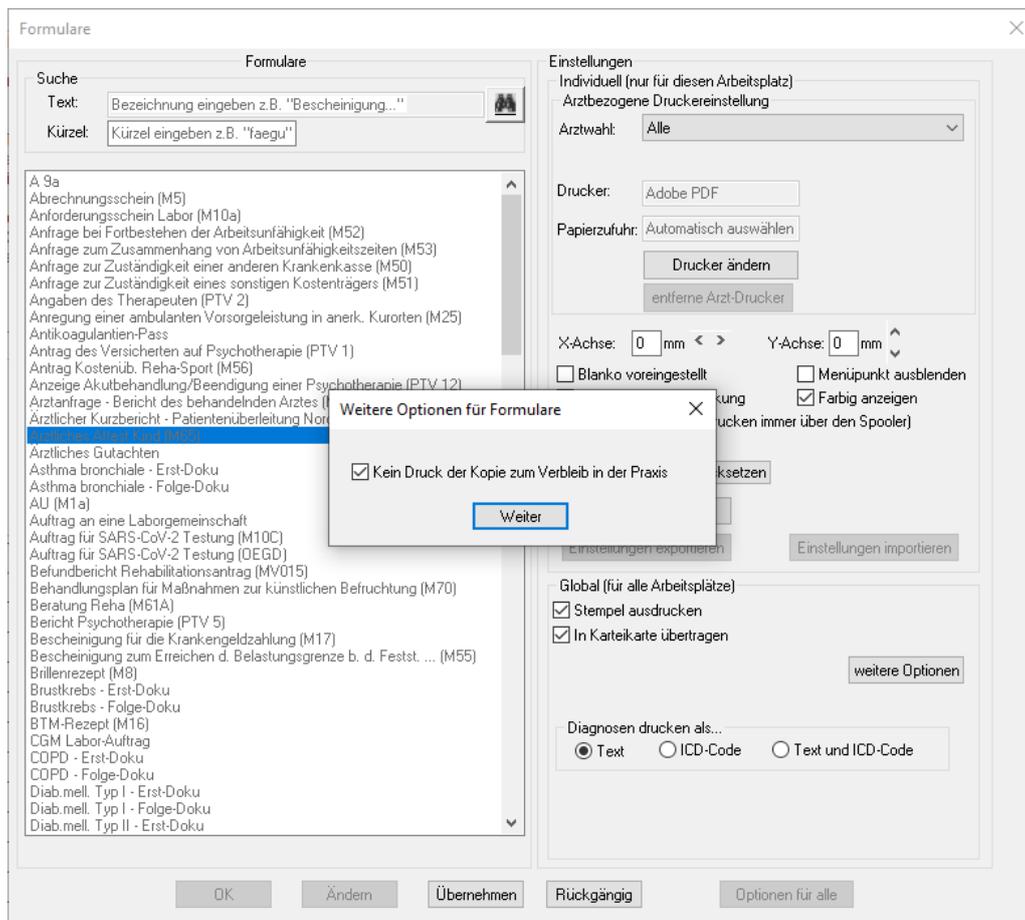
Für die Dokumentation von ICD-10 codierten Diagnosen, kann das Eingabefeld **ICD 10** verwendet werden.

Um die Eingabe an dieser Stelle zu vereinfachen, können Sie die Funktion der Textbausteine häufig vorkommende Formulierungen vorbereiten. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der CGM ALBIS Gebrauchsanweisung (aufrufbar mit der F1-Taste) ab Kapitel 8.10.4.

5 Verschiedenes

5.1 Muster 65a - Ausdruck zum Verbleib in der Praxis

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version können Sie für das Formular Muster 65a (Ärztliches Attest Kind) den Blankoformular-Ausdruck die Ausfertigung für den Arzt deaktivieren. Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Optionen Formulare**, wählen Sie den Eintrag **Ärztliches Attest Kind (M65)** aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern** und im Anschluss auf die Schaltfläche **weitere Optionen**. Es erscheint folgender Dialog:



Setzen Sie den Schalter **Kein Druck der Kopie zum Verbleib in der Praxis** und verlassen den Dialog über die Schaltfläche **Weiter**. Speichern Sie Ihre Einstellungen durch Klick auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

5.2 Heilmittelverordnung - Zählung der Folgeverordnungen

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version werden die Folgeverordnungen der verordneten Heilmittelverordnungen wieder korrekt gezählt und in der Karteikarte des Patienten angezeigt.

fhv13	E-VO, Podo, DFa, G35.20
medh	5x Hornhautabtragung*
fhv13	1. F-VO, Podo, DFa, G35.20
medh	5x Hornhautabtragung*
fhv13	2. F-VO, Podo, DFa, G35.20
medh	5x Hornhautabtragung*
fhv13	3. F-VO, Podo, DFa, G35.20
medh	5x Hornhautabtragung*
fhv13	4. F-VO, Podo, DFa, G35.20
medh	5x Hornhautabtragung*

5.3 Vereinfachte Erstellung von langfristig genehmigten Heilmittelformularen

Zur Erstellung von neuen, langfristig genehmigten Heilmittelformularen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie das Formular Muster 13 über den CGM Heilmittelkatalog wie gewohnt vollständig aus
- Aktivieren Sie auf dem Formular den Schalter im Bereich **Ausnahmegenehmigung** und geben das Genehmigt bis Datum ein
- Wechseln Sie noch einmal in den CGM Heilmittelkatalog (z.B. über STRG+H) und geben Ihre gewünschte Verordnungsmenge ein
 - Anzahl der Verordnungsmenge wird wieder in der Karteikarte angezeigt
 - Der Gesamtpreis der Verordnungsmenge wird wieder in die Richtgrößenstatistik übernommen

5.4 Formulare mit Arbeitsunfall falsche BG in der Druckversion

Das aktuelle CGM ALBIS Update korrigiert einen Fehler beim Drucken von Formularen mit Arbeitsunfall. Es kam vor, dass die BG die im Formulkopf in CGM ALBIS angezeigt wurde nicht auf das Formular aufgedruckt wurde.

Muster 10a (10.2020), Anforderungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen bei Laborgemeinschaften

Krankenkategorie / Kostenträger: Bauwirtschaft BV Mitte Wuppert

Name / Vorname / Nachname: Grächt Sieglinde, Grächt 38, D 56070 Koblenz

geb. am: 25.01.1938, VK gültig bis: ...

Kartenträgerkennung: 181111100, Vorzeichen-Nr.: 181111100, Status: Datum: 22.01.2021

Befund eilt: 1

EDTA-Blut: ...

Serum / Plasma / Vollblut:

- alkalische Phosphatase: 13
- Gamma GT: 27
- Glukose: 28
- LDL-Cholesterin: 42
- Linase: 42

Urin:

- Status: 55
- ...: cc

Arbeitsunfall: bei belegärztl. Behandlung:

Zusätzliche Angaben zu Untersuchungen:

Krankenkasse bzw. Kostenträger Feuerwehr UK	geb. am 25.01.38	Anforderungsschein für Laboratoriums- untersuchungen bei Laborgemeinschaften	10ABF 
Name, Vorname des Versicherten Gracht Sieglinde			
		<input type="checkbox"/> Kurativ <input type="checkbox"/> Präventiv <input type="checkbox"/> bei belegärztl. Behandlung <input type="checkbox"/> Unfall, Unfallfolgen	Knappschafts-

Dieses Verhalten wurde korrigiert. Es wird die BG gedruckt die auch im Formulkopf in CGM ALBIS zu sehen ist. Das Verhalten, welche BG angezeigt wird, bleibt unverändert.

5.5 Menüpunkte ausblenden bei einigen Formularen nicht funktional

Das aktuelle CGM ALBIS Update korrigiert einen Fehler zum Ausblenden von Menüpunkten bei Formularen. Der Schalter unter *Optionen* *Formulare...* hatte bei folgenden Formularen keine Funktion mehr.

- Muster 50 "Anfrage zur Zuständigkeit einer anderen Krankenkasse"
- Muster 51 "Anfrage zur Zuständigkeit eines sonstigen Kostenträgers"
- Muster 55 "Bescheinigung Belastungsgrenze bei Feststellung schwerw. chron. Krankheit"
- BG-Formular F1100 "Auskunft Behandlung"
- BG-Formular F2402 "Verordnung Ergotherapie"
- Muster 28 "Verordnung bei Überweisung zur Indikationsstellung für Soziotherapie"

5.6 Erweiterung des Ausdrucks bei Muster 12

Das aktuelle CGM ALBIS Update erweitert den Druck bei Muster 12 "Häusliche Pflege". Zuvor wurde nicht alles gedruckt was auf dem Formular eingetragen wurde. Dies ist nun korrigiert. Die maximal zulässige Anzahl an Zeichen für den Ausdruck wurde für die jeweiligen Felder des Muster 12 angepasst. In CGM ALBIS können Sie auch nur diese Anzahl an Zeichen auf dem Formular hinterlegen, die Eingabe wird auf die Zeichenmenge begrenzt.

Krankenkasse bzw. Kostenträger Techniker Krankenkasse		Verordnung häuslicher Krankenpflege 12	
Name, Vorname des Versicherten Nicole		Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code) R51 G R45.2 G R45.3 G R45.4 G	
Adresse Nicole 02.03.61 Nicola-Tesla Straße 1 D 70188 Stuttgart		Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsverzeichnis MKP-Richtlinie)	
Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status 105177505 A123456780 1000000		Dies ist eine Test-Leitsymptomatik; Dies ist eine	
Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum 181111100 181111100 22.01.21		Test-Leitsymptomatik; Dies ist eine Test-Leitsymptomatik;	
Dies ist eine Test-Leitsymptomatik; Dies ist eine Test-Leit-		vom 22.01.21 bis 22.01.21	
<input checked="" type="checkbox"/> Erstverordnung <input type="checkbox"/> Folgeverordnung <input type="checkbox"/> Unfall			
Behandlungspflege			
Medikamentengabe, Präparate Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist		Dauer nur anzugeben bei Abweichung von Dauer der gesamten Verordnung	
eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine		Häufigkeit Dauer	
<input checked="" type="checkbox"/> Herrichten der Medikamentenbox		tgl. wtl. mtl. vom bis	
<input checked="" type="checkbox"/> Medikamentengabe		11 11 11 2201 2201	
<input checked="" type="checkbox"/> Injektionen <input checked="" type="checkbox"/> herrichten <input checked="" type="checkbox"/> intramuskulär <input checked="" type="checkbox"/> subkutan		11 11 11 2201 2201	
Blutzuckermessung		11 11 11 2201 2201	
<input type="checkbox"/> Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich)		<input checked="" type="checkbox"/> bei intensiverter Insulintherapie	
Kompressionsbehandlung		11 11 11 2201 2201	
<input checked="" type="checkbox"/> Kompressionsstrümpfe anziehen		<input checked="" type="checkbox"/> rechts <input checked="" type="checkbox"/> links <input checked="" type="checkbox"/> beidseits	
<input checked="" type="checkbox"/> Kompressionsverbände anlegen		<input checked="" type="checkbox"/> Kompressionsstrümpfe ausziehen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stützende und stabilisierende Verbände, Art		<input checked="" type="checkbox"/> Kompressionsverbände abnehmen	
Dies ist eine Test-Leitsymptomatik		11 11 11 2201 2201	
Wundversorgung und Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung			
Wundart Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptom			
Lokalisation aktuelle Größe aktueller Grad			
Präparate, Verbandmaterialien Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsy			
<input checked="" type="checkbox"/> Wundversorgung akut <input type="checkbox"/> Wundversorgung chronisch		11 11 11 2201 2201	
<input checked="" type="checkbox"/> Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung		11 11 11 2201 2201	
Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege			
Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies is		11 11 11 2201 2201	
Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies is		11 11 11 2201 2201	
Anleitung zur Behandlungspflege für Patient/Angehörige (z.B. Injektionen, Wundbehandlung)		Anzahl 155	
Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies is			
Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung			
<input type="checkbox"/> Unterstützungspflege nach § 37 (1a) SGB V		Häufigkeit Dauer	
<input checked="" type="checkbox"/> Krankenhausvermeidungspflege nach § 37 (1) SGB V		tgl. wtl. mtl. vom bis	
<input checked="" type="checkbox"/> Grundpflege		11 11 11 2201 2201	
<input checked="" type="checkbox"/> hauswirtschaftliche Versorgung		11 11 11 2201 2201	
Weitere Hinweise Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine			
Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine			
Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine			
Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine			
Test-Leitsymptomatik Dies ist eine Test-Leitsymptomatik Dies ist eine			
Ausfertigung für die Krankenkasse		Der Barcode enthält keine auf dem Formular nicht lesbaren Daten.	
		Praxis Sonnenschein Sonnenstraße 22 56070 Koblenz BSNR: 18111100 LANR: 99999901	
		Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes	
		PDF-Nr. 1/18/1910/201 Muster 12a.1/E (10.2020)	

Hinweis

Wenn Sie die Funktion "alte Daten" dieses Formulars nutzen, müssen Sie einmalig die "alten Daten" neu anlegen. Anderenfalls könnte es sein, dass Inhalte des Formulars überdruckt werden. Dies betrifft z.B. den Bereich **Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege**.

5.7 BTM-Rezepte in Statistik

In der letzten CGM ALBIS Version konnte es bei Verordnungen von BTM-Rezepten über das Symbol



dazu kommen, dass diese Präparate nicht korrekt in der Medikamenten- und Verordnungsstatistik berücksichtigt wurden. Dies haben wir in der aktuellen CGM ALBIS Version für Sie korrigiert.

5.8 Mehr als 3 Medikamente auf einem Rezept

Das aktuelle CGM ALBIS Update korrigiert einen Fehler beim Drucken von Rezepten, dieser wurde auch bereits mit der Version CGM ALBIS Q1.a/2021 (21.10.165) korrigiert.

Wenn Medikamente per Freitext auf dem Rezept erfasst wurden, konnten 6 Medikamente auf ein Rezept gedruckt werden. Dieses Verhalten ist nun korrigiert.

Beispiele wie die Rezepte nun bedruckt werden:

- 1 Medikament nimmt ein oder zwei Zeilen auf dem Rezept in Anspruch, dann wird das zweite Medikament in Zeile 3 gedruckt. Nimmt dieses auch ein oder zwei Zeilen ein, wird das dritte Medikament in Zeile 5 gedruckt, wenn es auch ein oder zwei Zeilen in Anspruch nimmt.
- Medikament 1 und 2 nehmen je 3 Zeilen auf dem Rezept in Anspruch. Medikament 1 wird in die Zeilen 1-3 gedruckt. Medikament 2 wird in die Zeilen 4-6 gedruckt.
- Medikament 1 nimmt 3 Zeilen auf dem Rezept in Anspruch, Medikament 2 nimmt 1-2 Zeilen in Anspruch. Medikament 1 wird in die Zeilen 1-3 gedruckt. Medikament 2 wird ab Zeile 5 gedruckt.

5.9 Hilfreiche Präparate Information Q2/2021

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch   

Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat

Patienteninformationen verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q1/2021 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Chiesi GmbH	Foster 100/6	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster 200/6	11305435 / 11305441
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 200/6	11305464 / 11305470
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 100/6	09469098 / 09469106
Chiesi GmbH	Trimbow	12777343/ 12777366/ 12777395
Berlin-Chemie	Brimica Genuair	09924119 /09924102 / 10744718 / 10744724

5.10 RehaGuide - neue Daten Q2-2021

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

5.11 Terminkalender - Anzeigefehler in der Tagesansicht

In der Vergangenheit konnte es unter gewissen Konstellationen dazu kommen, dass beim Klick auf verschiedene Rubriken im CGM ALBIS Terminkalender die Anzeige von Terminen verschoben wurde. Dies hatte keine Datenänderung zur Folge, es wurde nur die Ansicht verschoben.

Eine Aktualisierung der Ansicht korrigierte dies wieder. Der Fehler trat nur in der Tagesübersicht auf, in der Einzelansicht verhielt sich der Kalender korrekt.

Dieses Verhalten wurde nun korrigiert, der Wechsel zwischen den Rubriken funktioniert nun wie gewünscht ohne Anzeigeveränderungen.

5.12 CGM ASSIST Meldungen

5.12.1 Hinweis "Vorhofflimmer Screening"

Die Leitlinie zu Vorhofflimmern "ESC Guideline for the Management of Atrial Fibrillation" wurde Ende 2020 durch die ESC (Europäische Kardiologen-Gesellschaft) und der EACTS (European Association of Cardio-Thoracic Surgery) aktualisiert. Laut ihr ist Vorhofflimmern die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung in entwickelten Ländern. Dort tritt sie bei jedem vierten Erwachsenen mittleren Alters auf und wird mit einem erhöhten Schlaganfallrisiko in Verbindung gebracht. Die Leitlinie zielt deshalb darauf ab, das Management von Patienten mit einem erhöhten Schlaganfallrisiko zu optimieren, indem sie eine einheitliche Grundlage für Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen bietet. Sie sieht u.a. ein neues Behandlungskonzept vor - ABC pathway (Atrial fibrillation Better Care) -. Nach diesem soll prophylaktisch ein Vorhofflimmer-Screening, z.B. bei Patienten nach einem Schlaganfall

oder mit transitorischen ischämischen Attacken (TIA), erfolgen. Auch bei Bluthochdruck-Patienten oder auch Patienten mit einer obstruktiven Schlafapnoe wird dieses Vorgehen empfohlen. Mit dem aktuellen Update unterstützt Sie CGM ALBIS durch einen CGM-Assist-Hinweis im Rahmen des Patientenkontextes dabei, ein Screening auf Vorhofflimmern in Betracht zu ziehen.



Ein Klick auf die Schaltfläche **Leitlinien Information** leitet Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - auf die PRAXISWELT-Seite weiter, wo die Leitlinie hinterlegt ist. Sie können den Hinweis gezielt für einzelne Patienten deaktivieren, indem Sie den Textlink Für diesen Patienten nicht mehr anzeigen anklicken.

5.12.2 Hinweis "Hypophosphatasie"

Die Hypophosphatasie (HPP) ist eine seltene, erbliche Störung im Phosphatstoffwechsel und basiert auf einem Defekt des Enzyms "alkalische Phosphatase".

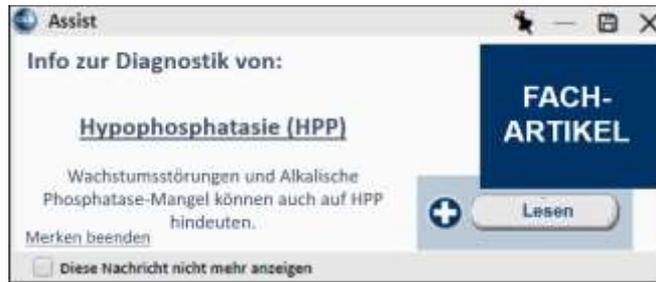
Pathogenetisch äußert sich die HPP vor allem in einer unzureichenden Mineralisation der Knochen und führt damit zu Skelettfehlbildungen. Dabei korrelieren die Symptomatik und das Patientenalter in dem sich die Erkrankung klinisch manifestiert mit dem Schweregrad des Enzymdefekts.

Die hohe Varianz der Symptomatik - je nach Schweregrad - wie beispielsweise Zahnverlust, Muskelschwäche und Hyperkalzämie erschweren die Erkennung der HPP und führen nicht selten zu Verwechslungen mit altersdegenerativen Veränderungen.

Mit dem aktuellen Update informiert Sie diese CGM ASSIST Meldung im Rahmen des Patientenkontextes bei der Eingabe potentiell relevanter Diagnosen über diese seltene Erkrankung.



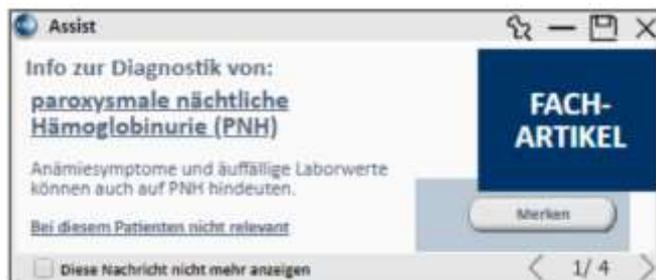
Über einen Klick auf den Textlink Hypophosphatasie (HPP) gelangen Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - zu einer informativen Übersicht in der PRAXISWELT zur Entstehung, Diagnostik und Behandlung der Hypophosphatasie. Mit Klick auf **Merken** wird der Hinweis im Kontext des aktuell geöffneten Patienten gespeichert und lässt den Hinweis beim nächsten Öffnen der Akte erneut erscheinen.



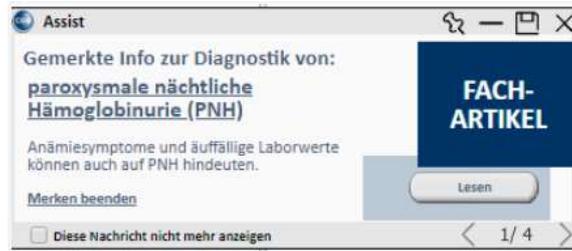
Ein Klick auf die Schaltfläche [Lesen](#) oder den Textlink [Hypophosphatasie](#) leitet Sie auf die PRAXISWELT-Seite weiter - ein Klick auf [Merken beenden](#), schließt den Hinweis und unterdrückt ein erneutes Erscheinen beim Öffnen der Patientenakte.

5.12.3 Hinweis "Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie"

Die "paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie" (PNH) ist eine hämatologische Erkrankung mit diversen klinischen Erscheinungsbildern die aber häufig mit einer Hämolyse, einer Thrombophilie mit der Neigung zu Thrombosen in typischen und atypischen Lokalisationen, einhergeht. Zurückzuführen ist die PNH auf eine erworbene Mutation im PIG-A-Gen von hämatopoetischen Stammzellen des Knochenmarks. Die Diversität der klinischen Erscheinungsbilder stellen für die Diagnose und Abgrenzung zu anderen hämolytischen Erkrankungen oftmals eine Herausforderung dar. Mit dem aktuellen Update informiert Sie eine CGM ASSIST Meldung (Abbildung 16) im Rahmen des Patientenkontextes bei der Eingabe potentiell relevanter Diagnosen, oder dem Öffnen des Labordatenblattes über diese seltene Erkrankung



Über einen Klick auf den Link [paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie \(PNH\)](#) gelangen Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - zu einer informativen Übersicht auf der PRAXISWELT. Hier erhalten Sie Informationen über die Entstehung, Diagnostik und Behandlung von PNH. Ein Klick auf [Merken](#) speichert den Hinweis im Kontext des aktuell geöffneten Patienten und lässt den Hinweis bei dem nächsten Öffnen der Akte erneut erscheinen.



Ein Klick auf die Schaltfläche **Lesen** oder den Textlink paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH) leitet Sie auf die PRAXISWELT-Seite weiter - ein Klick auf **Merken beenden** schließt den Hinweis und unterdrückt ein erneutes Erscheinen.

5.12.4 Deaktivierung von CGM ASSIST Meldungen

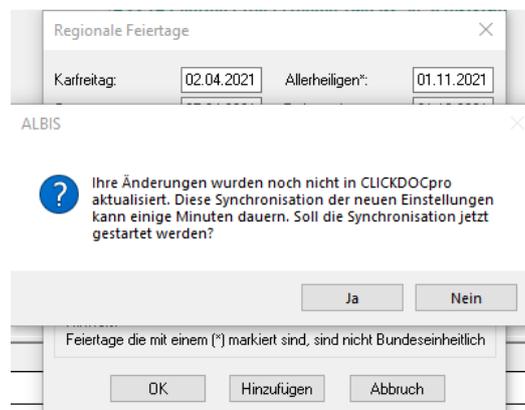
Alle mit diesem Quartalsupdate ausgelieferten Hinweismeldung können wie gewohnt individuell, in den CGM ASSIST-Einstellungen **Hinweise | Aufdrucke** aktiviert oder deaktiviert werden. Mit diesem Quartalsupdate wurden neue Hinweise unter den Menüeinträgen **Therapie-Assistent** ("Hinweis zur Hypophosphatasie", "Hinweis zur paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie", "Vorhofflimmer Screening n. Schlaganfall oder TIA zur Schlaganfallprophylaxe" und "Vorhofflimmer Screening bei erhöhtem Schlaganfallrisiko", "Vorhofflimmer Screening zur Schlaganfallprophylaxe") hinzugefügt.

Ein Klick auf die Schaltfläche **Neue Funktionen** hebt alle neuen Einträge in der Übersicht farblich hervor. Durch das Abhaken an der korrespondierenden Checkbox und einem anschließenden Klick auf **Praxisweite Speicherung** werden die Einstellungen praxisweit übernommen und die Meldung nicht mehr angezeigt.

Eine detaillierte Anleitung zum Deaktivieren von Hinweismeldungen finden Sie im Menü **Extern CGM ASSIST Hilfe**.

5.13 Fehlermeldung bei der Aktualisierung der regionalen Feiertage

Mit diesem CGM ALBIS Update korrigieren wir einen Anzeigefehler bei der Aktualisierung der regionalen Feiertage. Folgende Meldung wird nun bei der Aktualisierung nicht mehr eingeblendet:



5.14 APP VERORDNUNGSCENTER

Die Verordnung von digitalen Gesundheitsanwendungen aus Ihrem CGM ALBIS wird für Sie noch einfacher. Hierzu haben wir das APP VERORDNUNGSCENTER an einigen Stellen erweitert und angepasst.

5.14.1 Anzeige verfügbarer digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA)

Im Bereich des APP VERORDNUNGSCENTERS liefern wir mit diesem CGM ALBIS Update folgende Neuerung aus:

Sobald ein Patient geöffnet wird, ist in der Symbolleiste Patient über die Schaltfläche APP VERORDNUNGSCENTER (sofern eingeblendet) ersichtlich, ob digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) für diesen Patienten zur Verordnung angeboten werden. Als Basis für diese Anzeige dient die Indikation des Patienten (Diagnosen) anhand der Dauerdiagnosen sowie die Akutdiagnosen des letzten Monats und die von den DiGA angegebenen Indikationen, für die sie geeignet sind.

Hinweis

Mit dem CGM ALBIS Update wird eine lokale Referenzliste aus dem APP VERORDNUNGSCENTER mit verfügbaren Gesundheitsanwendungen bereitgestellt. Diese Liste wird verwendet, um die Verfügbarkeit von potenziell passenden Gesundheitsanwendungen für einzelne Patienten und Patientinnen anzuzeigen. Damit Änderungen der verfügbaren Gesundheitsanwendungen zeitnah in Ihrem CGM ALBIS hinterlegt sind, erfolgt eine regelmäßige Onlineaktualisierung (maximal einmal täglich) der Daten im Hintergrund.

Bedeutung der Symbole:



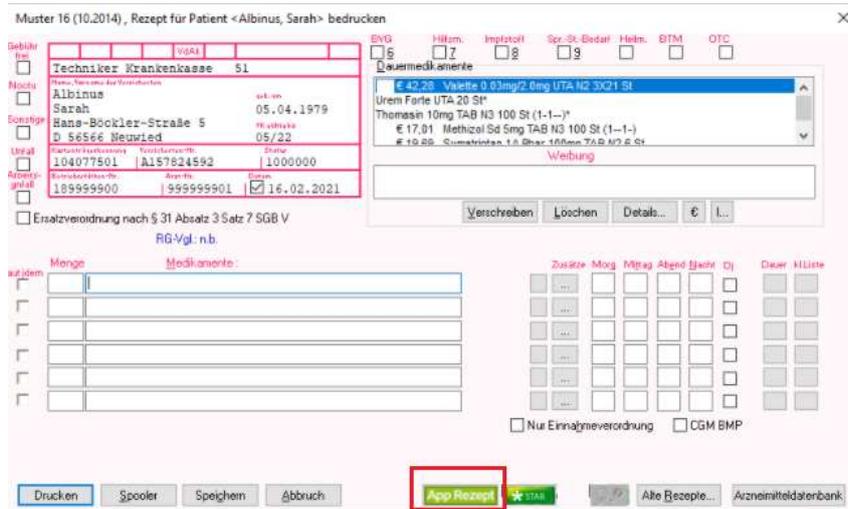
Es stehen Empfehlungen für digitale Gesundheitsanwendungen zur Verordnung für diesen Patienten bereit.



Es stehen keine Empfehlungen für digitale Gesundheitsanwendungen zur Verordnung für diesen Patienten bereit.

Um eine digitale Gesundheitsanwendung zu verordnen, klicken Sie auf dem Muster 16 oder dem weißen Rezept auf die Schaltfläche App Rezept.

Mit der aktuellen Version ist auch hier ersichtlich, ob für diesen Patienten bereits Vorschläge für DiGA zur Verfügung stehen. Existiert eine DiGA, die anhand der Indikation für den Patienten geeignet ist, ist die App Rezept Schaltfläche grün. Ist beim Patienten keine Diagnose dokumentiert, für die eine DiGA geeignet ist, ist die App Rezept Schaltfläche blau.



Beim Klick auf diese Schaltfläche wird zunächst geprüft, ob die Zustimmung zur Datenübermittlung an das APP VERORDNUNGSCENTER für den ausgewählten Arzt bereits vorliegt. Sollte das nicht der Fall sein, stimmen Sie bitte wie beschrieben zunächst den Nutzungsbedingungen zu.

FUNKTIONSERWEITERUNG UM APP VERORDNUNGSCENTER

Mit Ihrer Zustimmung wird der Funktionsumfang Ihres Arztinformationssystems erweitert. Für diese Erweiterung fallen keine zusätzlichen Entgelte an. Ihre Zustimmung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Bei Nicht-Zustimmung kann die Funktion nicht verwendet werden.

Die Erweiterung beinhaltet den Zugriff auf das Web-Portal APP VERORDNUNGSCENTER und ermöglicht es Ihnen, für Ihre Patienten passende, digitale Gesundheitsanwendungen zu finden und zu verordnen.

Die Verordnung kann für Ihre GKV-Patienten auf Muster 16 gedruckt werden. Auch eine Empfehlung von digitalen Gesundheitsanwendungen an Privatpatienten oder an GKV-Patienten ist möglich. Die Verschreibung von digitalen Anwendungen wird nicht auf ihr Verordnungsbudget angerechnet. Zusätzlich zur Verordnung können Sie für Ihre Patienten auch alle wichtigen Informationen zum Einlösungsprozess in Form eines Informationsblattes ausdrucken. Um für den ausgewählten Patienten passende digitale Gesundheitsanwendungen zu finden, werden ab dem Tag der Zustimmung, bei Zugriff auf das CGM APP VERORDNUNGSCENTER über die Buttons aus dem Patienten- oder Verordnungskontext folgende Daten an das Web-Portal übertragen:

- ICD-10 Codes der Dauerdiagnosen
- ICD-10 Codes der Akutdiagnosen des letzten Monats
- Altersgruppe
- Versicherungsart (gesetzlich oder privat)
- Eingabe in der Freitextsuche
- Version der zugestimmten APP VERORDNUNGSCENTER Einwilligungserklärung
- Transaktions-ID

Mehr Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

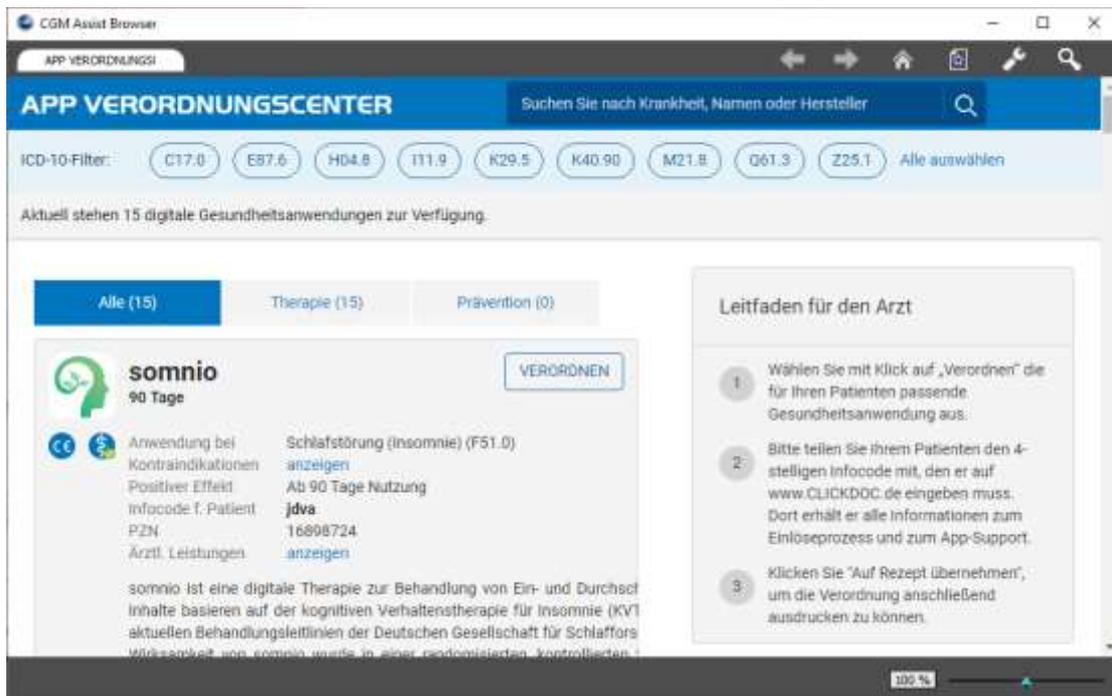
Ich habe die [Nutzungsbedingungen](#) und die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und bin mit dem erweiterten Produktumfang meines Arztinformationssystems inklusive der Übermittlung der genannten Daten an CGM Mobile Services GmbH, Maria Trost 21, 56070 Koblenz einverstanden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit in meinem Arztinformationssystem unter dem Punkt APP VERORDNUNGSCENTER widerrufen.

Zustimmen

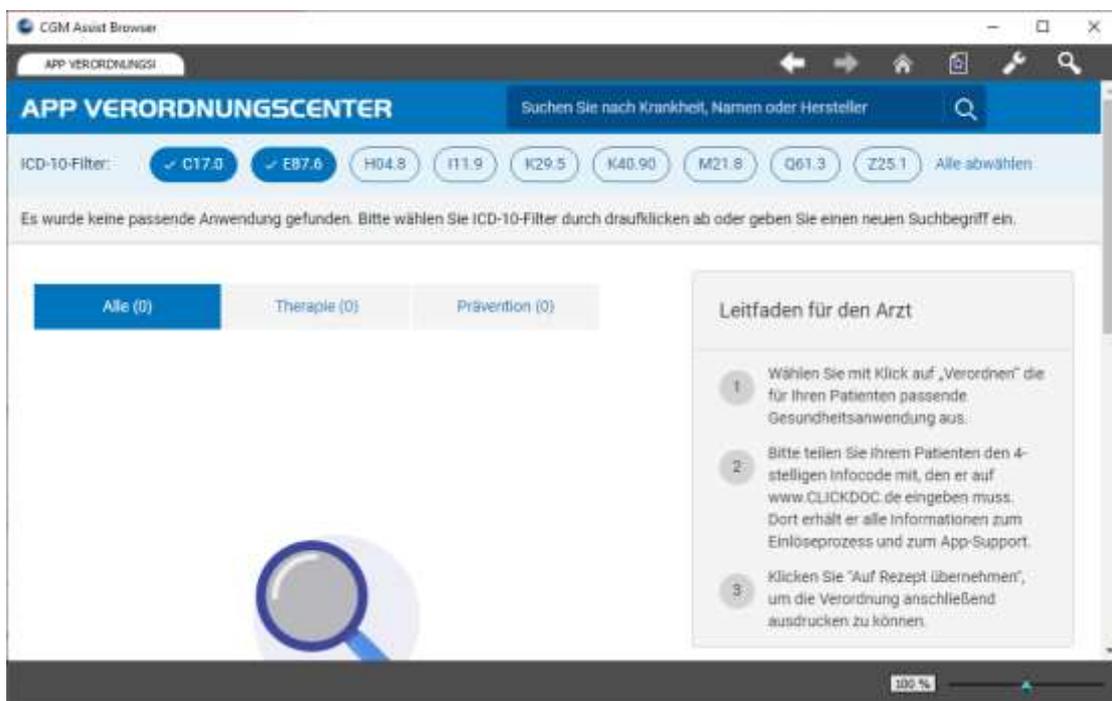
Abbrechen

Nach erfolgreicher Zustimmung öffnet sich das APP VERORDNUNGSCENTER.

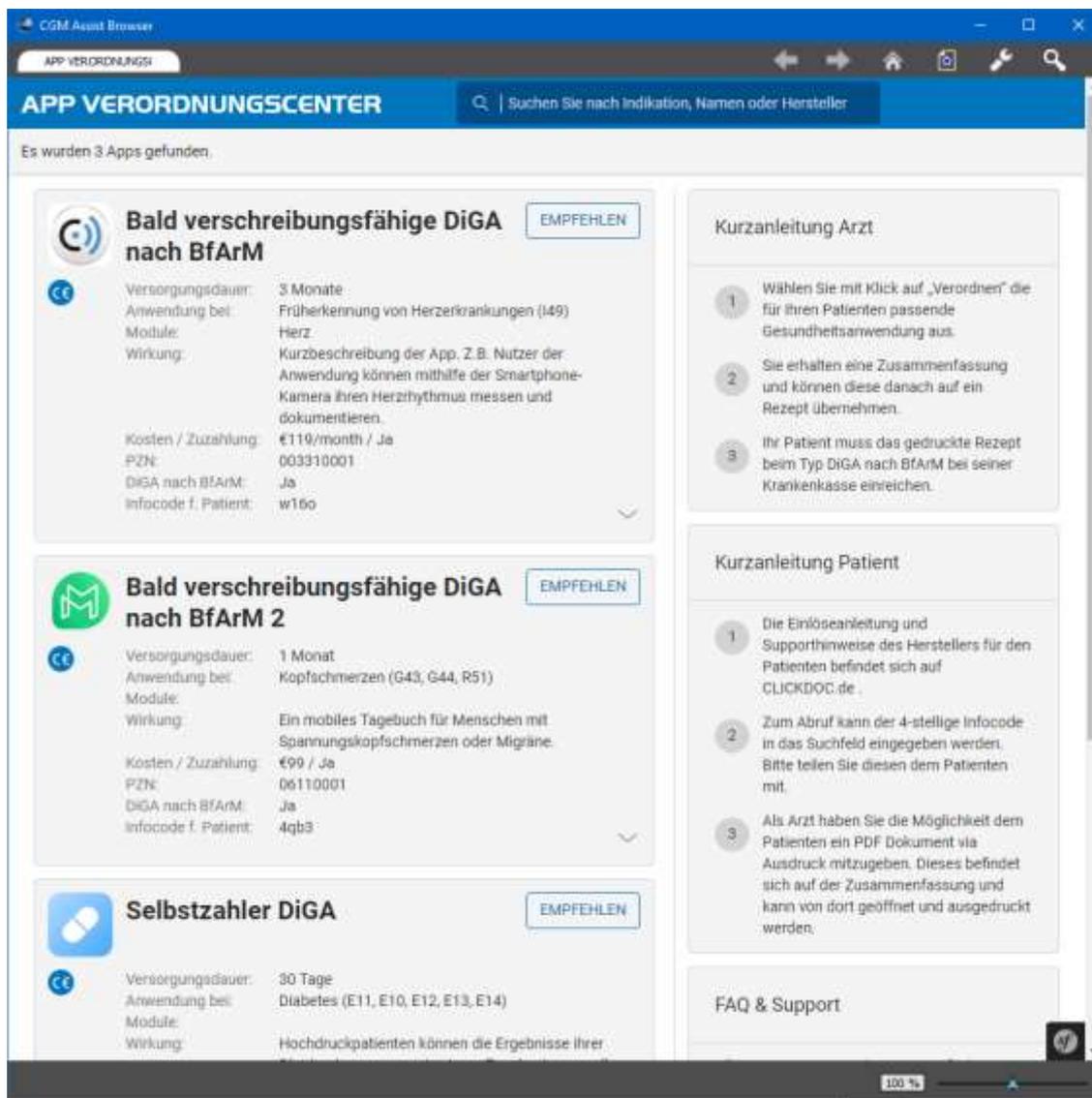
Beim Öffnen des APP VERORDNUNGSCENTERS werden automatisch die, dem Patienten zugeordneten, Dauerdiagnosen sowie die Akutdiagnosen des letzten Monats übertragen. Sie finden eine Auswahl der entsprechenden ICD-Codes im oberen Bereich des APP VERORDNUNGSCENTERS. Über die Schaltfläche `alle auswählen` werden die DiGA auf die aufgelisteten Diagnosen gefiltert.



Sollten keine Treffer für die ICD-Codes zur Verfügung stehen, wird dies entsprechend gekennzeichnet.



Beispiel für die Gesamtdarstellung der verfügbaren Apps = Filter nicht aktiv



Es stehen verschiedene digitale Gesundheitsanwendungen zur Verordnung bereit:

1. Apps für Selbstzahler: Diese Anwendungen können über die Schaltfläche **EMPFEHLEN** für einen Patienten empfohlen und anschließend auf ein Privatrezept gedruckt werden.
2. Verschreibungspflichtige Apps nach BfArM: Diese Anwendungen können über die Schaltfläche **VERORDNEN** auf ein Muster 16 übernommen werden.

Nach der Bestätigung durch die Auswahl der Schaltfläche VERORDNEN, wird die jeweilige digitale Gesundheitsanwendung automatisch auf das Muster 16 oder auf das Privatrezept übernommen.

Muster 16 (10.2014), Rezept für Patient <Albinus, Sarah> bedrucken

Gebühr frei VdAK

Noctu

Sonstige

Unfall

Arbeitsunfall

Ersatzverordnung nach § 31 Absatz 3 Satz 7 SGB V

RG-Vgl.: n.b.

Techniker Krankenkasse 51

Albinus Sarah geb.-am 05.04.1979
 Hans-Böckler-Straße 5 WK-gebäude
 D 56566 Neuwied 12/25

Kartenträgerkennung 101575519 Versicherten-Nr. A31561454 Status 1000000
 Betriebsstätten-Nr. 189999900 Arzt-Nr. 555555501 Datum 01.09.2020

BVG G Z g g g g g g

Hilfsm. Z g g g g

Impfstoff g g g g

Spr.-St.-Bedarf g g g g

Heilm. g g g g

BTM g g g g

OTC g g g g

Dauermedikamente

€ 41,21 Valette 0.03mg/2.0mg UTA N2 3X21 St
 Urem Forte UTA 20 St*
 Thomasin 10mg TAB N3 100 St (1-1-)*
 € 16,58 Methizol Sd 5mg TAB N3 100 St (1-1-)

Werbung

Verschreiben Löschen Details... € I...

Menge Medikamente:

Autidem	Menge	Medikamente	Zusätze	Morg.	Mittag	Abend	Nacht	Dauer	kListe
<input type="checkbox"/>	1	Accu-Chek - Roche Diabetes Care GmbH	ZUS	<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			...	<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			...	<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			...	<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			...	<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>			...	<input type="checkbox"/>					

Nur Einnahmeverordnung Verordnungsplan

Drucken Spooler Speichern Abbruch

App Rezept STAR Alte Rezepte... Arzneimitteldatenbank

Sie können nun wie gewohnt den Rezeptdruck durchführen und Ihrem Patienten das Rezept ausgedruckt aushändigen. Jede verordnete digitale Gesundheitsanwendung benötigt insgesamt 6 Zeilen auf einem Rezept. Pro Rezept kann daher nur eine Gesundheitsanwendung verordnet werden. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, sowohl Medikamente als auch digitale Gesundheitsanwendungen in einem Arbeitsschritt auszuwählen. CGM ALBIS bedruckt automatisch getrennte Rezepte.

Im Anschluss an die Verordnung der digitalen Gesundheitsanwendung und einer Bestätigung über Speichern/Spoolen oder Drucken, wird ein entsprechender Karteikarteneintrag erzeugt.

M	18.10.2019	fubl	D:2554,A:543265342625242,B:2645r26
M		fasl	Anforderungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen
M			Anforderungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen
JA	01.09.2020	medrp	Accu-Chek - Roche Diabetes Care GmbH*

5.14.2 Bilder & Videos zu DiGA verfügbar

Unter anderem werden Ihnen nun zusätzlich Bilder und kurze Videos im Details-Bereich der jeweiligen Anwendungen angezeigt. Dies erleichtert es, Ihnen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Anwendungen innerhalb des APP VERORDNUNGSCENTERS zu erlangen und unterstützt Sie dabei, schnell ein gutes Verständnis für einzelne Anwendungen zu bekommen.

5.14.3 Corona Filter

Des Weiteren ist ab sofort zur Filterung von Anwendungen, die in Verbindung mit Corona verordnet werden können, auch eine Übertragung von ICD-10-Codes mit Ausrufezeichen an das APP VERORDNUNGSCENTER möglich.

5.14.4 Gutscheincodes auch bei Privatrezepten

Bei der Übertragung von Anwendungen auf freie Rezepte können App-Hersteller nun ebenfalls Gutschein-Codes auf das Privatrezept übertragen. Die Gutschein-Codes ermöglichen eine direkte, zeitlich begrenzte Nutzung der Anwendung nach der Verschreibung. Damit soll die zeitliche Lücke geschlossen werden, die oft entsteht bis das Rezept formal komplett eingereicht und die Anwendung vollständig bezahlt ist. Wenn Sie aus dem APP VERORDNUNGSCENTER heraus eine App verordnen, erkennt dieses ob für die Anwendung ein Gutschein-Code des Herstellers vorliegt und übernimmt diesen automatisch auf das Rezept.

5.14.5 Erweiterung zur Verschreibung von Präventions-Apps

Das APP VERORDNUNGSCENTER wurde um die Verordnung von Präventions-Apps, die begleitend zur Abrechnung von "Präventionskurs nach §20 SGB V" verschrieben werden können, erweitert. Demnach können Sie auch diese Funktion nun bequem aus Ihrem CGM ALBIS heraus nutzen. Damit Sie Präventions-Apps besser von den anderen Anwendungen im APP VERORDNUNGSCENTER unterscheiden können, werden diese mit hellblauem Hintergrund angezeigt und am linken Rand durch einen Schild unter dem Symbol der App gekennzeichnet.



5.14.6 Verbesserung der Filteroptionen

Im Hinblick auf die oben genannte Erweiterung um Präventions-Apps wurden die Filteroptionen im Kopfbereich um die Schaltflächen **Alle**, **Therapie** und **Prävention** erweitert (siehe Abbildung 11). Diese ermöglichen Ihnen bei Bedarf einen schnellen Überblick und Zugriff auf die entsprechenden Apps.

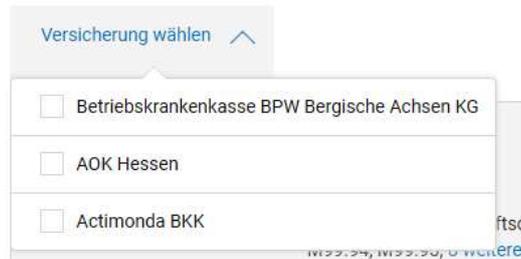


Ist kein Filter gewählt, bzw. wurde **Alle** ausgewählt, werden die Anwendungen in folgender Reihenfolge gelistet:

1. DiGAs
2. Andere zertifizierte Medizinprodukte
3. Präventions-Apps

4. Andere Gesundheits-Apps

Da einige Anwendungen nur von bestimmten Krankenversicherungen übernommen werden, können die aufgelisteten Anwendungen zusätzlich auf die Versicherungen gefiltert werden. Wählen Sie hierzu aus der Auswahlliste *Versicherung wählen*, die entsprechende Versicherung aus. Gelistet werden alle Versicherungen, die eine Übernahme oder Teilübernahme der Kosten spezifischer Anwendungen (über DiGAs hinaus) anbieten.



Das Auswählen der Versicherung ermöglicht es, den Versicherungsfilter lokal, durch Ihr CGM ALBIS im Browser anzuwenden, ohne dass weitere Informationen aus Ihrem System an das APP VERORDNUNGSCENTER übertragen werden müssen.

6 Externe Programme

6.1 Q2-2021 ifap praxisCENTER®

6.1.1 CGM eMP Anpassungen

Mit dem CGM ALBIS Quartalsupdate Q2/2021 (21.20) wird eine eMP Erweiterung von ifap ausgeliefert. In der Erweiterung sind folgende Anpassungen enthalten:

1. Die eMP-Zusatzzeile ist standardmäßig immer eingeklappt.
2. Am Ende jedes Medikationseintrags (außer Zwischenüberschriften) gibt es eine Schaltfläche zum Ein- bzw. Ausblenden der eMP-Zusatzzeile.
3. Das Icon wird mit einem grünen "!" markiert, wenn in den Feldern "Einnahme bis"-Datum und Zeilenkommentar Inhalte enthalten sind.
 - Ein automatisches Aufklappen der Zeile, wenn Inhalte vorhanden sind, findet nicht statt.
4. Im Ansichtsmodus sind die Schaltflächen inaktiv und die Zusatzzeile ist ausgeblendet.
5. Beim Zusammenführen zweier Pläne, ist die Zusatzzeile immer eingeklappt.
- 6.

The screenshot displays the 'E-Medikationsplan' (E-Medication Plan) for patient Jürgen von Wernersen, born 24.03.1952. The plan is managed by Praxis Dr. Michael Müller. The interface shows a list of medications categorized into 'Dauermedikation' (Long-term medication), 'zu besonderen Zeiten anzuwendende Medikamente' (Medications to be used at special times), and 'Selbstmedikation' (Self-medication). Each medication entry includes a checkbox, name, strength, form, frequency, unit, and a 'Grund' (Reason) field. A red box highlights a green exclamation mark icon in the 'Grund' column for Metoprolol. The bottom of the screen features buttons for 'Einlesen', 'Speichern', 'Drucken', 'Vorschau & Druck', and 'Schließen'.

Wirkstoff	Handelsname/EM	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	ZH	Einheit	Hinweise	Grund	
<input type="checkbox"/> Metoprolol	Metoprololsuccinat - 1 A Pharma 95mg Retardtab.		RetTabl	1	0	0	0	Stück		Hier: Blutdruck	
<input type="checkbox"/> Ramipril	Ramipril-retio-pharm 5mg Tabletten		Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck	
<input type="checkbox"/> Insulin aspart	NovoRapid Penfill Zylinderampulle	100 E / Amp.		20	0	20	0	IE	Wechseln der Injektionsstellen, unmittelbar vor einer Mahlzeit spritzen	Diabetes	
<input type="checkbox"/> Simvastatin	Simvo Aricto 40mg Filmtabletten		Tabl	0	0	1	0	Stück		Blutfette	
zu besonderen Zeiten anzuwendende Medikamente											
<input type="checkbox"/> Fentanyl	Fentanyl AbZ 75µg/h Metropflaster	0,075 mg/h	Pflast					Stück	alle drei Tage 1	auf wechselnde Stellen aufkleben	Schmerzen
Selbstmedikation											
<input type="checkbox"/> Ashwiniharat Trocken...	Leif 900 BALANCE		Tabl	1	0	0	0	Stück		Stimmung	

6.1.2 Kennzeichnung der nicht AMTS-geprüften Einträge im Medikationsplan

Im ifap Medikationsplan steht in Kombination mit der Premiumversion des ifap praxisCENTER® der AMTS-Check THERAFOX zur Verfügung. Dieser prüft die Medikationseinträge hinsichtlich potenzieller Risiken wie bspw. Kontraindikationen.

Der AMTS-Check kann nur Medikationseinträge berücksichtigen, bei denen es sich um Arzneimittel mit einer gültigen Pharmazentralnummer (PZN) handelt. Andere Planinhalte wie Freitextzeilen, freitextliche Rezepturangaben sowie Medikationseinträge ohne PZN-Bezug oder mit unbekanntem PZN können nicht maschinell geprüft werden.

Derartige Einträge werden nun mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet:

Medikationsplan für: **Jürgen von Wermesen** geb. am: **24.03.1952**

ausgedruckt von:
Praxis Dr. Michael Müller
Schloßstraße 22, 10555 Berlin
Tel. 030-1234567
E-Mail: mueller@ps-mueller.de

ausgedruckt: ---

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	JN	Einheit	Hinweise	Grund
Dauermedikation										
<input type="checkbox"/>	Metoprolol	Metoprololacconat - 1 A Pharma 85mg Retardtabletten	RetTablet	1	0	0	0	Stück		Hier/Widdruck
<input checked="" type="checkbox"/>	Ramipril		5 mg TAB	1	0	0	0	Stück		Widdruck
<input type="checkbox"/>	Simvastatin	Simva Aristo 40mg Filmtabletten	Tablet	0	0	1	0	Stück		Blutwerte
<input type="checkbox"/>	Insulin aspart	NovoRapid Penfil Zylinderampulle	100 I. Amp	20	0	20	0	II		Diabetes
Hinweis zum Insulin: Wechseln der Injektionsstellen, unmittelbar vor einer Mahlzeit spritzen										
zu besonderen Zeiten anzuwendende Medikamente										
<input checked="" type="checkbox"/>		Urbekante PZN: 12345678				alle drei Tage 1		Stück	auf wachsende Stellen aufkleben	Schmerzen
Rezeptur für Selbe mit Dispensierung										
Selbstmedikation										
<input type="checkbox"/>	Johanniskraut Trocken...	Leif 300 BALANCE	Tablet	1	0	0	0	Stück		Stimmung

ifap praxisCENTER | Erstellen | Speichern | Drucken | Vorschau & Druck | Schließen

Cap Service - Institut für Ärzte und Apotheker GmbH | Hilfe | Patienten-Infoblatt

Somit ist auf einen Blick ersichtlich, welche Medikationseinträge durch den AMTS-Check geprüft werden und bei welchen dies nicht möglich ist.

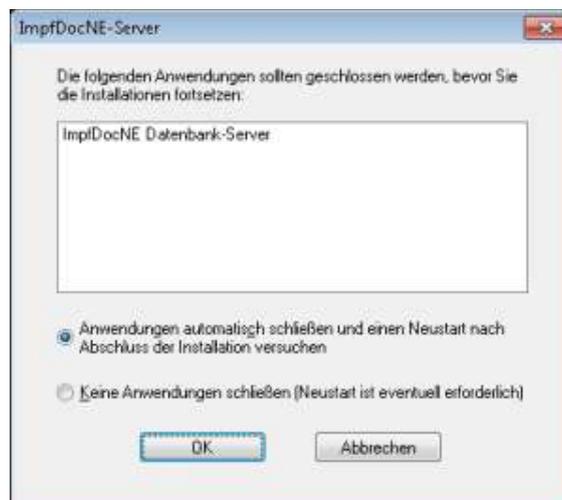
6.2 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.12.7 Q2-2021

Mit der CGM ALBIS Version Q2/2021 (21.20) steht Ihnen die neue Version 3.12.7 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt `Optionen` `Wartung` `Installation ImpfDocNE Server`. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen die sich automatisch wieder schließen. Bitte lassen Sie in dem Dialog `ImpfDocNE_Server` den ersten Punkt `Anwendungen automatisch schließen` und einen `Neustart` nach Abschluss der Installation `versuchen` gesetzt und `Klicken` auf `OK`.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

6.3 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2021.2.03)

6.3.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2021.2

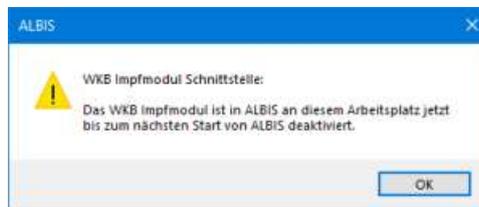
Mit der CGM ALBIS Version Q2/2021 (21.20) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2021.2.03 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei **nicht** gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet.

Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu.

Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

6.3.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen Wartung Installation WKB Impfmodul.

ACHTUNG :

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja.

Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

!!!WICHTIGER HINWEIS !!!

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien lokal vorhanden sind.

7 KBV Änderungen

7.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 22.03.2021 für Quartal 2/2021

7.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 22.03.2021 zur Verfügung.

7.1.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt `Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren`. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

7.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt `Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren`.

7.2 Erweiterungen der Laborergebnisse von Corona-Tests

7.2.1 Für LDT2

Die Test-bezogenen Hinweise für die Corona-Tests wurden erweitert. Im Laborblatt des Patienten steht für den Parameter "Corona-Info" in den Zusatzdaten (F4) folgende Informationen zur Verfügung, sofern Ihr Labor diese Daten übermittelt hat:

Suchen:

Labortexte / Anmerkung

Probanddaten

Normbereich

Notizen

GUID	
3D6D08-3567F3F2-4DCF-43A3-8737-4CD1F87D6FDA	
Testbezogene Hinweise	
Testungen	Ersttestung
Rechtsgrundlage der Testung	Regionale Sondervereinbarung
KV-Sonderziffer	99999
Beauftragungsgrund	§ 4 Abs. 3 TestV Risikogebiet AuslandRisikogebiet Ausland
Bestätigungsdiagnostik	Bestätigungs-PCR nach § 4b Satz 1 TestV nach positivem Antigentest
Virusvariantendiagnostik	Varianten-PCR nach § 4b Satz 2 TestV nach positivem PCR-Test
Betreut/untergebracht in	ja
Tätigkeit in Einrichtung	ja
Betroffene Einrichtung	Medizinischen Einrichtungen
Identifikation/Akten-zeichen ÖGD	COVID-Test1512
PLZ ÖGD	56070

Schließen

7.2.2 Für LDT3

Sollte Ihr Labor bereits auf LDT3 umgestellt haben, werden Ihnen die neuen Informationen Bestätigungs- und Virusvariantendiagnostik direkt beim Import der LDT-Datei angezeigt. Hierzu klicken Sie im Importdialog auf die Schaltfläche **Anzeigen**

Labordaten

! Z01_UseCase19_Befund_zu18_alle Änderungen für 3.2.11.ldt Ldt2

Prüfmodul (3.2.11)

Prüfstatus: o.k.

Prüfprotokoll: **Protokoll**

Hinweistext: **Eine oder mehrere (N)BSNR / LANR Kombination(en) stimmen nicht mit den Daten der Praxis überein!**

Datenimport

Für Sammelimport vormerken

Einzelimport

Inhalt

(N)BSNR / LANR
123456789 / 991234300

Daten der (Neben-) Betriebsstätte		Übertragenen Daten		Labordaten	
Kennung:	Praxis Dr. Musterarzt	Klinische Chemie:	1	Name:	Laborarztpraxis Mueller/M...
Bezeichnung:	Praxis Dr. Musterarzt	Mikrobiologie:	-	Laborart:	Laborgemeinschaft
Arztname:	Dr. med. Klaus Musterarzt	Zytologie Krebsvorsorge:	-	Erstellung:	16.07.2018 12:35:30
Straße:	Musterarztstraße 26	Zytologie:	-	Version:	LDT3.2.11
Ort:	12345 Musterhausen	Transfusionsmedizin / Mutterschaftsvorsorge:	-		
		Tumor:	-		
(N)BSNR:	123456789	Anforderungen:	-		
LANR:	991234300	Test-Idents:	1		
ASV-ID:	-	URL:	-		
		Gebührennummern:	-		

Anzeigen

alle fehlerfreien Dateien für Sammelimport vormerken

Sammelimport **Abbruch**

Im folgenden Dialog werden die Informationen dargestellt:

The screenshot shows a software dialog box with a search bar at the top. On the left, there are three input fields: 'Labor-Kopfdaten:', 'Labor-Prüfsumme:', and 'Befund:'. The main area contains a table with the following data:

Anschrifenzusatz	Eingang links
Land	D
Abrechnungsinformation	
Abrechnung OEGD	
Rechtsgrundlage der Testung	Selbstzahler
KV-Sonderziffer	88334
Beauftragungsgrund	§ 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 TestV Verhütung der Verbreitung
Testungen	Ersttestung
Bestätigungsdiagnostik	Bestätigungs-PCR nach § 4b Satz 1 TestV nach positivem Antigentest
Virusvariantendiagnostik	Varianten-PCR nach § 4b Satz 2 TestV nach positivem PCR-Test
Betreut/untergebracht in	ja
Betroffene Einrichtung	Pflege- und anderen Wohneinrichtungen
Einverständnis	ja
Corona-GUID	3D6D08-3567F3F2-4DCF-43A3-8737-4CD1F87D6FDA
PLZ ÖGD	12345
Kommunikationsdaten	

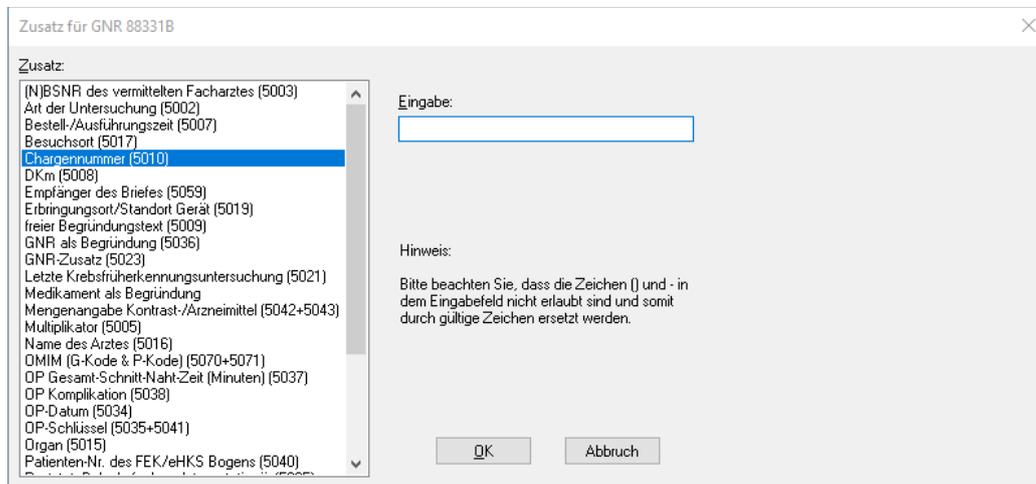
A red box highlights the 'Bestätigungsdiagnostik' and 'Virusvariantendiagnostik' rows. A 'Schließen' button is located at the bottom right of the dialog.

7.3 KVDT-Anpassungen für Q2-2021

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version stellen wir Ihnen die KVDT-Anpassungen für das 2. Quartal 2021 zur Verfügung.

7.3.1 Chargennummer

Ab sofort steht Ihnen der neue GNR-Zusatz `Chargennummer` zur Verfügung.



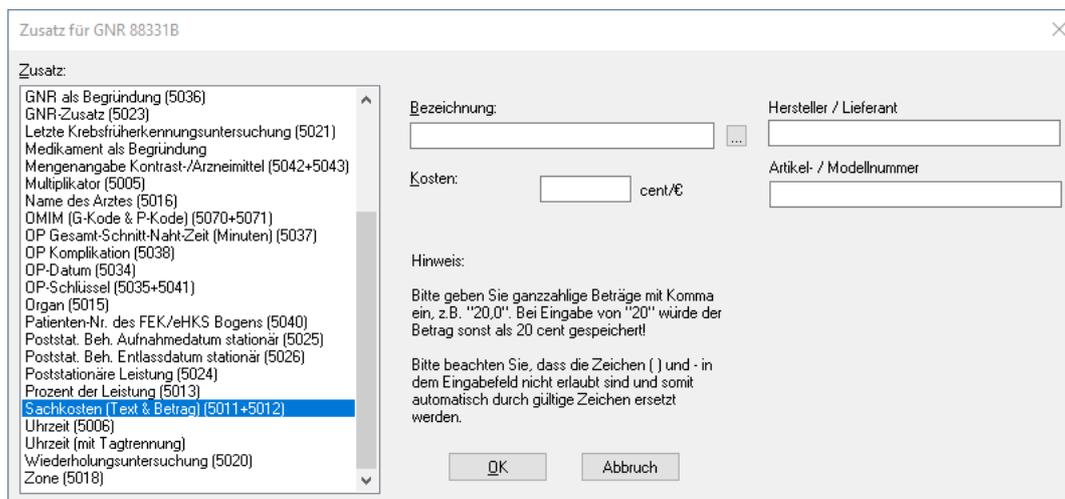
Dieser kann wie gewohnt über die Funktionstaste `F3` zu einer erfassten Leistungsziffer ergänzt werden. Einige der Leistungsziffern haben diesen GNR-Zusatz als Pflichtangabe hinterlegt und es wird die Eingabe der Chargennummer ausgelöst.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Chargennummer erst mit der Abrechnung für das 2. Quartal 2021 übermittelt wird.

7.3.2 Sachkosten

Für den GNR-Zusatz `Sachkosten` sind ab sofort die Zusatzinformationen `Hersteller / Lieferant` sowie `Artikel- / Modellnummer` verfügbar.



Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Informationen Hersteller / Lieferant sowie Artikel- / Modellnummer erst mit der Abrechnung für das 2. Quartal 2021 übermittelt wird.

7.4 LDT 3.2.10 diverse Feldkennungen/ Regel Änderungen und neues Prüfmodul

Mit der CGM ALBIS Version Q2/2021 (21.20) erhalten Sie die Umsetzung der KBV-Anforderungen zum Labordaten-Transfer Version 3.2.10. Mit dem Update stellen wir Ihnen ebenfalls das neue LDT-Prüfmodul der Version 2.9.0 zur Verfügung.

Version XPM-Paket:	2.9.0
Version XPM-Kernel:	4.2.4
Version Steuerdatei:	LDK/2.9.0(22021)

7.5 Neuer ICD-10-Stamm Q2/2021

Mit dem CGM ALBIS Update 21.20 liefern wir Ihnen den neuen ICD-10-Stamm aus. Dieser enthält folgende neu vergebenen ICD-10-Codes:

- U11. "Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19"
- U11.9 "Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet"
- U12. "Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen"
- !U12.9 "Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen, nicht näher bezeichnet"

Nach Einspielen des Updates brauchen Sie nichts weiter zu tun, der neue ICD-10-Stamm wird mit dem Setup ausgeliefert und steht direkt zur Verfügung.

7.6 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2021

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- KVDT Prüfmodul
- LDT Prüfmodul
- Kryptomodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM Stamm

- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich ALBIS

Maria Trost 23, 56070 Koblenz

info@albis.de

cgm.com/albis

